

BÜTTCHEN

Das Prinzenpaar der Kampagne 2023/2024
Georg I. und Agnes I.

Das Magazin
der WKG
2023/2024



Foto: Oliver Richter



NEILS & KRAFT – Ihr Mobilitäts-Partner in allen 5 Jahreszeiten

Pkw, Van, Transporter, Lkw

Neu- & Gebrauchtwagen

Leasing & Finanzierung

Fahrzeugvermietung

Originalteile & -zubehör

Wartung & Reparatur

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Mercedes-Benz



NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel.: 0641 95300, Schottener Straße 6, 35410 Hungen, Tel.: 06402 52420

Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel.: 06441 37730, Rheinfelder Straße 95, 35398 Gießen, Tel.: 06403 7754710

info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres „Büttchens“,

rückblickend auf die letzte Kampagne war es augenscheinlich richtig, dass der im Juni 2022 neu gewählte WKG-Vorstand trotz noch vorhandener Corona-Ungewissheit seinem einvernehmlichen Ansatz gefolgt ist: Wir planen „all in!“.

Im Nachhinein können wir freudig feststellen, dass sich alle Mühen gelohnt haben und wir eine wunderbare Kampagne hatten. Die gesamte Brauchtumpflege und die Stadt Wetzlar haben davon profitiert. Nun gilt es, diese positive Stimmung in die aktuelle Kampagne zu übertragen.

WKG – wir stiften Frohsinn und Geselligkeit!

Als Verein mit einer über 70-jährigen Tradition am Standort Wetzlar haben wir uns deshalb – inspiriert von unserem Kampagnensponsor „WeCARE“ – für die aktuelle Kampagne dieses Motto gegeben. Natürlich wieder einhergehend mit viel Herz und Leidenschaft. Und dies wird sich unter der Regentschaft unseres Prinzenpaares, Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I. ebenso entwickeln – da sind wir ganz sicher.

Wir haben ein niveauvolles und abwechslungsreiches Programm für Sie, unsere Gäste, vorbereitet. Wir wären nicht die Stadt der Optik, wenn wir dazu nicht wieder die wunderbaren Tanzdarbietungen unseres Tanzsportvereins präsentieren würden. Auch Büttreden mit Kokolores und lokalpolitischem Hintergrund werden wir Ihnen bieten und natürlich wieder stimmungsvolle Musikbeiträge. Allerdings möchten wir auch anmerken: Es geht nicht immer nur „schneller, höher, weiter“, weshalb wir auch wieder darauf setzen, vermehrt Beiträge mit Akteuren „aus den eigenen Reihen“ zu präsentieren.

Wir haben dabei, trotz überall gestiegener Kosten, Wert daraufgelegt, unsere Eintrittspreise stabil zu halten



und hoffen sehr, dass Sie das mit ihrem Besuch wohlwollend honorieren.

Der Karneval bei der WKG ist ein gesellschaftliches Ereignis dieser Stadt, welches man nicht versäumen sollte. Freuen Sie sich darauf – wir freuen uns auf Sie!

Mit einem dreifachen, herzlichen und euphorischen „Helau“,

Kay Velte, 1. Präsident





Wir
feiern
mit

HELLLAUTZ!

WIR LASSEN SIE NICHT KALT!



Firma Michael Lautz GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 29 | 35583 Wetzlar | Tel.: 064 41 - 44 50 20 | Fax: 064 41 - 44 50 222

info@meisterlautz.de | www.meisterlautz.de

Inhalt

Wir für Sie

Der Vorstand der WKG	5
Unser Kampagnen-Sponsor: WeCARE	6

Rückblick auf die Kampagne 2022/2023

Proklamation des Prinzenpaares am 11.11.2022	8
Ordensempfang	12
TSV & Friends	14
Neujahrsempfang (inkl. Verleihung des Dr.-Hans-Hensoldt-Sterns)	18
VIP-Empfang	23
Einweihung der Prinzenklausur	24
Manöverball der Prinzengarde	26
Prinzenempfang	30
Galaprunksitzung	33
Empfang des hessischen Ministerpräsidenten	39
FasseNight 3.0	40
Senioren-Nachmittag	46
Prinzenpaar-Treffen	50
Ein Tag mit dem Prinzenpaar	52
Kinderfasching	55
Weiberfasching	58
Kleiner Zug und Faschingsmatinee im Dom	65
Große Rundfahrt am Faschingssamstag	70
Großer Karnevalszug	73
Die WKG unterwegs	73
Närrischer Frühschoppen	82
Federnziehen	89
Heringessen am Aschermittwoch	95

Berichte aus den Abteilungen und Korporationen

Bericht des Prinzenpaares	106
Bericht des Hofmarschalls	116
Bericht des TanzSportVereins (TSV) der WKG	119
Die Tanzgruppen des TanzSportVereins der WKG	122
Bericht der Prinzengarde der WKG	125
Bericht der Ehrenoffiziere	130
Bericht der Senatoren	132
Bericht des Elferrates	134
Bericht der Ehrensensoren	136
Bericht der Hallenmannschaft	139
Neues aus dem WKG-Museum	142
Bericht der Mundschenke-Vereinigung	143
Der Förderverein „Eulenrat“ der WKG	144
Abschied von Nadine Pelz als Fotografin	144

Sommerprogramm

Jahreshauptversammlung 2023 (inkl. Ernennung neuer Ehrenmitglieder)	145
Besuch des Ortsbeirates Steindorf	146
Klausurtagung der Korporationen	147
Karnevals-Stein in der Colchester-Anlage	148

WKG-Intern – Wir über uns!

Die neue Hofmarschall-Kette	149
Die WKG im Internet und in Social Media	149
Neue Trommler-Gruppe	150
Karneval in Krisenzeiten	151
Prinzenpaar-Archiv – Alle bisherigen Wetzlarer Tollitäten	152

Ausblick auf die Kampagne 2023/2024

Bildergalerie der Proklamation des Prinzenpaares am 11.11.2023	156
Unser Prinzenpaar Georg I. & Agnes I.	158
Das Prinzenpaar privat	160
Närrischer Terminkalender	164



*Ihr
Frische-Bäcker*

Von der DLG mit dem
„Preis der Besten“ ausgezeichnet.

**Haben Sie unsere ausgezeichneten
Backwaren schon probiert?**

Über Ihren Besuch in einer unserer Filialen freuen wir uns.

Hartmut Moos und Mitarbeiter

CDU

WETZLAR

**Närrische
Fastnachtsgrüße**

www.cdu-wetzlar.de

Der WKG-Vorstand in der Kampagne 2023/2024



1. Präsident Kay Velte



2. Präsident Holger Viehmann



1. Sitzungspräsident Lutz Viehmann



2. Sitzungspräsident Christian Poszler



1. Schatzmeisterin
Sabine Zimmermann



2. Schatzmeister Stefan Fischer



1. Schriftführer Manuel Brückmann



2. Schriftführerin
Daniela Schleenbecker



Zugmarschall Jörg Unützer

Erweiterter Vorstand:

Beisitzer: Patrick Hardt, Hans-Martin Lein, Lars Mulfinger, Frank Pelz, Harald Schneider

Kampagnensponsor 2023/24:

Unser Ex-Prinzenpaar Manuel I. und Anke I. mit ihrer Stiftung „weCARE“

Am 11. November 2023 war es endlich soweit: Bei unserer feierlichen Kampagneneröffnung enthüllten wir nicht nur unser strahlendes neues Prinzenpaar, sondern boten auch unserem diesjährigen Kampagnensponsor, der gemeinnützigen Stiftung weCARE, eine Bühne für ihren ersten öffentlichen Auftritt. Diese besondere Stiftung, ins Leben gerufen von unserem ehemaligen Prinzenpaar Manuel I. und Anke I., verfolgt das Ziel, Menschen, die Unterstützung brauchen, ein Lächeln zu schenken und ihnen damit ihr ganz persönliches „Stück zum Glück“ zu ermöglichen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion.



Als WKG-Präsident Kay Velte mit seinem inspirierenden kleinen Büchlein zu Anke und Manuel Rupp kam, war ihre Entscheidung sofort klar: „Ja, wir werden Kampagnensponsor 2023/24!“ Dieser Entschluss spiegelte einen Kernwert wider, der sowohl für sie als auch für uns, die WKG, von großer Bedeutung ist: Begeisterung. Die ansteckende Begeisterung, die wir mit unseren lebendigen Veranstaltungen und engagierten Mitgliedern verbreiten, und unser unverwechselbarer Sinn für Spaß und Humor schaffen eine Atmosphäre, die sowohl unsere Gäste als auch unsere aktiven Mitglieder gleichermaßen erfüllt und in der Arbeit der Stiftung weCARE ein perfektes Echo findet.

Als Hauptsponsor der aktuellen Kampagne zeigt die Stiftung weCARE, besonders durch das Engagement unseres ehemaligen Prinzenpaares, eine tiefe Dankbarkeit und Verbundenheit. Sie geben damit etwas von dem Glück, das wir in ihrer Prinzenkampagne 2017/18 gemeinsam erlebt haben, an die WKG-Familie zurück – eine Geste, die nicht



weCARE
GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG

Anke
und
Manuel
Rupp



nur die enge Verbindung zwischen weCARE und der WKG unterstreicht, sondern auch unser gemeinsames Ziel hervorhebt: Freude und Gemeinschaft zu fördern und zu zelebrieren.

Die Summe aller Spenden, die im Rahmen der aktuellen Kampagne gesammelt werden, kommen wohltätigen Zwecken zugute. Mit vereinten Kräften können wir einen bedeutenden Unterschied bewirken und das Leben zahlreicher Menschen positiv beeinflussen. Die Stiftung weCARE und die WKG teilen die Überzeugung, dass gemeinsames Handeln und das Teilen der Werte Freiheit, Selbstbestimmung und Begeisterung die Welt zu einem besseren Ort machen können.



EIN STÜCK ZUM GLÜCK

Mit **Ihrer Unterstützung** bringen wir ein Stück zum Glück in jedes Leben und gestalten gemeinsam eine **hoffnungsvollere Zukunft**.

Spenden Sie jetzt:

QR-Code bitte mit Ihrer Banking-App scannen



www.wecare-stiftung.de

Spendenkonto: DE23 5139 0000 0092 4523 01

Proklamation des Prinzenpaares am 11.11.2022



Großer Einmarsch

(lv) Corona-bedingt fielen die Kampagnen 2020/2021 sowie 2021/2022 leider aus, sodass es uns Karnevalisten verwehrt war, ein Prinzenpaar zu proklamieren und das närrische Brauchtum in gewohnter Weise pflegen zu können.

Umso begieriger nach gelebter Fasnacht fand sich das närrische Publikum daher in der Wetzlarer Stadthalle ein, um nach einem kurzweiligen Abend einer neuen närrischen Regentschaft huldigen zu können.

Die Allzweckwaffe der WKG, die „Ein-Mann-Big-Band“ Joe Gladen, unterhielt die Narrenschar musikalisch, bis um 19:33 Uhr nach elf Gongschlägen der WKG-Vorstand mit der Prinzengarde samt Ehrenoffizieren den großen Einmarsch starteten und unter lauten Helau-Rufen in die Stadthalle einmarschierten. Der neue WKG-Präsident Kay Velte und Sitzungspräsident Lutz Viehmann begrüßten gut gelaunt das Publikum im Saal und eröffneten gemeinsam die Kampagne 2022/2023 mit den ersten kraftvollen Helau-Rufen – die Fassenacht hatte endlich wieder begonnen! Kay Velte betonte, dass die WKG trotz der etwas unklaren Pandemie-Entwicklung eine vollumfängliche Kampagne mit allen Terminen geplant habe und man als Verein „all in“ gehen werde.



Begrüßung durch Sitzungspräsident Lutz Viehmann



Die Minis des TSV



Übergabe der Präsidenten-Kette



Philipp Poszler in der Bütt

Als erste formelle Handlung verlieh WKG-Präsident a.D. Thomas Heyer unter Applaus dem im Sommer neu gewählten 1. Präsidenten, Kay Velte, die Präsidenten-Kette, die diesen nun weithin sichtbar als Präsidenten der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft auszeichnet.

Die „Minis“ des Tanzsportvereins der WKG warteten aufgeregt hinter dem Vorhang, bis sie endlich die große Bühne betraten und mit einer einmaligen Darbietung die Herzen der WKG-Familie und der anwesenden Gäste erobern konnten.



Vorstellung des Kampagnensponsors



Unsere Tanzmariechen



Ernennung von Alexander Lotz zum Hofmarschall

Ein „alter Hase“ erklimm im Anschluss die Bütt, denn als aktiver Tänzer der Konfetti-Garde und langjähriger Kronprinz plauderte Philipp Poszler aus dem Nähkästchen und ließ unverblümete Einblicke auf die Prinzenpaar-Kampagne seiner Eltern aus seiner Sicht zu.

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der WKG-Ehrensensoren trat ein aktiver Ehrensenator hervor und wurde der diesjährige Kampagnensponsor. Zusammen mit seiner Frau Gaby konnte Norbert Bättenhausen eine Replik des neuen Kampagnenordens vor der versammelten Narrenschar enthüllen. Kay Velte dankte den beiden für ihr Engagement und überreichte Norbert Bättenhausen den allerersten Orden.

Die beiden Tanzmariechen Leonie Berghäuser und Kim Hechler konnten mit ihrem artistischen Auftritt die erste Rakete des Abends einheimsen.

Nachdem der bisherige Hofmarschall, Dominic Ott, sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, galt es, dieses neu zu besetzen. Schließlich sollten Prinzenpaar und Hofstaat auch in der kommenden Kampagne jemanden haben, der die Termine koordiniert, die Uhr stets im Blick und die Zügel fest in der Hand hat. So war es Aufgabe von Kay Velte, hierzu Alexander Lotz auf die Bühne zu rufen. Aufgrund des neu gegebenen Größenverhältnisses nahm der neue Hofmarschall das Ernennungs-Prozedere im Stehen entgegen.

Eine Präsidenten-Findung ist nicht leicht... Und wer konnte da besser ein Lied von singen, als unser neuer Präsident Kay Velte. In seiner unnachahmlichen Art und in gewohnter Manier brachte Kay es in einer Bütt auf den Punkt, wie der Wahlkampf so abließ und er schließlich durch die Mitglieder zum 8. Präsidenten der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft gewählt wurde.

Als letzter tanzender Programmpunkt marschierte ein Traum in Weiß, Rot und Gold auf die Bühne: die Tanzgarde der WKG! Die jungen Damen sorgten mit ihrer ausgefeilten Choreographie für einen weiteren Höhepunkt an diesem Abend.

Die WKG als Mutterverein kann stolz auf den Tanzsportverein (TSV) sein, der mit viel Einsatz und Engagement aller Beteiligten eine so tolle Nachwuchsarbeit betreibt und wir in den Genuss der eindrucksvollen Tänze kommen.



Kay Velte in der Bütt



Unsere Prinzengarde



Die Hermannsteiner Buwwe



Jetzt wird es spannend

Aus unterhaltungstechnischer Sicht war mit formellen Punkten, kurzweiligen Reden und eindrucksvollen Tänzen nahezu alles abgedeckt. Die „Hermannsteiner Buwwe“ brachten kurz vor DEM Höhepunkt des Abends mit ihren lokal eingefärbten Stimmungsliedern den Saal musikalisch zum mitklatschen und mitsingen.

„WKG – Wieder da!“

Unter diesem Motto sollte die WKG in die neue Kampagne starten. Um den Gästen die volle Farbpalette der WKG-Familie präsentieren zu können, beorderte Präsident Kay Velte

von jeder Korporation und jedem Orga-Team eine Abordnung zu sich auf die Bühne. So versammelten sich Vertreter der Ehrenoffiziere, des TSV, des Weiberfaschings, der Ehrensensoren, des Elferrats, der Sensoren und der Prinzengarde um den Präsidenten, der dann vermeintlich aus diesem Personenkreis das neue Prinzenpaar heraus küren wollte.

Als der Präsident sich dann jedoch bei den Worten „Ich proklamiere zum Prinzenpaar der Kampagne 2022/2023 Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I.“ in Richtung Saal umdrehte, wurde die Finte aufgelöst und unter Jubel des Publikums



Das ist das neue Prinzenpaar





– und vor allem des Tanzsportvereins – betrat das neue Prinzenpaar die Bühne.

Mit den Insignien der närrischen Macht und den Mänteln versehen, wurde die Vita des neuen Prinzenpaares verlesen und erste Gratulationen entgegengenommen. Zusammen mit ihren überraschten Kindern richteten die neuen Tollitäten das erste Mal das Wort an ihre närrischen Untertanen und feierten mit ihnen zusammen bis in die frühen Morgenstunden den Beginn der fünften Jahreszeit.



*Prinz Dirk I. und
Prinzessin Daniela I.*

Eine Idee regionaler.

Einfach besser leben.
Unser regionales Engagement macht es möglich.
Unsere günstige Energieversorgung auch.

www.enwag.de/mehr

enwag
eine Idee lebenswerter

Ordens-Empfang

(hv) Für alle WKG-Aktiven ist die Verleihung des Kampagnenordens und des Prinzenordens eine besondere Auszeichnung als Dank für das karnevalistische Engagement. Grund genug, diesem Ereignis einen passenden Rahmen zu geben.

Statt die Orden wie in den Vorjahren vor dem Neujahrsempfang im Foyer der Stadthalle zu überreichen, entstand im Vorstand die Idee, einen separaten Ordens-Empfang durchzuführen.



So konnten WKG-Präsident Kay Velte und das Prinzenpaar Dirk I. und Daniela I. an einem Sonntagvormittag im Hotel Wetzlarer Hof die nahezu komplett erschiene WKG-Familie aus Elferräten, Senatoren, Ehrensensatoren, TSV, Prinzengarde und weiteren Gruppen nebst Partnern begrüßen. In einem passenden und würdigen Rahmen wurden dann die Orden an die Aktiven verliehen.

Beim anschließenden Mittagessen konnte man sich dann noch austauschen und auf die kommende närrische Zeit einstimmen.



BAUSTOFFE ALLER ART

SAND, KIES, SPLITT, MINERALGEMISCH • DÄMMSTOFFE
TROCKENBAU • KAMINE • PFLASTERSTEINE & TERRASSENPLATTEN

► LIEFER- UND CONTAINERSERVICE

bsg
baustoffe schmidt gmbh

Hainbachstr. 5 · 35641 Schöffengrund-Laufdorf · ☎ (06445) 384
info@schmidt-baustoffe.de

FM

Frank Moser
Waffen – Antiquitäten

Güllgasse 27 · 35578 WETZLAR
Telefon (0 64 41) 4 59 46 · Priv. 5 67 37 89
Handy (01 70) 4 48 40 53

IM RHYTHMUS

RAHMENPROGRAMM

ROSENGÄRTCHEN

LOTTEHOF

LEITZ-PARK

KLOSTERKIRCHE ALTENBERG

WETZLARER  FESTSPIELE.DE

10. Juni bis 6. August 2024

Juni

- 10. Mo** **Das Schulkonzert** – Großer Konzertabend mit SchülerInnen der Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar
- 11. Di** **Das Schulkonzert** – Großer Konzertabend mit SchülerInnen der Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar
- 13. Do** **Rosalie und Jakob** – Schauspiel von Sylvia Wulff und den Theatergruppen der Schwingbachschule
- 15. Sa** **Rilke Projekt – Das ist die Sehnsucht**
Das renommierte Musikprojekt
- 16. So** **Erwin Pelzig – Der wunde Punkt**
Kabarett
- 18. Di** **Das kalte Herz**
Tanztheater
- 19. Mi** **Frank & Die netten Nachbarn – „Nachspielzeit – Das Beste und viel Neues“**
Humorvolle Chronik über Wetzlar und die Welt
- 21. Fr** **Carrington-Brown – Best of 15 Jahre**
Britische Musik und Comedy
- 22. Sa** **Cornelia Corba – Alexandra unvergessen**
Konzert
- 23. So** **Heinz Gröning – Fifty Shades of Heinz**
Kabarett
- 25. Di** **Der Geizige**
Komödie von Molière
- 26. Mi** **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys – Es leuchten die Sterne**
Konzert
- 28. Fr** **Melanie Haupt – Hauptsache Theater**
Politisch motivierter Swing & Liederabend
- 29. Sa** **Anna Mateur & The Beuys – KAOSHÜTER**
Stand up Comedy
- 30. So** **Theatersport Berlin – Die Wetzlar Show!**
Improvisationstheater

Juli

- 2. Di** **PEER GYNT** – Schauspiel mit Musik
- 4. Do** **JETZABAI Die Waffeln der Frau** – Kabarett
- 9. Di** **Cats** – Musical
- 11. Do** **Klingende Vielfalt** – Großer Konzertabend
- 12. Fr** **Literatur und Wein – Im Rhythmus** – Lesung
- 13. Sa** **The Capital Dance Orchestra – Berlin, du coole Sau**
Mitreißender Swing der 20er bis 40er Jahre
- 18. Do** **Jazz meets Classic – Tripel-Trio**
Musikalische Auseinandersetzung
- 19. Fr** **Sterne, die vom Himmel fallen**
Musikalische Komödie mit Live Band
- 20. Sa** **70 Jahre Ilja Richter – Meine Lieblingslieder**
Konzert
- 21. So** **Frieda Braun – Sprechpause** – Kabarett
- 22. Mo** **Ingmar Stadelmann – Kommt ihr klar?** – Comedy
- 26. Fr** **FAUST – GOETHES TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT**
- 27. Sa** Originaltexte aus „Faust“ mit Arien und Chören
- 28. So** aus den großen Mozartopern
- 29. Mo** **Frank Lüdecke – Das neue Programm**
Politisches Kabarett
- 30. Di** **The Cast – No Limits** – Rockstars der Oper
- 31. Mi** **Dresdner Residenz Orchester – Die Zauberflöte mal anders**
Kammeroper

August

- 2. Fr** **FAUST – GOETHES TRAUM WIRD WIRKLICHKEIT**
- 3. Sa** Originaltexte aus „Faust“ mit Arien und Chören
- 4. So** aus den großen Mozartopern
- 6. Di** **One Night of ABBA**
Konzert, ABSOLUT LIVE!

Neuigkeiten nie mehr verpassen!
Jetzt zum Newsletter anmelden:

Oder folgen Sie uns auf socialmedia:

 wetzlarerfestspiele  Wetzlarer Festspiele



Ticket-Telefon 06441 22601

Weitere Infos und Fotos zu den Veranstaltungen
finden Sie unter: www.wetzlarer-festspiele.de

Aus „Kids for Family“ wird „TSV and Friends“

(sk) Laut, bunt, fröhlich – Eben so, wie Fasnacht sein soll, präsentierte sich das neue Format des Tanzsportvereins der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (TSV) in der Wetzlarer Stadthalle.

Aus „Kids for Family“ war „TSV and Friends“ geworden und eines war nach der sehr erfolgreichen Veranstaltung mit voll besetztem Saal klar: Diese Veranstaltung wird so auch in die Zukunft gehen!

Unter dem Motto „Gemeinsam neu starten“ zeigten diesmal nicht nur die Tanzformationen der WKG den Besuchern – darunter viele Familienangehörige –, was sie in der kommenden Kampagne präsentieren. Auch befreundete Karnevalsvereine aus den Wetzlarer Stadtteilen sowie aus der Region waren mit dabei und das straffe dreistündige Programm brachte mit Vielseitigkeit, Leistung auf hohem Niveau und vor allem mit „viel Herz“ eine sehr familiäre Stimmung in das Publikum. Es wurde mitgefiebert, gejubelt, angefeuert und applaudiert, was das Zeug hielt, um die Ak-

teure für unzählige Trainingsstunden, große Anstrengungen und Disziplin zu belohnen. Dass tanzen und trainieren in den Vereinen mit erfahrenen Trainern auch jede Menge Spaß macht, war augenscheinlich. Kameradschaft und Miteinander nicht zu vergessen, die auch viel für das Leben lernen lassen. Fazit: Das neue Format kam bestens an, bietet es doch auch anderen Vereinen eine Plattform, sich der breiten Öffentlichkeit zu zeigen.

TSV-Vorsitzende Kerstin Helbig und ihre Stellvertreterin Jenny Kreuter hießen das zahlreich erschienene Publikum willkommen: „Toll, dass so viele da sind!“ und „Nach so langer Zeit endlich wieder in lachende Gesichter zu schauen, ist einfach schön!“.

Ohne viele Worte – und so sollte es auch bleiben – wurde das Mikrofon an den stellv. Gardekommandeur Andreas „Andi“ Müller übergeben, der ausstrahlte, was alle fühlten: Endlich wieder gemeinsam feiern und die positive Stimmung spüren! „Wir haben im TSV zwei Jahre zusammen



Die Minis des TSV



Garde Dornholzhausen



Die WKG Tanzmariechen



Unsere Minetten und Kadetten



Vanessa Rannow



Die Wilden Schnecken des NKB



Becks Boys Oberbiel



Unser Prinzenpaar



Golden Spirit Cheerleader

gelitten und geweint. Mit dem neuen Konzept und befreundeten Vereinen können wir Euch wie eh und je ein buntes Programm mit karnevalistischen und sportlichen Tänzen präsentieren“, so Müller. Und auch WKG-Präsident Kay Velte hielt sich kurz: „Die Gründung des TSV vor 20 Jahren war die beste Entscheidung der WKG, die je getroffen wurde. Und auch wenn es für die Brauchtumsvereine zwei Jahre lang nicht einfach war, ist die Jugendarbeit im TSV hervorragend, bringt eine tolle Qualität auf die Bühne und ich bin froh, dass wir so ein gutes Miteinander haben.“

Damit fiel der Startschuss des turbulenten Geschehens, das mit Leonie Berghäuser und Alessia Dogan, den Tanzma-

riehen der WKG, startete. „Gardetanz ist ein großer Bestandteil der WKG“, so Müller und wie so ein „Mariechen“ seine Laufbahn startet, zeigten die niedlichen „Minis“, die dem Publikum mit „Guck mal diese Biene da“ in die Herzen tanzten.

Die „Mittlere Garde“ aus Dornholzhausen, die 2020, also während Corona, gegründet wurde, zeigte sich bei ihrer Bühnen-Premiere von ihrer besten Seite und auch die „Wilden Schneckchen“ des Närrischen Komitees Büblingshausen (NKB) bewiesen, dass sie in der Zwangspause nichts verlernt haben. Herrlich waren auch die Tänze der Minetten und Kadetten der WKG, die viele Talente vorstellten.

Großes Können präsentierte auch Vanessa Rannow, Tanzmariechen der Karnevalisten in Dornholzhausen und gleichzeitig auch Gardistin der Wetzlarer Prinzengarde. Die „Becks Boys“ unterstrichen, dass sich auch hier das Rad der Zeit weiter gedreht hatte und noch vor der Pause genossen Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. samt Hofstaat das Bad in der Menge und machten deutlich, dass sie für den Karneval brennen.

Zu den absoluten Highlights zählten die „Golden Spirit Cheerleader“ von „Funtastic Sports Wetzlar“, die in atemberaubender Geschwindigkeit über die Stadthallen-Bühne wirbelten.

Zackig, charmant und bestens vorbereitet, zeigte sich der ganze Stolz der WKG, die Prinzengarde, gefolgt von den

legendären „Schoppendales“, dem Hit des Weiberfaschings der WKG – inklusive Prinz Dirk.

Mit den süßen Tanzbienen und Tanzbärchen des „Schwarz Rot Club Wetzlar“ steuerte das Programm langsam auf sein Ende zu. Sarah Sprehn, Tanzmariechen des NKB, ließ anschließend keine Wünsche offen, die „Konfettis der WKG“ schlossen nahtlos an und nach dem erstklassigen Schautanz des TSV der WKG unter dem Motto „Best of der letzten 15 Jahre“ eroberten alle Aktiven zum großen Finale die Bühne und luden mit den „Fantastischen Vier“ ein „Komm, lass uns noch ein bisschen zusammen bleiben“.

Rundum strahlende Gesichter, viele enthusiastische „Raketen“ und viel Applaus hatten die Vorfreude aller auf eine tolle Kampagne deutlich gemacht, die noch viele weitere Höhepunkte zu bieten hatte.



Unsere Prinzengarde



Die Schoppendales der WKG



Tanzbienen des Schwarz-Rot-Club



Sarah Sprehn



Die Konfettigarde des TSV



Unsere Schautanzgruppe

Tasch
AM:KORNMARKT

BURGER & MEHR

IN WETZLAR

KORNMARKT 12 IN DER ALTSTADT
06441 / 786 78 38
WWW.TASCHAMKORNMARKT.DE
RESTAURANT - LIEFERSERVICE - PARTYSERVICE

Wir wünschen

TanzSportVerein
Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

2023/2024

dem Prinzenpaar eine tolle Kampagne!

Wir bringen Leben in die Bude!

Und das nicht zu knapp. Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon heimisch mit uns. Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihr kompetenter Partner für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten unter: Telefon **06441 / 90120** oder per Internet www.wwg-wetzlar.de

Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH

Neujahrsempfang der

WKKG

(lv) Beim ersten Termin im neuen Kalenderjahr empfing die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft um ihren Präsidenten Kay Velte ihre Gäste getreu dem Kampagnenmotto „WKKG – wieder da!“ in der Wetzlarer Stadthalle.

Zu Beginn hieß Kay Velte die anwesende Narrenschar willkommen und erläuterte in seiner Rede, er sei froh, nach der langen Corona-Auszeit wieder durch eine „normale“ Kampagne führen zu können. Die vergangenen Jahre wären ein noch nie da gewesener Einschnitt, nicht nur in das Vereinsleben, gewesen.

Sein Dank ging an alle Mitglieder der WKKG und des Tanzsportvereins (TSV), die in dieser Zeit bei der Stange geblieben sind und es so ermöglicht haben, eine gewohnte Kampagne auf die Beine zu stellen.

Nach den Grußworten unseres Oberbürgermeisters Manfred Wagner führte im Anschluss der neue WKKG-Sitzungspräsident Lutz Viehmann durch das Programm mit Tänzen, Ehrungen, Musik, Büttensreden, der obligatorischen Vorstellung des Prinzenpaars und Hofstaats sowie der Ausgabe des neuen „Büttchens“.

Unter den Klängen des Narhalla-Marsches marschierten das Prinzenpaar, Prinz Dirk I. sowie seine Lieblichkeit, Prinzessin Daniela I., mit Unterstützung ihrer Prinzengarde in den Saal ein.

Erstmals konnte das Prinzenpaar mitsamt dem Kronprinzen, den beiden Kronprinzessinnen sowie dem Hofstaat in vollem Ornat auf der Bühne bewundert werden. Hofmarschall Alexander Lotz stellte das Prinzenpaar den Anwesenden umfangreich vor, bevor die Beiden erstmals das Wort an ihr närrisches Volk richten durften. Das Singen des Prinzenlieds in voller Besetzung rundete diesen Programmpunkt ab.

Die Minetten des TSV brannten hinter der Bühne darauf, endlich wieder vor Publikum auftreten zu können. Sie brillierten mit einem Tanz, als wenn es nie Trainingseinschränkungen durch Corona gegeben hätte.

Im Anschluss konnte der Eulenrat - als Förderverein der WKKG - seine Zuwendungen überreichen. So konnten die Prinzengarde und die Hallenmannschaft der WKKG die großzügigen Spendenschecks aus den Händen des Vorsitzenden Jochen Ott und seines Stellvertreters Ralf Schleenbecker in Empfang nehmen.



Begrüßung durch
Kay Velte und Manfred Wagner



Sitzungspräsident
Lutz Viehmann



Erste Vorstellung
des Prinzenpaares



Da die Einkleidung vieler neuen Gardisten (durch den „Stau“ in der Coronazeit) ein riesiges Loch in die Kleiderkasse der Prinzengarde riss, hatte das Garde-Führungskommando eine Idee, wie dieses Loch wieder gestopft werden konnte. Kommandeur Patrick Hardt stellte mit seinem Stellvertreter Andreas Müller einen Halsorden der Prinzengarde vor, der Förderern nach einer Spende verliehen wurde. Kaum von der Bühne wieder im Saal angekommen, wurden schon die ersten Spenden getätigt und die Gönner der Prinzengarde trugen stolz die ersten Orden.

Mit royaler Unterstützung durch Kronprinzessin Elisa eroberten die Minis des TSV mit ihrem Bienchen-Tanz im Nu die Herzen der Zuschauer.

Wenn der Elferrat beim Neujahrsempfang im Frack erscheint, werfen große Dinge ihre Schatten voraus. Für die Verleihung des höchsten Ordens der WKG, dem Dr. Hans-Hensoldt-Sterns, bat Präsident Kay Velte alle anwesenden bisherigen Trägerinnen und Träger auf die Bühne. Unter tosendem Applaus wurde der langjährige Zugmarschall und aktiver Elferrat Frank Pelz zum neuen Träger des Dr. Hans-Hensoldt-Sterns ernannt. Während Frank Pelz die zahlreichen Glückwünsche und Schulterklopper in Empfang nahm, spielten Frank Mignon und Anita Vidovic eine Schunkelrunde mit klassischen Karnevalsliedern.

Wenn der Prinz schon im Vorstand des Tanzsportvereins (TSV) ist, dann sollte dem TSV auch gerne die Bühne ge-



Tanz der Minetten



Spendenübergabe des Eulenkates



Unsere Prinzengarde



Der Garde-Gönnerorden



Die Minis des TSV



GÖTZ..

FASHIONSTORE WETZLAR
LAHNSTRASSE 30
35578 WETZLAR
TEL. 06441-3835217

FASHIONSTORE GIESSEN
MARKTPLATZ 6
35390 GIESSEN
TEL. 0641-36560

ONLINESHOP
www.goetz-fashionstore.de



FOLLOW US
[goetz_fashionstores](https://www.instagram.com/goetz_fashionstores)

MARCCAIN

Marc Cain Collections

CAMBIO

LUISA **LC** CERANO

DONDUP
MADE IN ITALY

**BR
RR**
RIANI

ESSENTIEL
ANTWERP

CLOSED

herzen's
angelegenheit

HARRIS W HARFL LONDON
HARRIS W HARFL LONDON
HARRIS W HARFL LONDON
HARRIS W HARFL LONDON
HARRIS W HARFL LONDON

SEM PER LEI.

van saack

KENNEL & SCHMENGER
SCHUHMANIFAKTUR

ARMA

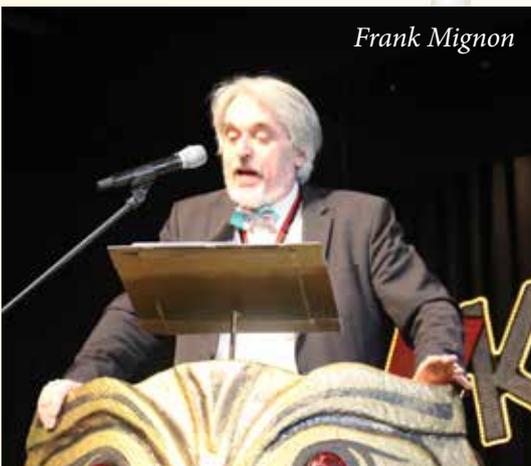
boten werden. Die Konfettigarde wirbelte in ihren weiß-blauen Kostümen wie ein Wirbelwind über die Bretter, die die Welt bedeuten, und heimsten die erste Rakete ein.

Der Macher hinter der WNZ-Kolumne „Frank und frei“, Frank Mignon, trat beim Neujahrsempfang hinter das Mikrophon und gab seine Sicht auf die Geschehnisse in der Stadt und der Welt zum Besten.

Zum Abschluss wurde das langersehnte WKG-Vereinsmagazin „Büttchen“ ausgegeben. Das Büttchen-Team (Holger Viehmann, Rebecca Viehmann und Tabea Marx) hatte noch erklärt, dass die Herausforderung bestand, das Büttchen mit Inhalt zu füllen, ohne dass es eine Kampagne gab, aus der berichtet werden konnte. Nichtsdestotrotz sei es gelungen, wieder einmal ein lesenswertes, amüsantes und kreatives Büttchen zu gestalten.



Tanz der Konfettigarde



Frank Mignon



Das Büttchenteam

Verleihung des Dr. Hans-Hensoldt-Sterns an Frank Pelz

(kv) Der Dr. Hans-Hensoldt-Stern ist die höchste Auszeichnung der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft. Er wird im zwei-jährigen Rhythmus an aktive Karnevalisten verliehen, die sich in besonderem Maße um die WKG verdient gemacht haben.

Im Rahmen des WKG-Neujahrsempfangs 2023 wurde Frank Pelz mit diesem besonderen Orden geehrt.

In seiner Laudatio schilderte WKG-Präsident Kay Velte den karnevalistischen Werdegang von Frank Pelz wie folgt:

„Er trat im Jahre 1987 mehr oder weniger zufällig in die WKG ein und kannte unseren Verein bis dahin nur durch sein Mitwirken in einem heimischen Spielmannszug. Er kam im gleichen Jahr zur WKG-Prinzengarde und sein damaliger Kommandeur Horst Fey, vor dem er nach wie vor allergrößten Respekt hat, erkannte sein Potential. Kurzum, es hat nicht lange gedauert, und er wurde stellvertretender Kommandeur.



Doch damit nicht genug. Zwischen 2002 und 2022 war er 20 Jahre lang der verantwortliche Zugmarschall der WKG und bekommt heute noch Gänsehaut, wenn er an den Moment zurückdenkt, wo sein Amts-Vorgänger Peter Klein ihn seinerzeit gefragt hatte, ob er sich vorstellen könne, dieses Amt zu übernehmen. Er hatte nicht lange überlegt und es war eine gute Entscheidung.

Als i-Tüpfelchen seiner regen Vereinstätigkeit regierte er als Prinz Frank I. mit seiner Frau Nadine I. und Kronprinz Tim-Linus in der Kampagne 2013/14 die Wetzlarer Narrenschar als Prinzenpaar.

Die Auszeichnung mit dem Dr. Hans-Hensoldt-Stern stellt nun die vorläufige Krönung seiner karnevalistischen Karriere in der WKG dar – die gleichzeitig ein Ansporn sein soll, sein stets zuverlässiges Engagement, seine Unaufgeregtheit im Umgang mit unseren Themen und seine große Erfahrung auch weiterhin der WKG zur Verfügung zu stellen.

Egal was Frank bisher in und für die WKG gemacht hat, er hat es immer mit Herz und Verstand und zum Wohle des Vereins getan.

Die WKG sagt „Danke Frank“!

Menschen wie Dich kann der Verein immer gebrauchen, bleib uns bitte auch weiterhin gewogen und bring Dich gerne ein.



Auch hat er, wie seitens seiner Gattin mir gegenüber amtlich bestätigt, seine große handwerkliche Begabung auf allen privaten Tätigkeitsfeldern rund um Haus und Hof dann auch unmittelbar in der Hallenmannschaft und zum Wohle der WKG tatkräftig eingebracht.“

Bereits 1995 mit dem Großkreuz der WKG ausgezeichnet, erhielt er im Jahre 1999 auch das Großkreuz am Roten Band.

Die verschworene Dorfgemeinschaft in seinem Wohnort „Prinzenheim“ (Garbenheim) machte ihn in der Kampagne 1999/2000 zum Adjutanten von Prinz Uwe I. und hatte im Anschluss zur Folge, dass er im Jahre 2001 in den Kreis der „Edlen und Schönen“ – in der WKG auch als Elferrat bekannt – aufgenommen wurde.

VIP-Empfang im „Paulaner“

(hv) Vereine wie die WKG leben vom großen ehrenamtlichen Engagement ihrer aktiven Mitglieder. Doch das allein reicht nicht aus, um das „große Rad“ zu drehen. Genauso wichtig sind Gönner und Sponsoren, die unseren Verein – teilweise seit vielen Jahren – finanziell unterstützen.

Da dies - gerade in den aktuellen Krisenzeiten - keine Selbstverständlichkeit ist, lädt der WKG-Vorstand die Sponsoren und Unterstützer traditionell zum „VIP-Empfang“ in die Prinzenklausen ein.

WKG-Präsident Kay Velte begrüßte das illustre Publikum aus allen Facetten der Wetzlarer Geschäftswelt und Gesellschaft mit Oberbürgermeister Manfred Wagner an der Spitze, bevor man sich an bayerischen Platten herzlich stärken konnte.

Höhepunkt des Abends war die Ordensverleihung des Kampagne-Ordens durch den WKG-Präsidenten und des Prinzenordens durch unser Prinzenpaar Dirk I. und Daniela I. und die anschließende Möglichkeit zum Austausch und Plausch untereinander und mit dem Prinzenpaar und dem WKG-Vorstand.

Wir danken allen Sponsoren und Gönnern für ihre langjährige Unterstützung.



BRUNO BECKER

Dreherei und Metallbearbeitung GmbH

Industriestraße 6 | 35582 Wetzlar-Dutenhofen

Tel. 06 41 / 9 22 06 - 0 | info@brunobecker.de

www.brunobecker.de

Einweihung der



(hv) Auch in dieser Kampagne wurde das „Paulaner Wirtshaus am Haarplatz“ von unserem Prinzenpaar als Prinzenklausen – und damit als ihr zweites Wohnzimmer während der Kampagne – auserkoren.

Zur offiziellen Einweihung der Prinzenklausen konnten Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. samt Hofstaat viele Vertreter des Elferrates, der Senatoren, Ehrensensatoren, Ehrenoffiziere, des TSV und der Prinzengarde sowie Mitglieder befreundeter Vereine begrüßen.

Hofmarschall Alexander Lotz ernannte das Paulaner Wirtshaus zur „Prinzenklausen“ und übergab die Ernennungs-urkunde an Wirtin Anita Wallbruch. Im Eingangsbereich wurde anschließend – unter Konfettiregen und Jubel der Karnevalisten – feierlich das Prinzenklausen-Schild enthüllt, bevor bei leckerem Essen und guter Stimmung gefeiert wurde.





PAULANER

Wirtshaus



Servus und Grüß Gott! Bayrische Wirtshauskultur in Wetzlar

Unser PAULANER Wirtshaus ist der neue Treffpunkt für alle, die es gern gemütlich haben und Wert auf gutes Essen legen. Bei uns genießen Sie echt bayrische Gastfreundschaft – zu zweit oder in großer Freundesrunde, als Familie oder unter Nachbarn, mit Geschäftspartnern oder anderen lieben Gästen.

Paulaner Wirtshaus am Haarplatz

Haarplatz 1 · 35576 Wetzlar · Telefon 06441 - 309 70 70
info@paulaner-wirtshaus-wetzlar.de

Montag & Dienstag Ruhetag
Sonderöffnungszeiten jederzeit möglich

www.paulaner-wirtshaus-wetzlar.de

Manöverball der Prinzengarde

(ph) Endlich war es wieder so weit, das Warten hatte ein Ende. Nach 1.093 Tagen konnten wir wieder zu unserem traditionellen Manöverball der Prinzengarde einladen.

Für uns ist dieser Abend einer der Höhepunkte in der Kampagne. Auch in diesem Jahr stand wieder das Tanzen und Feiern im Vordergrund, dennoch hatte es sich Kommandeur Patrick Hardt nicht nehmen lassen, ein kleines, aber feines Programm mit vielen Tanzrunden auf die Beine zu stellen.

Los ging es unter den Klängen des Marsches „Wir sind die Garde“ mit dem Einmarsch der kompletten Prinzengarde inklusive ihrer Ehrenoffiziere. Eine beeindruckende Truppe mit über 40 uniformierten Gardistinnen und Gardisten, die die kleine „Bühne“ des Paulaners komplett zum Platzen brachte.

Nach der Begrüßung der Gäste durch unseren Kommandeur, ließ dieser verlauten, dass dieser Manöverball ein sehr besonderer sein wird, vor allem für ihn selbst. Nach 21 Jahren als Gardist, darunter vier Jahre als Kommandeur, wird Patrick Hardt die Gardeuniform am Ende der Kampagne an den Nagel hängen.

Nach dem Ausmarsch der Garde und der Ehrenoffiziere erwartete uns gleich der erste Höhepunkt des Abends, der Einmarsch unseres Prinzenpaares, Prinz Dirk I. und seiner Lieblichkeit Prinzessin Daniela I. Glücklicherweise hatten diese keine weiteren Termine und konnten von Anfang an



Begrüßung durch den Kommandeur

mit dabei sein. Nach einer kurzen Vorstellung und dem Ausmarsch konnten wir gleich ein weiteres Prinzenpaar bei uns begrüßen. Prinz Maurice I. und seine Prinzessin Yulia I., samt Hofstaat waren extra aus Gießen angereist, um auf unserem Manöverball vorbeizuschauen.

Anschließend folgte auch schon die erste von vielen Tanzrunden. Hier hatten wir uns etwas Neues einfallen lassen, damit das Publikum schnell in Feierlaune kommt und die Tanzfläche erobert. Es wurden am Eingang Karten mit Symbolen



Volles Haus im Paulaner!



Besuch des Gießener Prinzenpaares



Unser Prinzenpaar



verteilt, welchem jeweils ein bekanntes Lied zugeordnet war. Von unserem stellvertretenden Kommandeur Andreas Müller wurde dann verkündet, welches Symbol an der Reihe war und welches Lied dahintersteckte.

Nach der Tanzrunde ging es Schlag auf Schlag mit einem großartigen Programmpunkt weiter. Unser Tanzmariechen Alessia Dogan schaffte es auf der doch sehr kompakten Bühne im Paulaner, einen perfekten Tanz abzuliefern, wofür wir sie als Dankeschön mit unserem neuen Prinzengarde-Orden auszeichneten.

Nach dieser großartigen akrobatischen Tanzleistung wurde unser neuer Prinzengarde-Orden - wie bereits am Neujahrsempfang - vorgestellt. Dieser soll jedem die Unterstützung und Verbundenheit des Trägers zur Prinzengarde zeigen. Der Erlös des Verkaufs wird für neue Uniformen verwendet.

Der erste ungeplante, aber sehr erfreuliche Programmpunkt des Abends war die großzügige Spende der WKG-Senatoren, die von ihrem Sprecher-Duo Nadine Pelz und Uwe Hardt überreicht wurde.

Für unsere Ehrenoffiziere ist der Manöverball der passende Rahmen, um für geleistete Dienste ausgezeichnet zu werden. So beförderte der stellvertretende Sprecher der Ehrenoffiziere, Jimmy Knopf, die Ehrenträger. Unser Kommandeur schloss sich gleich an und überreichte allen anwesenden Ehrenoffizieren den diesjährigen Prinzengarde-Orden.

Nach einer ausgiebigen Tanzrunde folgten weitere Auszeichnungen, denn auch für die Garde selbst war das der Rahmen, um sich bei aktiven Gardisten für ihren herausragenden Einsatz mit besonderen Auszeichnungen zu bedanken.

In diesem Jahr wurde Franziska Steinbach mit dem Kameradschaftsorden und Jennifer Kreuter mit dem Verdienstkreuz für ihren hohen Einsatz für die Prinzengarde ausgezeichnet. Doch damit noch nicht genug der Ehrungen. Für ihren besonderen Einsatz für die Prinzengarde als fester Bestandteil des Vorstands sowie für zehn Jahre aktiver Mitgliedschaft wurde Lea Rühl mit der zweithöchsten Auszeichnung der Garde, dem „großen Gardestern“, ausgezeichnet.



Geschenk des TSV-Vorstandes



Mariechen Alessia Dogan



Spende der Senatoren

Nach zwei Jahren Pause hatten sich einige Ehrungen angesammelt und so hatten wir noch eine ganz besondere Auszeichnung zu verleihen: Den „Gardestern am gelben Band“, welcher die höchste Auszeichnung der Prinzengarde ist. Als einer der erfahrensten Gardisten holte unser Kommandeur seinen Stellvertreter zu sich auf die Bühne und verlas eine Laudatio der 15 Jahre von Andreas Müller in der Garde. Anschließend wurde dieser mit dem Gardestern am gelben Band ausgezeichnet.

Nach einem dreifachen Helau auf die neuen Ehrenträger wollte unser Kommandeur mit dem Programm fortfahren, aber da hatte er die Rechnung wohl ohne seinen 2. Kommandeur gemacht. So übernahm dieser kurzerhand das Mikrofon und verlas eine Laudatio über den Werdegang unseres Kommandeurs in der Prinzengarde. Aber damit nicht genug: Er hatte ein Video über die 21 Jahre Prinzengarde unseres Kommandeurs vorbereitet. Als Krönung dieser Ehrung beförderte er Patrick Hardt schließlich im Namen der Prinzengarde zum Generalfeldmarschall, dem höchsten Rang, den ein Gardist in der Prinzengarde erreichen kann. Sichtlich überfordert und überwältigt von dieser Auszeichnung, musste das Programm mit einer weiteren Tanzrunde unterbrochen werden, damit unser Kommandeur sich kurz wieder sammeln konnte.

Für die Unterstützung bedankten wir uns anschließend bei unserem prinzlichen Star-DJ Christian Poszler, bei Carsten Kunz für die großartigen Fotos und bei Anita Wallbruch für ihre herausragende Gastfreundschaft.

Ein weiterer Brauch am Manöverball ist es, dass das Prinzenpaar eine Prinzenpaar-Spange verliehen bekommt, welche Prinzenpaare für alle Zeit als solche auszeichnet.

Bevor wir zum Höhepunkt des Abends, dem Finale und der After-Manöverball-Party kommen sollten, ließen es sich die Ehrenoffiziere nicht nehmen, der Garde eine großzügige Spende zu überreichen. Der Tradition folgend musste sich die Garde diese Spende durch ein kleines Spiel verdienen.

Nach dieser Spendenvergabe verliehen wir unseren Ehrengästen, Vorständen und den Vertretern der befreundeten Vereine unseren diesjährigen Gardeorden als Zeichen ihrer Unterstützung. Anschließend folgte mit dem traditionellen Prinzenpaar-Spiel der Höhepunkt des Abends. Dieses Jahr sollte es ein Rollenspiel aus dem Märchen Aschenbrödel sein. In diesem Märchen spielte, wie sollte es auch anders sein, unsere Prinzessin das wunderschöne Aschenbrödel, unser Prinz den Traumprinz, die Fee wurde von unserem Mundschenk Steve Möglich gespielt und die beiden hässlichen Schwestern von unserem Hofmar-



Gelbes Band für Andi Müller



Ernennung zum Generalfeldmarschall

schall Alexander Lotz sowie dem Adjutanten Ralf Schleenbecker. Natürlich darf bei einem Theater ein Vorhang nicht fehlen. Dieser wurde von unseren beiden Hofdamen Laura Kämmerer und Manuela Halbach gespielt.

Mit der Stimmung am Höhepunkt leitete schließlich unser Kommandeur das Finale ein. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für den grandiosen Abend. Mit der darauffolgenden After-Manöverball-Party, die traditionell bis in die frühen Morgenstunden andauerte, wurde ein Manöverball gefeiert, der durch seine zahlreichen Ehrungen, Auszeichnungen und großzügigen Spenden sicherlich für alle Anwesenden zu einem unvergesslichen Ereignis wurde.



Die Ehrenoffiziere



Das Prinzenpaar-Spiel



SEAT | CUPRA
KAUTOHAUS
KLEINSCHLÖMER

Prinzenempfang von Dirk I. und Daniela I.

(dh) Nachdem wir schon am 18. Januar 2023 bei einem Heimspiel der Rollstuhl-Basketballer in die Buderus-Arena eingelaufen waren, hatten wir die Arena am 29. Januar 2023 dann komplett erobert. An diesem Sonntag fand „unser Prinzenempfang“ im Foyer statt. Das Foyer war geschmückt, die Monitore mit Bildmaterial versorgt und das Catering war sowieso top organisiert.

Einhundert Gäste aus allen WKG-Korporationen und den verschiedensten Bereichen innerhalb und auch außerhalb der WKG waren eingeladen. Liebe Menschen, die uns unterstützt haben, wie die Buderus-Kollegen, die Firmen Pfeiffer-Küchen, WeLOG, Völk, VPL Personaldienstleistung,





Michael Lutz, das Restaurant Palais, einige Lions-Freunde und auch unsere beiden Familien waren komplett vor Ort.

Frank Mignon und Anita Vidovic haben wie üblich für gute Stimmung gesorgt und uns alle bestens unterhalten. Ein Höhepunkt war der Auftritt der drei Tanzmariechen des Tanzsportvereins (TSV), die wir für einen Auftritt bei uns gewinnen konnten. Schließlich übergab unser Mundschenk Steeve Möglich noch je einen großen Kamin an die Prinzengarde, den Tanzsportverein und die WKG – allesamt individuell mit Logo gestaltet.

Wir haben es sehr genossen, in diesem tollen Ambiente ganz ungezwungen zu feiern und uns mit unseren Gästen zu unterhalten. Die Stimmung war grandios, es wurde gelacht, gesungen, geschunkelt und getanzt und bei der Polonaise quer durch das ganze Foyer hat sich fast jede/r beteiligt.

Vielen Dank an unsere Gäste
für diesen in Erinnerung bleibenden Sonntagmittag mit euch!





MÖGLICH
HAUSBAU
Individuelles Bauen!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Architektur
- ✓ Hausbau in Stein oder Holz-Rahmenbau
- ✓ Schlüsselfertige Aufstockungen & Anbauten
- ✓ Altbau-Sanierung & Sanierung im Bestand

MÖGLICH
DIE SCHREINER
Holz in Form!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Innenarchitektur
- ✓ Innenausbau
- ✓ Möbel nach Maß
- ✓ Fenster, Türen, Treppen & Bauelemente
- ✓ Individuelle Einrichtung für Laden, Bank & Gewerbe

MÖGLICH
OBJEKT & BÜRO
Lösungen mit System!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Innenarchitektur
- ✓ Büro-, Laden- & Praxiseinrichtung
- ✓ Schrank- & Trennwände
- ✓ Möbel mit System
- ✓ Innenausbau

Rund um die Bütt – Die Galaprunksitzung

(hv) „WKG – wieder da!“ Selten war das Kampagnenmotiv so passend wie bei der Galaprunksitzung der WKG. Man könnte es sogar mit dem Zusatz „und wie!“ ergänzen! Alle Karnevalisten – von klein bis groß – zeigten an diesem Abend der Superklasse, dass sie während der Corona-Zwangspause nichts verlernt hatten.

Nach den traditionellen elf Gongschlägen begrüßte WKG-Präsident Kay Velte das närrische Publikum in der nahezu vollbesetzten Stadthalle. Er dankte allen Aktiven auf und hinter der Bühne, den Gästen und Unterstützern, die einen solchen Abend überhaupt erst möglich machen und damit etwas positive Abwechslung in den durch die aktuel-

len Krisen geprägten Alltag bringen. Er versprach eine Gala der Superlative – und sollte Wort halten. Dann gab er die Bühne frei für den großen Einmarsch von Elferrat und Gardem. Es war toll, endlich wieder den Narhallamarsch in der Stadthalle zu hören sowie viele fröhlich jubelnde Gesichter zu sehen. Dies war auch dem neuen WKG-Sitzungspräsidenten Lutz Viehmann nicht entgangen, dessen erste Worte bei seiner souveränen Premiere am Gala-Mikrofon „Endlich wieder Karneval“ lauteten. Unser Prinzenpaar, Dirk I. und Daniela I., gewannen mit ihren bewegenden und sehr persönlichen Worten direkt die Herzen aller Zuschauer und nahmen alle Narren mit in ihre – passend zum Titel ihres Prinzenliedes – „supergeile Zeit“!

Großer Einmarsch



Wetzlar Helau



Unser herausragendes Prinzenpaar



Stimmung beim Prinzenlied



Referenzen der Prinzengarde



Mariechen Alessia Dogan



Die Minetten



Dirk Hardt als Attila



Tanz der Kadetten



Nach den Referenzen der Prinzengarde hieß es „Bühne frei“ für eine Premiere auf der großen Gala-Bühne: Das jüngste Tanzmariechen des Tanzsportvereins (TSV) der WKG, Alessia Dogan, zeigte einen fulminanten Mariechentanz, der direkt für die erste „Rakete“ im begeisterten Publikum sorgte.

„Im Herzen von Europa liegt mein Frankfurt am Main“ – Als diese Musik im Saal erklang und Adler „Attila“, das Maskottchen der Frankfurter Eintracht, auf die Bühne trat, spitzten nicht nur die eingefleischten Eintracht-Fans die Ohren. Protokoller Dirk Hardt verstand es brilliant, alle aktuellen Themen – vom Weltgeschehen bis zum Lokalen – karnevalistisch aufzubereiten.

Unsere Jugendgarden des TSV, die „Kadetten“ und „Minetten“, legten anschließend schwungvolle Gardetänze aufs Parkett – begleitet von den strahlenden Kinderaugen unserer kleinen Aktiven.

Erstmals auf der Bühne der WKG-Gala konnten wir das Prinzenpaar der Gießener Fassenachtsvereinigung



Besuch aus Gießen



*Mariechen
Leonie Berghäuser*

(GFV), Prinz Maurice I. und Prinzessin Yulia I., begrüßen. GFV-Präsidentin Anja Helmchen zeigte sich in ihrem Grußwort sichtlich beeindruckt von unserer Jugendarbeit.

Unsere großen Mariechen, Leonie Berghäuser und Kim Hechler, begeisterten anschließend mit ihren Mariechen-Tänzen. Das war Tanz und Akrobatik auf höchstem Niveau – als hätte es die Corona-bedingten Trainingseinschränkungen nie gegeben. Schade, dass es für Kim ein Abschied von der WKG-Bühne war, da sie nach der Kampagne beruflich ins Ausland ging.

Nach den Tänzen gab es wieder etwas zum Zuhören: „Brigitte und Herbert“, auch bekannt als die „Schwertdfegers“ sorgten mit ihren skurrilen Alltags-Schilderungen für Tränen vor Lachen.

Die „Hermannsteiner Buwwe“ hatten daraufhin mit ihren aktuellen – und mit Lokalkolorit versehenen - Stimmungsliedern keine Probleme, die Stimmung im Saal weiter am Kochen zu halten. Die Zugabe-Rufe waren völlig verdient.

Ein wahrer Augenschmaus waren die perfekt choreografierten Tänze der Prinzengarde und der Konfettigarde. Welch



Kim Hechler



Die Schwertdfegers



*Unsere Showband
Frank Mignon und
Anita Vidovic*

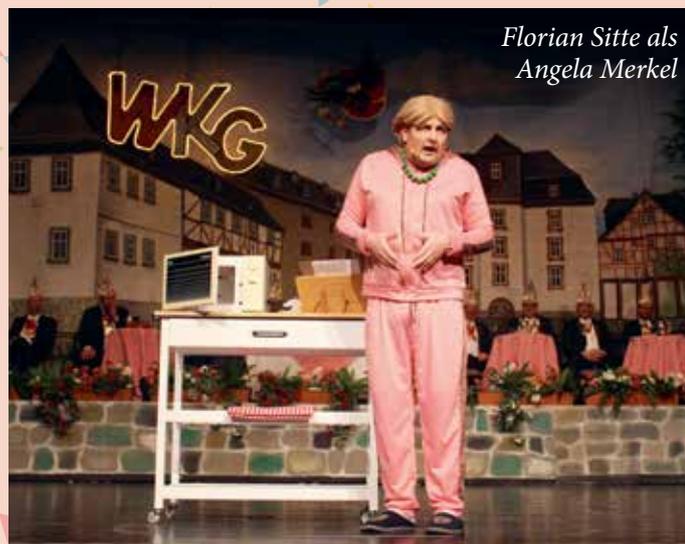
ein tolles Bild, so viele junge Tänzerinnen (und auch einige junge Tänzer) auf der WKG-Bühne zu sehen, deren Platz kaum ausreichte.

Nach den Büttreden von Donald Trump und Greta Thunberg in den Vorjahren konnte Sitzungspräsident Lutz Viehmann auch in dieser Kampagne einen echten Prominenten begrüßen: Altkanzlerin Angela Merkel berichtete im rosa Jogginganzug von ihren ganz alltäglichen Herausforderungen als Hausfrau. Herrlich, wie unser Freund Florian Sitte aus Mainz immer wieder in solche Rollen schlüpft.

Letzter Redner der diesjährigen Galaprunksitzung war Kay Velte, unser 1. Präsident der WKG. Bei seiner fulminanten Rede als „kommunaler Querdenker“ bekamen nahezu alle Kommunalpolitiker aus Stadt und Landkreis, aber auch die zahlreichen Wetzlarer Bürgerinitiativen ihr „Fett weg“. Man merkte, dass hier ein städtischer Insider am Werk war, der



Hermannsteiner Buwwe



Florian Sitte als Angela Merkel



Standing Ovations



Unsere Prinzengarde

das ganze Jahr über mit Bleistift und Notizblock die kleinen und großen Begebenheiten in unserer schönen Stadt wahrnimmt und karnevalistisch gekonnt formuliert. Standing-Ovations waren der Dank des Publikums dafür.

Anschließend gab es wieder etwas „für die Augen“: Die Schautanzgruppe unseres Tanzsportvereins (TSV) begeisterte in dieser Kampagne mit einem bunten Potpourri aus den Höhepunkten der letzten Jahre.

Kaum war die Schautanzgruppe unter dem Applaus der Narren ausmarschiert, ging die Bühnentür wieder auf und die „Kinziggeister“ enterten die Stadthalle. Mit ihren herrlichen Phoenix-Kostümen und der gewaltigen Guggemusik heizten sie den Saal nochmal richtig ein, bevor Sitzungspräsident Lutz Viehmann alle Aktiven zum großen Finale auf die Bühne bat.

Schautanz des TSV



Kay Velte



Die Konfettigarde



Finale mit den Kinziggeistern





**Die Faust im Gesicht
eines anderen gelandet?**

Strafrecht

**Am Rosenmontag
verpennt?**

Arbeitsrecht



**Betrunken
ans Steuer gesetzt?**

Verkehrsrecht

**Versehentlich
auswärts genächtigt?**

Familienrecht

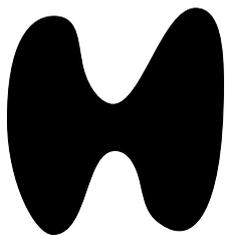


Christiane Bender
Fachanwältin für Strafrecht

Tel. 06441 / 210 114-0

Thorsten Ruppel
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

www.wetzlar-recht.de



Wilhelm Hedrich

GmbH & Co. KG

Malerbetrieb

Lottestraße 14 · 35578 Wetzlar

Telefon (06441) 42505

Telefax (06441) 46972

FRISEURTEAM
SCHMIDT-JÜRGENS

**Karsten Schmidt
Tina Jürgens**

TULPENWEG 8
35578 WETZLAR
TELEFON und FAX:

06441 76660

Di. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 14:00 Uhr

Empfang des Ministerpräsidenten

(hv) Der neue hessische Ministerpräsident Boris Rhein führte die schöne Tradition seines Vorgängers Volker Bouffier fort und lud die Repräsentanten des närrischen Brauchtums zu einem Empfang ins Wiesbadener Schloss Biebrich ein. Dieser Einladung folgten die Prinzenpaare aus etwa 100 hessischen Karnevalsvereinen zum Defilee im Schloss.

Nicht nur für Boris Rhein war es der erste Prinzenpaarempfang als Ministerpräsident, sondern auch für die WKG-Delegation aus unserem Prinzenpaar, Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I., Hofmarschall Alexander Lotz und 2. Präsident Holger Viehmann war die Teilnahme an diesem Empfang eine Premiere.

Dementsprechend aufgeregt ging es nach Wiesbaden. Aber nach dem Check-In hieß es erstmal anstellen und warten. Boris Rhein und seine Frau begrüßten jedes Prinzenpaar persönlich und nahmen sich Zeit für einen kurzen Plausch.

In seiner anschließenden Rede bedankte er sich für den großen ehrenamtlichen Einsatz aller hessischen Karnevalisten, die die Tradition und das karnevalistische Brauchtum pflegen und – insbesondere nach der Corona-Zwangspause – weiter erhalten und leben.



Fasse Night 2023

(ds) Erinnert Ihr Euch an diese außergewöhnliche Veranstaltung, bei der die Eventwerkstatt fast bis auf den letzten Platz gefüllt war? Über 700 Gäste versammelten sich, um einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Ein Höhepunkt der Kampagne war für uns zweifellos die „FasseNight“, welche für eine Menge Spannung und Vorfreude sorgte. Die Atmosphäre war elektrisch aufgeladen, als unsere Showacts, darunter das bezaubernde Prinzenpaar der WKG samt glamourösem Hofstaat, die anmutigen jungen Damen der „Majoretten Stockhausen“ und die beeindruckenden Rock'n Roller „Transformation“, nahtlos in den Abend übergingen.

Die Party-Kultband „Mission2Party“ stand wieder im Mittelpunkt und - für zumindest eine Nacht - konnten wir alle unsere Alltagsorgen vergessen. Resident „DJ Possi“ sorgte mit seiner Musik dafür, dass wir bis in die frühen Morgenstunden getanzt haben – bis vier Uhr morgens!

Dieses Mega-Ereignis fand zu einer Zeit statt, in der die Welt allmählich von den Auswirkungen der Pandemie genesen war. Die Partystimmung war spürbar, wenn auch noch von einem Hauch Zurückhaltung begleitet.

Dennoch war es eine bedeutende Party, die uns daran erinnerte, wie sehr wir das Tanzen und das Feiern vermisst hatten.

Wir vom Orga-Team möchten uns bei jedem von Euch bedanken, dass Ihr ein Teil dieses besonderen Abends wart. Wir freuen uns bereits auf die Neuauflage in 2024!

Ein dreifaches Helau auf die gemeinsamen Erinnerungen, die wir geschaffen haben!

Es grüßt Euch herzlich das Orga-Team,

Erika, Dani, Conny, Holger, Manni, Stefan, Andi und Lars



Das Orga-Team



Majoretten Stockhausen



Unser Prinzenpaar





FASSE NIGHT





**Damit das Lachen
nicht vergeht, wenn
der Spaß aufhört.**

**An eine passende Versicherung denken
Karnevalisten dabei nicht unbedingt
als erstes.**

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Marco Emmerich
Grabenstr. 19
35582 Wetzlar-Dutenhofen
Tel. 0641 2509731
marco.emmerich@sparkassenversicherung.de
www.sv.de/marco.emmerich



**Heftig gefeiert und
die Hütte abgerissen?**

Wir bauen sie wieder auf!

**Wir wünschen
den Feierfreudigen eine schöne Kampagne!**

**Wir bauen.
Für die Menschen.
Für die Zukunft.**

HEINBAU GmbH u. Co. KG
Siegmond-Hiepe-Straße 34
35578 Wetzlar

Telefon: 06441 21000-0
Fax: 06441 21000-22
info@heinbau-wetzlar.de

www.heinbau-wetzlar.de









**ALTSTADT^{E.V.}
WETZLAR**

Ihr beliebter Treffpunkt
zum Shoppen, Schlemmen
und Schlendern

GUTSCHEINE DES ALTSTADT WETZLAR E.V.
erhalten Sie ausschließlich bei Leder Geist, Silhöferstraße 21!



**MITTEN IN WETZLAR AUSGIEBIG FEIERN UND ...
... EINKAUFEN IN DEN EXKLUSIVEN
FACHGESCHÄFTEN UNSERER WETZLARER**

Altstadt

Rund um die Bütt – Seniorennachmittag

(lv) Zusammen mit dem Seniorenbüro der Stadt Wetzlar konnte die Wetzlarer Karnivalsgesellschaft nach der Zwangspause durch die Corona-Maßnahmen mit etlichen, gut gelaunten närrischen Senioren mit heißem Kaffee und leckeren Kräppeln einen ganzen Nachmittag lang Karneval feiern.

Präsident Kay Velte begrüßte zusammen mit Oberbürgermeister Manfred Wagner die anwesenden Gäste und versprach einen kurzweiligen Nachmittag, auf den die Wetzlarer Senioren so lange warten mussten.

Unter den Klängen des Narhalla-Marsches marschierten die Tanzgruppen des Tanzsportvereins (TSV), der WKG-Vorstand sowie die Prinzengarde und der Elferrat in den Saal ein und bescheren ein erstes Erlebnis für die Augen.

Nachdem die beiden Sitzungspräsidenten, Lutz Viehmann und Christian Poszler, das närrische Publikum begrüßt hatten, begann die karnevalistische Show mit einem eindrucksvollen Gardeblock, getanzt von den „Minetten“ und den „Kadetten“ unseres Tanzsportvereins. Gut zwei Dutzend Kinder tanzten zusammen und präsentierten einen wunderbaren Gardetanz.



Im Anschluss daran empfing die Narrenschar unser „herausragendes“ Prinzenpaar mitsamt Hofstaat und Prinzengarde. Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. verliehen - der Tradition folgend - der Seniorenbeauftragten der Stadt Wetzlar, Susanne Wind, den Prinzenorden für ihre Aktivitäten, woran sich Oberbürgermeister Manfred Wagner mit einem Blumenstrauß anschloss. Nach dem gemeinsamen Singen des Prinzenliedes erwies die Prinzengarde mit ihren Referenzen den närrischen Senioren sowie dem Prinzenpaar und dem Elferrat die Ehre.



Der Kronprinz der Kampagne 2019/2020, Philipp Poszler, erklimm daraufhin die Bütt und berichtete, wie eine Fastnachts-Kampagne aus Sicht der prinzlichen Kinder abläuft.

Als ein Schwarm kleiner Bienen schwirrten die „Minis der WKG“ über die Bühne der Stadthalle und tanzten sich mit ihrer Unbekümmertheit direkt in die Herzen der Gäste.

Mit Karsten Dähnrich stand ein neuer Mann in der Bütt, der von einem Weihnachtsfest in der Nachkriegszeit mit dem geheimnisvollen Päckchen aus Amerika schwadronierte.

Nun zeigten Wetzlars schönste Beine, unsere WKG-Tanzgarde, einen einstudierten Gardetanz, der seines Gleichen suchte.

Nach einer Schunkelrunde mit klassischen Karnevalsliedern durch die musikalische Begleitung, Frank Mignon, wirbelte ein Orkan in weiß-blauen Kostümen über die Bühne, unsere „Konfettigarde“.

Was passieren kann, wenn im Verein zu sehr der Rotstift angesetzt wird und die Sparmaßnahmen überhand nehmen, stellten unsere beiden WKG-Ehrensensoren Arno Viehmann und Karl-Heinz Rieder in einem herrlichen Kokolores-Beitrag dar.

Mit seinem Liedbeitrag brachte Frank Mignon seine Sicht der „Stadt Lahn 1977“ unter das närrische Volk.

Ein weiteres Highlight des närrischen Nachmittags war der Mariechen-Tanz, in dem die Tanzmariechen, Alessia Dogan, Leonie Berghäuser und Kim Hechler, Tanz und Akrobatik vereinten und dafür eine wohlverdiente Rakete einheimsten.

In seiner anschließenden Büttreden echauffierte sich WKG-Präsident Kay Velte über das seiner Meinung nach auswuchernde Phänomen des „Genderns“ und sprach damit einigen Gästen aus der Seele.

Mit einem wahren Potpourri aus den vergangenen Jahren konnten die Tänzer der Schautanzgruppe aufwarten. „Best of 15 Jahre Schautanz“ bedeutete einen Mix aus farbenfrohen Kostümen, schmissiger Musik und unterschiedlichen Tanzstilen.

Nach knapp drei Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm verabschiedeten sich alle Aktiven beim großen Finale mit einem dreifachen Helau vom närrischen Publikum und freuten sich bereits auf ein Wiedersehen in der kommenden Kampagne!



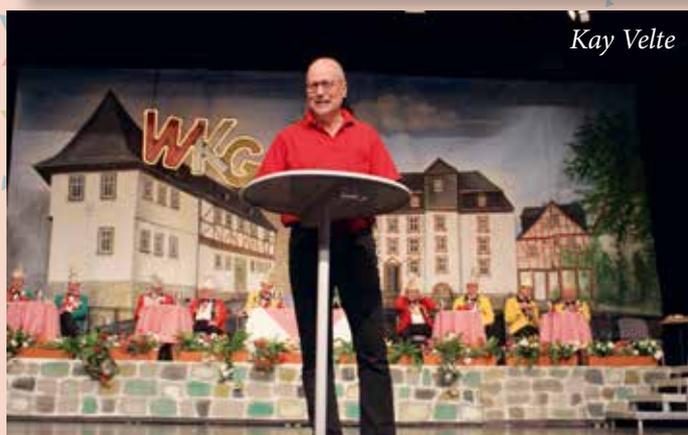
Lutz Viehmann beim Kronprinzen-Interview



Die Minis des TSV



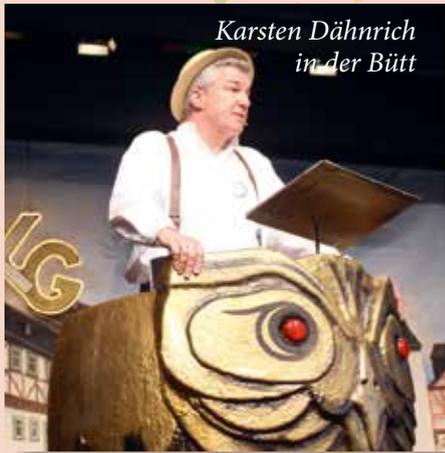
Die Konfettigarde



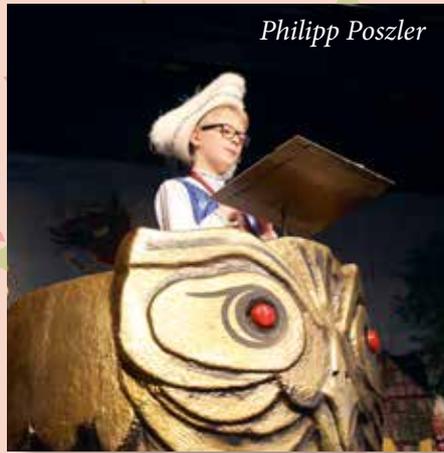
Kay Velte



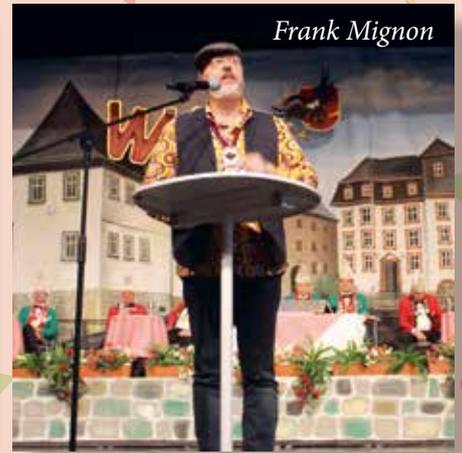
Karl-Heinz Rieder und Arno Viehmann



*Karsten Dähnrich
in der Bütt*



Philipp Poszler



Frank Mignon



Leonie Berghäuser



Kim Hechler



Die Prinzensgarde



Alessia Dogan



Der Schautanz



HMK
Hopka & Koch
Aussenanlagen

Ihr zuverlässiger Partner für gewerbliche und private Aussenanlagen:

- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Hangbefestigung
- Holz- und Steinterrassen
- Tiefbau
- Pflanzarbeiten
- Zaunbau
- Betonsägearbeiten
- Planung/ LV-Erstellung

Telefon: 0 64 41 - 38 22 39
www.hmk-aussenanlagen.de

HMK Aussenanlagen
Michael Hopka & Marcel Koch GbR
Schulstraße 11 - 35586 Wetzlar
Telefon: +49 (0) 64 41 - 38 22 39
Fax: +49 (0) 64 41 - 38 13 65
E-Mail: info@hmk-aussenanlagen.de

Was sind!



www.fw-wetzlar.de

Politik mit Menschenverstand

Die Freien Wähler Wetzlar wünschen den Mitgliedern der WKG eine erfolgreiche Kampagne 2023/2024



FW
FREIE WÄHLER WETZLAR

IBC

Präzision in ihrer schönsten Form.

ATC
TECHNOLOGY COATINGS



Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ibc@ibc-waelzlager.com
www.ibc-waelzlager.com

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)
E-Mail: ATC@ATC-Armoloy.de
www.ATC-Armoloy.de



IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

ATC ARMOLLOY TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO KG



Prinzenpaar-Treffen

(hv) Ein „volles Haus“ konnte WKG-Hofmarschall Alexander Lotz beim traditionellen Prinzenpaar-Treffen in der Prinzenklausur, dem „Paulaner am Haarplatz“ begrüßen. Es zeigte sich, dass dieser Termin längst kein Insider-Tipp unter den mittelhessischen Tollitäten mehr ist.

WKG-Prinzenpaar Dirk I. und Daniela I. hießen ihre „när-rischen Kollegen“, die Prinzenpaare aus Gießen, Grünberg, Mücke und Burkhardtsfelden sowie das Fastnachtspaar aus Steindorf mit ihren Abordnungen aus den jeweiligen Vereinen herzlich willkommen. Das Prinzenpaar aus Atzenhain musste leider kurzfristig absagen, schickte aber ihren Vereinsvorstand als Vertretung nach Wetzlar.

Nach der Begrüßung mit unzähligen Helau-Rufen wurde der formelle Teil mit dem traditionellen Gruppenfoto vor der Kulisse der alten Lahnbrücke sowie der obligatorische Ordens-Austausch schnell abgehakt.

Für Prinzessin Daniela I. war dieser Tag besonders, schließlich hatte sie Geburtstag. So überraschte unsere Prinzen-garde sie mit einer Geburtstagstorte.

Dann begann das, was alle Prinzenpaare und Vereinsvertreter an diesem Abend so schätzen. Das Formale wurde abgelegt und man konnte den Abend – ohne weiteres karnevalistisches Programm – bei leckerem bayerischen Essen und guten Gesprächen einfach genießen und entspannt plaudern, schunkeln und lachen. Es war wieder ein rundum gelungener Abend!





Ein Tag mit dem Prinzenpaar

Karneval im Blut / Was Prinzessin Daniela I. und Prinz Dirk I. bei ihren Terminen erleben

Leonie Dittrich, Volontärin der Wetzlarer Neuen Zeitung (WNZ / VRM), verbrachte einen Tag mit unserem Prinzenpaar. Lesen Sie selbst, wie sie diesen besonderen Tag erlebte:

Von Leonie Dittrich

WETZLAR. Konfetti. Das Erste, was ich an diesem Morgen finde, als ich in mein Auto steige, ist Konfetti. Der Mittwoch hat Spuren hinterlassen. Nicht nur in meinem Auto, sondern auch bei mir. Ich bin müde. Denn dieser Mittwoch war keiner wie jeder andere. Als Teil des Hofstaats rund um das Wetzlarer Prinzenpaar Daniela I. und Dirk I. durfte ich hautnah miterleben, wie so ein Tag als Prinzenpaar während der Faschingszeit aussieht.

7 Uhr. Der Tag beginnt früh. Zumindest für Prinzessin Daniela I. Denn bevor ein Termin den nächsten jagt, heißt es für sie: in Schale schmeißen. Der erste Termin ist der Besuch bei ihrer Friseurin. Je nachdem, ob Daniela I. Hut oder Diadem trägt, werden die Haare gemacht. „Das kann schon mal eine Stunde dauern“, erzählt sie, als sie wieder im Hause Hitzbleck eintrifft. Nach einem schnellen Biss ins Frühstücksbrot schlüpft die Prinzessin in ihr prunkvolles, maßgeschneidertes Kleid. Sie zeigt auf den Stoff und erzählt stolz: „Dieser Unterrock ist aus dem Stoff meines Brautkleides.“ Anschließend hilft die Mutter mit den Orden, die die Prinzessin heute trägt. Und die sind ziemlich schwer.

Acht Programmpunkte an nur einem Tag

Auch wenn es noch früh ist und heute viel ansteht, fällt bereits auf: Prinz Dirk I. und seine Prinzessin haben gute Laune, machen einen entspannten Eindruck. Bereits beim Anblick des Hauses von Familie Hitzbleck, wie das Paar und die drei Kinder mit bürgerlichem Namen heißen, ist die gemeinsame Leidenschaft nicht zu übersehen. Die Küche ist bunt geschmückt. Überall hängen Luft-



Im Auto geht es von einem Termin zum nächsten: Die Stimmung ist gut. Das Prinzenpaar der WKG und sein Hofstaat freuen sich auf viele Begegnungen. Unsere Volontärin Leonie Dittrich (rundes Foto) schnuppert erstmals Karnevalsluft. Foto: Leonie Dittrich



schlangen, Papiergirlanden und Luftballons.

Auf der Tagesordnung stehen heute acht Programmpunkte, erzählt Hofmarschall Alexander Lotz, der einen großen weißen Hut trägt. Er ist die treibende Kraft, der den Hofstaat zusammenhält und dafür sorgt, dass das Prinzenpaar pünktlich von A nach B kommt. „Das ist keine leichte Aufgabe“, sagt er. Dass Zeitmanagement eine große Rolle spielt, wird dieser Tag noch zeigen.

Um kurz nach neun geht es raus zum „Prinzenwagen“. Nachdem eine große Musikbox, Konfetti-Kanonen, Getränke und alles, was ein Prinzenpaar auf Reisen sonst noch braucht, im Kofferraum verstaut sind, kann es losgehen. „Als Erstes sammeln wir unsere Hofdame und den Mundschenk ein“, erklärt der Hofmarschall. Als Hofdame Laura und Mundschenk Steeve ebenfalls auf der Rückbank des Kleinbusses sitzen, steuert Alexander das erste Ziel an: eine Kindertagesstätte in Braunfels. Dort wird das Prinzenpaar bereits sehnsüchtig erwartet. Hinter einer großen Fensterscheibe stehen ein kleiner Junge im grünen Dinosaurier-Kostüm, Prinzessinnen, Polizisten und

Piraten. „Die Kinder sind schon sehr aufgeregt“, werden wir von einer Erzieherin begrüßt. Mit einem lauten „Helau“ und Konfettiregen betreten Prinz Dirk I., Prinzessin Daniela I., Hofmarschall Alexander, Hofdame Laura und Mundschenk Steeve die Kita.

Nach einer kurzen Ansprache von Dirk I. und Daniela I., stimmen die fünf ihr Prinzenlied an: „Es war lang' Pause, damit ist jetzt Schluss. Wir wollen feiern, genug mit dem Verdross.“ Die kostümierten Kinder springen auf und tanzen Hand in Hand mit dem Hofstaat.

Der Hofmarschall hat alles im Blick

Da Hofmarschall Alexander immer einen Blick auf die Uhr hat, ruft er zum Aufbruch auf. Weiter geht's. Nach einem Schluck Sekt wird Halt gemacht bei „Papier Ludwig“. „Wir brauchen Nachschub“, erklärt Mundschenk Steeve und deutet auf die Konfettikanone in seiner Hand. „Es macht einfach einen Wahnsinns Spaß, weil man überall so herzlich empfangen wird“, sagt Prinzessin Daniela. So viele Menschen böten ihre Hilfe an. Dafür sei man dankbar. Während der Fahrt zur nächsten Location

Herzen. Sowohl im Wetzlarer Pflegeheim „Minneburg“ als auch im Pflegeheim „Mittelbiel“ wurde der Empfang des Prinzenpaars mit viel Liebe zum Detail vorbereitet: Im Haus „Minneburg“ verleiht nicht nur der Prinz zwei Orden, sondern auch wir als Hofstaat bekommen einen selbstgemachten Prinzenorden von einer Bewohnerin verliehen. Die Prinzessin startet kurzerhand eine Polonaise durch den Raum. „Es ist uns wichtig, dass Fasching zu allen kommt“, sagt sie. „Gerade die Leute, die nicht zu uns in die Säle kommen können, versuchen wir vor Ort zu besuchen.“

Auch in Mittelbiel ist aufwendig geschmückt. Wir laufen durch einen Triumphbogen aus bunten Luftballons, es gibt Livemusik. Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. tanzen mit den Bewohnern, es folgt ein Fotoshooting. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, hier mit ihnen feiern zu können“, sagt Prinz Dirk I.

Ein Triumphbogen aus Luftballons

15.55 Uhr. Der Hofmarschall ruft zur Weiterfahrt auf. Es geht zum Kinderfasching in die Stadthalle. Auch dort sind sich der Prinz und seine Prinzessin für nichts zu schade. Trotz ihres Kleides mit Reifrock schwingt sich Daniela I. auf ein Bobbycar – und es geht im Slalom über die Bühne. Kronprinzessin Amelie tanzt mit ihrer Tanzgruppe, die nach ihrer Auf-führung viel Applaus erntet. 18 Uhr. Vorletzter Stopp ist das Leica-Hotel. Um den Tag Revue passieren zu lassen, ist der letzte Stopp im „Zum Kesselchen“. An den Tag, an dem Dirk und Daniela kein Prinzenpaar mehr sein werden, wollen die beiden noch nicht denken. Doch bis dahin heißt es: Jeden Moment aufsaugen und vor allem Spaß haben.

➤ Weitere Bilder finden Sie auf www.mittelhessen.de/.

Bereitmachen für den Orden



Orden für Leonie





*Kita
Braunfels*



Bei Papier-Ludwig



Kanzlei am Dom



CRS Medical in Aßlar



Pflegeheim Minneburg



Seniorenresidenz Mittelbiel



WKG Kinderfasching

Neu bei uns:
SKODA SERVICE



EIN SECHSFACH DONNERNDES...

Service für die Region. Service von Profis. Jetzt für SECHS Marken!

Endlich wieder Karneval. Spaß, Kräppel und die WKG gehören für uns dazu. Darum gehen wir diesmal sogar mit einem sechsfach donnernden „Service, Helau!“ in die fünfte Jahreszeit und freuen uns auf Sie und all Ihre Audi, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Seat, Cupra und Skoda. autodiehl: Tradition. Innovation. Service. Seit 1925 mitten in Wetzlar.



autodiehl
seit 1925.

Kinderfasching der WKG

„Vorhang auf – Manege frei!“

(ds) Am 15. Februar 2023 fand in der ausverkauften Stadthalle Wetzlar ein begeisternder Kinderfasching unter dem Motto „Vorhang auf – Manege frei!“ statt. Dieses Event versprach einen unterhaltsamen Nachmittag voller Tanz, Spaß und bunter Kostüme.

Die Veranstaltung begann mit atemberaubenden Auftritten der verschiedenen Tanzgruppen unseres Tanzsportvereins (TSV), darunter die „Minetten“, die „Kadetten“ und die „Konfettigarde“. Besonders beeindruckend waren auch die Darbietungen der Tanzmariechen Leonie Berghäuser und Alessia Dogan, die das Publikum mit ihren akrobatischen Einlagen begeisterten. Ein weiteres Highlight war der



Begrüßung durch Angela Dern

Auftritt der TSV-Minis, die mit ihrem süßen Charme die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberten. Kinderbüttenredner Philipp Poszler sorgte mit seinen humorvollen Einlagen für viele Lacher im Saal. Neben den beeindruckenden Darbietungen gab es auch einen Regen an Süßigkeiten, die die kleinen und großen Gäste gleichermaßen aufammelten.

Während des Events wurden darüber hinaus einige Veränderungen im Orga-Team bekannt gegeben: Tina Kassner, Nina Balsler, Claudia Rink und Leonie Schleenbecker verstärken das Team, während Dani Schleenbecker herzlich verabschiedet und ihr für ihr Engagement gedankt wurde.



Luftballon-Spiel



Die Minis



Luftballon-Spiel



Natürlich durfte auch das Prinzenpaar nicht fehlen, das die Bühne eroberte und die Gäste mit einem spannenden Prinzenpaarspiel unterhielt.

Die Stimmung war hervorragend, wozu auch die bunten Kostüme der kleinen und großen Besucher zur fröhlichen Atmosphäre beitrugen.

Leider war es auch ein Nachmittag des Abschiednehmens, denn der langjährige Haus-Musiker Joe Gladen spielte zum letzten Mal auf der Kinderfaschingsbühne. Er erntete viel Applaus für seine jahrelange musikalische Begleitung.

Den krönenden Abschluss bildete das traditionelle Luftballonspiel mit Angela und Leonie.

Schließlich wurde das Motto für den Kinderfasching 2024 verkündet: „Unter dem Meer geht es hoch her!“ Damit ist die Vorfreude auf das nächste Jahr bereits geweckt und die jungen Faschingsfans können sich auf ein weiteres aufregendes Event freuen.





Volles Haus
in der Stadthalle



Jetzt gibt's
Süßes



Mariechen Alessia Dogan



Konfettigarde



Das
Orga-Team

Broadway NIGHTS

Weiberfasching der WKG

(sf) Wofür manche kilometerweit bis nach Midtown Manhattan fliegen, das bekamen die knapp 1.000 Frauen dieses Jahr auf Wetzlars Times Square – der Stadthalle – zu sehen. Ähnlich wie Charles Frohmann, der mit dem Empire-Theater das erste Theaterhaus in die heute berühmte New Yorker Straße holte, so holte das Orga-Team um Erika Geist, Angela Dern, Heike Fischer, Anette Hedrich, Fabienne Seipp, Leonie Endres, Elena Makris, Janina Hey, Stefanie Fischer, Steph Auerswald und Sarah Gonzalez insgesamt 23 Gruppen und Solisten auf Wetzlars Bühne.

Mit einem Tanz zum Song „Right now“ eröffneten die Mädels im lila Paillettenkleid mit Stock und Zylinder ihre diesjährige Bühnenshow „Broadway Nights“. Das Motto war dieses Jahr nicht zu übersehen, prangte es doch im leuchtenden Blau über dem Bühnenbild der New Yorker Skyline. Der wunderschöne Schriftzug aus großen Holzbuchstaben wurde durch Schüler der IGS Solms, dem Arbeitslehre Kurs Klasse 9 von Frau Endres, im Rahmen einer Projektarbeit erstellt.



Unsere Tanzmariechen



Das Orga-Team



Schautanz des Tanzsportvereins



Heute darf nur
die Prinzessin reden



Sport- & Freizeitartikel

Dennis Bechtum



Ihr Partner für Drachen, RC Modelle
und Karnevalszubehör

www.freizeitartikel-bechtum.de
Tel: 0160/2790217
Haigerseelbacher Str. 5
35708 Haiger

NOFRETETE KLINIK

BONN - PRAXIS GIESSEN

DR. MED. STEFAN SCHILL

ÄSTHETISCH-PLASTISCHE CHIRURGIE



- Brustkorrekturen
- Facelifting
- Lidchirurgie
- Fettabsaugung
- Coolsculpting
- Faltenbehandlung
Hyaluronsäure-Botox-Eigenfett
- Nasenkorrekturen
- Straffungsoperationen
- Intimchirurgie
- Kosmetikbehandlungen

BERATUNGSTERMINE
TEL: 0 64 41 / 20 90 74
WWW.NOFRETETEKLINIK.DE



Maßgeschneiderte Logistiklösungen
Zertifizierte Firmen- & Privatumszüge
Aktenarchiv & Digitalisierung

Friedrich Kurz GmbH

Walter-Zapp-Straße 4, 35578 Wetzlar
06441-92320 · info@kurz-logistik.de

Facebook @kurzlogistik
Instagram @kurz_logistik

www.kurz-logistik.de



Nach einer kurzen Begrüßung folgte der Schautanz des TSV als Medley der letzten Jahre, bei dem bekannte Melodien auf die mitreißendsten Songs der besten Musicals trafen.

Da man auf dem Broadway bekanntlich auf berühmte Künstler trifft, hatte auch Wetzlars Bühne namhafte hoheitliche Gäste vorzuweisen. So präsentierte sich Wetzlars sympathisches Prinzenpaar samt Hofstaat. Doch der Auftritt war nur von kurzer Dauer, da die Prinzessin ganz im Sinne der „Ladies Night“ den männlichen Teil des Hofstaates schnell auf seine Plätze auf der Empore verwies. Dass beim Weiberfasching durch das Feiern ohne Männer eine ganz besondere Stimmung herrscht, muss hier nicht extra erwähnt werden. Die Männer durften später dann für einen sicheren Heimweg sorgen :).

Für den ersten Höhepunkt sorgten die beiden Tanzmariechen Kim Hechler und Leonie Berghäuser, die in ihrem Schneeflocken-Outfit die ausverkaufte Halle mit akrobatischen Einlagen und enormer Beweglichkeit verzauberten. Von kaum geringerer Eleganz geprägt war der Auftritt des Ü-Eies, bei dem der männliche Hofstaat nicht nur mit katzenartigen, geschmeidigen Bewegungen brillierte, sondern auch mit einer ausgefuchsten Lichtshow.

Nicht ganz bis nach New York ging es bei den Jungs vom Gutenberg-Männerballett aus Herborn-Burg. Hier war Mallorca das Reiseziel, sodass zu verschiedensten Ballermann-Hits mächtig abgefeiert werden konnte. Spätestens beim Refrain der nächsten Nummer, hätten die sechs Jungs auf Musik vom Band verzichten können. Denn bei ihrem – Vorsicht Insider – „grazialen“ Auftritt als Arrangement mit dem Gymnastikball, bewiesen die 1.000 Frauen eindeutig Textsicherheit.



Das prinzliche Ü-Ei



Gutenberg Männerballett Herborn-Burg



Pink Balls



Rhythmischer Männertanzkreis Albshausen



Die männliche Prinzengarde



Schoppedancer Burgsolms



Stefan Fischer als
Udo Jürgens



Männerballett Waldgirmes

Für das gewisse Großstadtfeeling sorgten die Boys vom Rhythmischen Männertanz Albshausen, die mit ihren Cityrollern rasant auf die große Bühne brummten und wie gewohnt ablieferten.



Die Schoppendales

Für ausreichend Musical-Flair auf Wetzlars Broadway sorgte die stimmungswalige Sarah Strunk mit dem Oscar-ausgezeichneten Song „Fame“ und riss spätestens damit das feierwütige Publikum von den Plätzen. Auch der nächste Programmpunkt erlaubte keine Verschnaufpause. Dass wir Frauen von Männern angetan sind, die zu Hause bei der Hausarbeit helfen, steht nicht zur Debatte, aber dass sie auch noch so attraktiv wirken, wenn sie den Besen schwingen, das bewiesen die Prinzengarde-Jungs an diesem Abend ganz klar. Liebe Männer, von den Jungs könntet ihr eindeutig noch was lernen!

Ebenfalls eine tolle Show mit aufwendigen Kostümen lieferten die Schoppedancer aus Burgsolms (Star Wars – Krieg der Sterne). Produzent und Regisseur George Lucas hätte es nicht besser inszenieren können.

Als absolute Newcomer dieses Jahr überzeugte das Männerballett Waldgirmes. Geprägt von Gleichmäßigkeit und Ausstrahlung rauschte ihr Zug Richtung große Bühne am Times Square. Diese Jungs kennen nur ein Gas – nämlich Vollgas!



Naked Cowboy Possi



Sarah Strunk

Wer die Parallelen zu folgendem Künstler nicht erkannt hatte, konnte höchstens zum ersten Mal beim Wetzlarer Weiberfasching sein. Ein US-amerikanischer Straßenmusiker, der seit 1998 fast täglich auf dem Times Square in New York seine Lieder vorträgt und zu seiner Touristenattraktion avanciert ist vs. ein Wetzlarer Multitalent, der seit zig Jahren auf Wetzlars Bühne

performt und zu einem nicht wegzudenkenden Standbein des Faschings herangewachsen ist: Unser Naked-Cowboy alias Christian Poszler, der durch strategische Positionierung seiner Gitarre dem Publikum im knappen Höschen, Cowboyhut und Stiefeln eine gewisse Nacktheit vorgaukelte. Ein Besuch in Midtown Manhattan ist also gar nicht mehr nötig.

„Ich war noch niemals in New York“, kann der sich anschließende Künstler jedenfalls nicht behaupten. Mit seinem Markenzeichen, dem weißen Bademantel, ist er nicht zu verkennen. Mit einem Medley aus Ohrwürmern wie „Griechischer Wein“ bis hin zu Blockbustern wie „Aber bitte mit Sahne“ ließ Stefan Fischer den großen Musiker und Entertainer Udo Jürgens wieder aufleben und lud das Publikum zum Mitgrölen ein.



Rock'n'Roll mit TransFormation



Arndt und Philipp



Schoppeköpp Naunheim



Band Back2the80s

Wer braucht schon die Chippendales, wenn man die Schoppendales haben kann!? Mit ihrer tanzenden Reise durch die Zeit „Evolution of Dance“, einer eindrucksvollen Performance und fesselnden Tanz-Choreografie, stachen die 18 Männer aus der Menge der Künstler hervor.

Wer bisher eine hohe Herzfrequenz und die gewisse Zitterstimmung vermisste, kam spätestens jetzt auf seine Kosten. Beim Anblick der Rock'n'Roller rutschte sicherlich so einigen das Herz in die Hose. Zum Glück hatten die Jungs und Mädels wortwörtlich alles fest im Griff.

Mit John Travolta (Philipp Feht) und Olivia Newton-John (Arndt Bergmann) holte das Weiberfaschings-Team auch Klassiker in die Metropole an der Lahn.

Schoppe, Schoppe, Schoppe – Alle guten Dinge sind ja bekanntlich drei. Um das Trio um das beliebteste Getränk der Deutschen zu vervollständigen, legten sich die Schoppeköpp aus Naunheim ordentlich ins Zeug. Völlig losgelöst von allem, was uns in der Welt aktuell bewegt, feierten sie mit der gesamten Stadthalle eine intergalaktische Party.

Mit „Back2the80“ fand seit einiger Zeit mal wieder eine heimische Band Platz im Programm der Wetzlarer Weibersitzung und animierte die Mädels im Saal mit Evergreens zum (Weiter-) Feiern.

Wem es an dem Abend noch nicht heiß genug war, der konnte sich von den Saunameistern aus Albshausen nochmal so richtig einheizen lassen. Kein anderer hätte die Handtücher besser auf den Tischen schwingen lassen können.

Obwohl wir mit drei Corona-Jahren genug „Zirkus“ hatten, konnte das Männerballett Niederbiel auf die große Manege nicht verzichten. Mittlerweile als fester Bestandteil des Wetzlarer Weiberfaschings, beeindruckte die schwungvolle

Formation das Publikum durch außerordentliche Gleichmäßigkeit, Witz und Charme.

Abkühlung gab es höchstens an der Theke, denn die Mädels von „Infinity“ hielten die Stimmung weiterhin am Kochen. Dieses Jahr bekamen die knapp 1.000 Weiber bei „spelunkigem“ Licht neben heißen Beats der Pussycat Dolls auch ziemlich heiße Moves der zehn Mädels zu Gesicht.

Mächtig stolz wäre Captain Jack Sparrow auf seine Piraten-Crew aus Oberndorf. Mit einer Menge Requisiten schlugen sie jegliche anti-karnevalistische Stimmung in die Flucht. Ihr tänzerisches Können wurde mit tosendem Applaus belohnt. „Last but not least“ gab es knackige Männer im knappen Aerobic-Outfit zu sehen. Wie jedes Jahr war



das MTP Krofdorf einer der Höhepunkte der Veranstaltung. Schön, dass die wilde Herde die Stadthallen Bühne mittlerweile auch als „ihr Wohnzimmer“ bezeichnet.

Pünktlich um 24 Uhr konnte dann nach einem gemeinsamen Flashmob zum Song „Venus“ das neue Motto für die Kampagne 2023/2024 verkündet werden: „TEMPEL DER GÖTTINNEN“. Alle Feierwütigen konnten im Anschluss zur Musik von DJ Manu nochmal so richtig abzappeln. Wir freuen uns, dass wir trotz Corona-Pause wieder eine so super Party bei ausverkaufter Halle auf die Beine stellen konnten. Das alles hätte aber ohne die Vielzahl an Helfern nicht funktionieren können. Damit geht ein riesiges Dankeschön an alle, die uns im Voraus, währenddessen und nach der Veranstaltung so tatkräftig zur Seite standen! Ihr seid spitze!

Bis nächstes Jahr, euer Weiberfaschings Team!



Der goldene Lippenstift 2023

Welcher Mann kann – wenn nicht er?



Unter diesem Motto fand die diesjährige feierliche Übergabe des „goldenen Lippenstifts“ an unsere One-Man-Band Joe Gladen statt, der diesen nach seiner langjährigen Unterstützung mehr als verdient hatte.

Mit seiner ruhigen und bescheidenen Art las er uns jeden Wunsch von den Augen ab, füllte jegliche Lücken geschickt mit Musik und ist von unserer Bühne auf gar keinen Fall wegzudenken.

Lieber Joe – du weißt, was das für dich bedeutet. Du gehörst zu den Stammspielern :)





**Sie bestimmen das Ziel
– wir weisen den Weg:**

- Chancen erkennen
- Risiken beherrschen
- Ziele erreichen

Unsere Leistungen für Sie:

Einkommensteuererklärungen
Steuerplanung und Steuergestaltung
Erbschaft- und Schenkungsteuer
Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung
Jahresabschlusserstellung und
Steuererklärungen
Unternehmensnachfolgeberatung

**Wir wünschen dem neuen
Prinzenpaar und
der WKG eine schöne
Kampagne.**

Dornbach FRP GmbH StBG

Wilhelm-Loh-Str. 8 · 35578 Wetzlar
Tel. 06441/9105-0 · kontakt@frp-wetzlar.de
www.frp-wetzlar.de



KÖNIG
der Maler

Malerarbeiten | Gestaltungstechniken
Aussenarbeiten | Spanndecken | Fugenlos

 www.der-maler-koenig.de  **06442 / 2689768**



**Stadt-Marketing
Wetzlar e.V.**

Domplatz 8
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41-99 80 40
Fax: 0 64 41-99 80 14

www.stadtmarketing-wetzlar.de

Der kleine Zug am Faschingssamstag

Stürmung des Rathauses und närrische Machtübernahme



(ju) Wie in jedem Jahr startete die WKG am Morgen nach der Weibersitzung, dem Faschingssamstag, mit dem „kleinen Zug“ den Straßenkarneval in Wetzlar. Bereits bei der Aufstellung des Zuges am Schillerplatz sorgte das Blasorchester Lahnau für karnevalistische Stimmung.

Unter den Klängen der Kapelle startete der närrische Tross pünktlich um 11:00 Uhr. Angeführt von der Prinzengarde mit Kanone, zog unser Prinzenpaar samt Gefolge, wie auch die Korporationen der WKG und die Abordnungen vieler befreundeter Vereine durch die Altstadt.

Traditionell stoppte der kleine, aber feine Lindwurm auf dem Eisenmarkt. Hier wurde von der Prinzengarde als äußeres Zeichen der bevorstehenden närrischen Machtüber-



Befehl zur Flaggenhissung



nahme die Flagge der WKG gehisst. Beim Reinigen des Mittelsteins wurden Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. tatkräftig von Oberbürgermeister Manfred Wagner unterstützt.

Im Anschluss zogen die Karnevalisten voller Tatendrang zur „Rathaus-Stürmung“ auf den Fischmarkt. Aufgrund von Rückbaumaßnahmen an benachbarten Gebäuden standen sich die Magistratsmitglieder unter der Führung von OB Wagner und die sturmberete Garde des Prinzen direkt gegenüber. Erstaunlicherweise hatten sich unsere Stadtoberen lange zur Wehr gesetzt und die geforderte Herausgabe des Rathausschlüssels verweigert. Erst nach einem heftigen Wortgefecht und der Erstürmung durch die WKG-Prinzengarde hatten die Oberen das Nachsehen.

Schlussendlich mussten die Stadtoberen den Rathausschlüssel an die närrischen Regenten, Prinz Dirk I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Daniela I., übergeben und den Narren die Macht in der Stadt bis zum Aschermittwoch überlassen. Prinz Dirk I. hatte sodann direkt die Macht übernommen und sein närrisches Regierungs-Programm für die drei tollen Tage vorgestellt.

Nach einigen Schunkelrunden, gespielt vom Blasorchester Lahнау, zog der närrische Tross weiter zur Faschings-Martinee, dem karnevalistischen Gottesdienst, in den Wetzlarer Dom.



Flaggenhissung



Der Magistrat ist noch siegessicher





Schrubben des Mittelsteins



Weiter geht's zum Domplatz



Die Garde bezieht Stellung





Manni rück den Schlüssel raus



Erste Konfetti-Warnschüsse



Stürmung durch die Prinzensgarde



Der Prinz hat die Macht übernommen



Faschings-Matinee im Dom



Platia

Griechische Momente am Schillerplatz



Essen, Trinken & das Leben genießen – in gemütlicher Atmosphäre

Reservieren Sie unter
Tel. 0 64 41 / 4 23 96

Wir sind täglich für Sie da,
kein Ruhetag:
11:30 - 14:00 Uhr
17:30 - 23:00 Uhr

Schillerplatz 12
35578 Wetzlar
www.platia-wetzlar.de
despina@platia-wetzlar.de

Die große Rundfahrt am Faschingssamstag

(hv) Früher war die „Große Rundfahrt“ am Abend des Faschingssamstags ein Geheimtipp, doch das ist sie längst nicht mehr. Von Jahr zu Jahr wird der närrische Tross an WKG-Aktiven, die unser Prinzenpaar bei den Besuchen der befreundeten Vereine begleiten wollen, größer. Selbst der größte Gimmler-Bus hatte nicht genug Plätze, sodass wir erstmals eine Anmelde-Liste für die Sitzplätze im Bus einrichten mussten – inklusive Warteliste.

Am Abend des Faschingssamstags war es dann soweit: Etwa 60 bunt-bejackte WKG-Aktive aus Prinzengarde, Senatoren, Elferrat und TSV starteten mit unserem Prinzenpaar samt Hofstaat zur großen Helau-Tournee.

Aber nicht nur der Bus war voller besetzt als in den Vorjahren, auch das Programm hatte es in sich, standen doch

sechs Besuchstermine im prall gefüllten Kalender unseres Hofmarschalls Alexander Lotz.

Er dirigierte uns zuerst nach Garbenheim. Danach ging es – erstmals seit langer Zeit wieder – nach Lahnau-Atzbach. Weiter führte uns der Tourenplan ins Solms-er Land zu unseren Freunden in Burgsolms und in Oberbiel. Anschließend ging es zurück nach Wetzlar zu unseren Freunden vom NKB nach Büblingshausen. Letzte Station und damit Abschluss der Rundfahrt war schließlich die Gala-Sitzung der KGN Naunheim.

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht! Es herrschte eine tolle Stimmung im Bus und wir durften viele schöne Momente auf den Bühnen unserer befreundeten Vereine erleben!



Auf geht's!



Beim TSV Garbenheim



Warten auf den Einmarsch



Gute Stimmung im Bus



In Atzbach

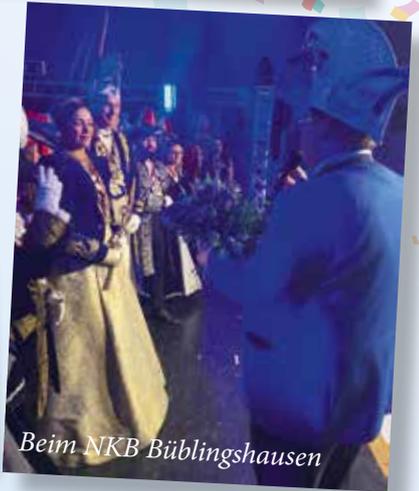


Im Rampenlicht

In Burgsolms



In Oberbiel



Beim NKB Büblingshausen

*Prost auf die
große Rundfahrt!*



In Nauenheim



Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig!

BÄTTENHAUSEN
Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik



**Industrieöfen
für E- und NE-Metalle, Abwärmenutzungs- und Abgas-
reinigungsanlagen einschl. der kompletten Automatisierung.
Mittelspannungsanlagen, Automatisierung für alle Industriezweige.**

N. Bättenhausen, Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik GmbH, Ludwigstr. 54 - 56, 35584 Wetzlar
Tel. Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 50, Fax Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 99, eMail: waermetechnik@baettenhausen.de
Tel. Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 0, Fax Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 29, eMail: elektrotechnik@baettenhausen.de
Internet: www.baettenhausen.de

Der Augenoptiker am Dom

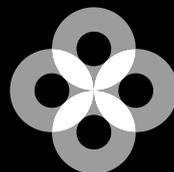
Zack, zack, husch, husch,...

... beim Tanzen passend zum Tusch,
bei Brillen ergibt das eher Pfusch!

Wir beraten Sie nach Terminen,
um Sie in Ruhe zu bedienen,
so wie Sie es auch verdienen!

Rufen Sie uns einfach an,
wir sagen Ihnen gerne wie und wann.

KOCHNISS DIE WELT SCHÖNER SEHEN
Wetzlar 06441-48202 www.kochniss.de info@kochniss.de



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DIE WELT
Service-
Champions

im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
Nr. 1 der Badausstatter

Im Ranking:
16 Badausstatter
www.service-champions.de
ServiceValue GmbH | 10/2022
Veranstaltet für Kundenzufriedenheit und Auszeichnung
mit der ServiceValue-Gold

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

ELEMENTS – DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

✦ ELEMENTS WETZLAR
CAROLINENHÜTTE 31
T +49 6441 93196567



✦ ELEMENTS GIESSEN
ERDKAUTER WEG 21
T +49 641 950596252



✦ ELEMENTS BAD NAUHEIM
WEINGARTEN STRASSE 55
T +49 6032 70840289



✦ ELEMENTS-SHOW.DE



Der Höhepunkt des heimischen Straßenkarnevals

(ju) Über 40.000 Karnevalisten hatten nach zweijähriger Corona-Pause den großen Karnevalszug der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft besucht und den heimischen Straßenkarneval ordentlich gefeiert. Trotz des angekündigten regnerischen Wetters war die Stimmung bei den Zuschauern und den Zugteilnehmern wieder einmal ausgesprochen gut.

Entlang der gesamten Zugstrecke, beginnend im Magdalenenhäuser Weg bis zur Auflösung des Zuges auf der Stadionbrücke am Karl-Kellner-Ring, säumten die in bunten Kostümen verkleideten Narren dicht gedrängt den Weg des Zuges. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich und die Zugteilnehmer erfreuten sich an den bunt verkleideten Narren sowie den fleißigen Helau-Rufen der Gäste. Den Ankündigungen durch die lokale Presse (WNZ) und auch in überregionalen Medien (hr1, hr3, FFH) folgten über 40.000 Besucher zu dieser traditionsreichen Veranstaltung in der Domstadt am Faschingssonntag.

Die Vorbereitungen des Zuges am Morgen des Faschingssonntags mussten deutlich beschleunigt werden, um die

Kälte in der WKG-Wagenbauhalle aufgrund der bekannten Heizproblematik im Westend zu kompensieren. Dabei zeigte sich, dass die Aktiven der WKG die Abläufe trotz der zweijährigen Zug-Pause nicht vergessen hatten. Alles hat gut geklappt!

Nach der Aufstellung des Zuges im Westend - in umgekehrter Reihenfolge - setzte sich der Lindwurm, bestehend aus 82 Zugnummern mit insgesamt rund 1.000 Aktiven, plan-



Zugmarschall Jörg Unützer



Der Zug kommt



KBC Burgsolms



KC Dillheim



mäßig um 13:30 Uhr in Bewegung. Neben den kreativ gestalteten Motivwagen (beispielsweise der „Plasterschisser“, das EAB-Blockheizkraftwerk und zu weiteren aktuellen Themen), den festlich geschmückten Prunkwagen der WKG und den Fußgruppen von Prinzengarde und Tanzsportverein konnten die Zuschauer auch die Prunkwagen und Fußgruppen der befreundeten Karnevalsvereine und anderer Narren bestaunen.

Die Begeisterung der Zuschauer an der Strecke wurde nur durch entstandene Lücken im Zug gebremst. Daher werden wir beim nächsten Zug verstärkt darauf achten, dass die Abstände zwischen den einzelnen Zugnummern nicht zu groß werden. Trotz der großen Lücken im Zug löste sich der Lindwurm im Bereich Karl-Kellner-Ring, in Höhe Stadionschleife, planmäßig nach rund drei Stunden auf der traditionellen Zugstrecke auf.

Da sowohl der Sanitätsdienst, die Polizei, die Feuerwehr als auch das Zugleitungs-Team keine besonderen Vorkommnisse festgestellt hatten, konnte der neue Zugmarschall diese Botschaft mit großer Erleichterung dem Präsidenten der

WKG melden. Damit war der große Zug, das Highlight des heimischen Straßenkarnevals, abgeschlossen und die Narren gingen zu anderen wichtigen Elementen des Straßenkarnevals über.

In der ausführlichen Berichterstattung der Wetzlarer Neuen Zeitung (WNZ) vom 20. Februar 2023 las man folgendes Zitat des WKG-Präsidenten Kay Velte: „Aus meiner Sicht war es ein sensationeller Zug!“. Das Ergebnis der Befragung der Zugteilnehmer lässt sich in einem Satz zusammenfassen: Uns hat das riesig viel Spaß gemacht, wir werden beim nächsten Zug wieder dabei sein!

Auch von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Zugleitungs-Team der WKG für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ebenso geht der Dank an die genehmigenden Behörden, die Polizei, die Sanitäter der Malteser und die Feuerwehr für ihren Beitrag zur Sicherheit des Zuges. Nach dem großen Erfolg freuen wir uns auf den nächsten Karnevalszug am Faschingssonntag, dem 11. Februar 2024. Die Planungen laufen wieder auf Hochtouren und das passende Wetter ist schon bestellt.





NKV Niederbiehl



NKB Büblingshausen



TSV Garbenheim



Skiclub Wetzlar



Motivwagen
'Plasterschisser'

JÖRG UNÜTZER

WIRTSCHAFTSPRÜFER*DIPLOM KAUFMANN

Wirtschaftsprüfung
Jahresabschlussprüfung
Unternehmensberatung
Unternehmensbewertung
Interne Revision
Treuhand
Personalunterstützung

Mediation als
Wirtschaftsmediator (IHK)

joerg.unuetzer@mac.com www.unuetzer-kanzlei.de

WO MENSCHEN SICH TREFFEN

TANZEN, LACHEN ...
EINFACH PARTY



www.stadthalle-wetzlar.de

 **STADTHALLEN
WETZLAR**
KONGRESS- UND KULTURZENTRUM



ergobag

Alle neuen Modelle
vorrätig!

Satch

Seit 150 Jahren

Leder-Geist

Silhöferstraße 21 • 35578 Wetzlar
☎ 06441 42356 • leder.geist@gmx.de



Kalsmunt-Wagen



WKG-Präsident und Landrat



Viel los auf dem Schillerplatz



Tanzsportverein



Die Kadetten der WKG



Der Kinder-Wagen der WKG



Magistrat
der Stadt
Wetzlar



Orga-Team
Weiberfasching

Ihre Wetzlarer Neue Zeitung digital lesen



[mittelhessen.de/
zeitung-digital](https://mittelhessen.de/zeitung-digital)



Wir wünschen der WKG und ihren befreundeten Vereinen eine tolle Kampagne und freuen uns, dass die karnevalistische Schwarmintelligenz jetzt wieder Einzug in unsere Hallen hält!

SPD

Stadtverband Wetzlar · Bergstraße 60 · 35578 Wetzlar
Kontakt: Telefon 06441 - 2092520
buero.wetzlar@spd.de · spd-wetzlar.de





Prinzengarde der WKG



Die Garde
in Formation



Der Prinzenwagen



Einmal Prinz zu sein ...



Unser Prinzenpaar



Die WKG und das Prinzenpaar unterwegs ...

(hv) Karneval besteht nicht nur aus dem Sitzungskarneval und dem Karnevalszug. Unser Prinzenpaar hat in einer Kampagne mehr als 120 Termine ganz unterschiedlicher Art, die es, meist in Begleitung mit Abordnungen des WKG-Vorstands und der Prinzengarde, besucht.

Hier nur ein kleiner Bilderbogen von einigen dieser Besuche bei Institutionen, Behörden, Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen sowie vielen Freunden, Partnern und Unterstützern:





WIR SIND UNS UNSERER VERANTWORTUNG BEWUSST

Produkte + Service + Beratung
www.transpak.de

*Vorsprung
durch Service!*



TransPak
VERPACKUNGSMITTEL BUNDESWEIT

NOMOS
GLASHÜTTE



Tangente – Made in Germany

Klassisch und doch völlig neu: Tangente Update gibt es jetzt auch als Version Ruthenium mit dunklem Platin-Zifferblatt. Mit dem Grand Prix d'Horlogerie de Genève ausgezeichnet: die innovative Kalibertechnologie und völlig neue Datumsdarstellung der Automatikuhr. Ab sofort in der Wetzlarer Altstadt bei Juwelier Palm erhältlich. Mehr hier: juwelier-palm.de, nomos-glashuette.com



Krämerstraße 5-7 · 35578 Wetzlar
Telefon 0 64 41/4 52 65

SCHREINEREI MEYER

Wir planen und fertigen
individuelle Möbel
und Einrichtungen für Sie.



Emil Meyer & Sohn · Hermannstraße 48 · 35576 Wetzlar · Tel. (06441) 95097
www.schreinerei-meyer.de

Legen Sie Ihre
Zukunft heute an.

Und Ihre finanziellen Sorgen dafür ab.

Zukunft ist, was Sie daraus machen. Mit der richtigen Anlagestrategie in Wertpapieren finden Sie Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Ob Vermögen aufbauen, sparen oder vorsorgen: Gemeinsam finden wir die perfekte Lösung für Sie. Sprechen Sie jetzt mit uns.

sparkasse-wetzlar.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Wetzlar





Kath. Pfarrei
Unsere Liebe Frau Wetzlar



We LOG



KÖNIGSBERGER
Diakonie



mein
real







Wirtschaftsberatung
Wallbruch GmbH

Ihr bAV-Experte und Ruhestandsplaner



Betriebliche Altersvorsorge mit bAV-Experte Jörg Wallbruch

- ✓ rechtssicher umsetzen
- ✓ Einsparungen für Arbeitgeber
- ✓ mehr Rente für Mitarbeiter



bAV
für Unternehmen



Vermögensaufbau und
private Vorsorge



Honorar-
Anlageberatung

**Infos und kostenfreies Erstgespräch
unter www.wb-wallbruch.de**



Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH

Blattform Wetzlar
Christian-Kremp-Straße 10a · 35578 Wetzlar
Telefon: 06441/4442-014



Täglich Mittagstisch in der Langgasse
Außerdem täglich
frische hausgemachte Salate
und diverse Aufläufe

35576 Wetzlar, Langgasse 34, Tel. 0 64 41/4 27 55



Bad Küche Wohnen Outdoor



Pfeiffer GmbH & Co. KG
Emmeliusstrasse 21
35614 Asslar
T 06441-9833.0
www.pfeiffer-kuechen.de

1923
2023



Frühschoppen der WKG

Die WKG ehrt, ernennt und sagt „Danke“

(kv) Unser „Närrischer Frühschoppen“ am Dienstag, 21. Februar 2023, fand wieder im unteren Foyer der Wetzlarer Stadthalle statt. Die bunte Dekoration hatte wie immer das Team unserer Senatoren übernommen, während die Eigenbewirtschaftung erneut beim Elferrat bestens aufgehoben war. Musikalisch begleitet wurden wir wieder – leider ein letztes Mal, aber dazu noch später mehr – von unserer „Joe-Gladen-Big-Band“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch WKG-Präsident Kay Velte führte unser Sitzungspräsident Lutz Viehmann souverän durch das diesmal recht straffe karnevalistische Programm - galt es doch, im Bereich der Ehrungen auch die zwei Corona-Jahre aufzuarbeiten, in denen wir keine Kampagne durchführen konnten. So gesehen war es nicht immer

einfach, dem Ablauf zu folgen, weil in einigen Bereichen eine stattliche Anzahl von verdienten Personen zu ehren waren.

Ausgezeichnet wurden für **25-jährige Mitgliedschaft**: Christoph Schäfer, Sabine Peter, Sabine Huber, Jörg „Ide“ Wittkop, Wilfried Paeschke, Oliver Richter, Lutz Viehmann, Friedrich Buch, Dieter Gaul, Andreas Groß, Katja Groß, Janine Zeier und Rosi Zimmermann.

Für **50 Jahre Mitgliedschaft** wurden Horst Kaiser, Susanne Eucker, Manfred Blecher und Angelika Endres geehrt.

Aber das Highlight in dieser Sparte war die Ehrung von unserem in vielfacher Hinsicht verdienten Ehrenmitglied Dieter Franz für **65-jährige Mitgliedschaft** in der WKG.



Verleihung des Großkreuzes



Neue Träger des Großkreuz am roten Band



Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft

Wahrlich eine Leistung, die uns allen Respekt abrufft! Danke Dieter, für Deine Beiträge auf allen Ebenen, bleib gesund und dem Verein noch lange erhalten.

Damit aber nicht genug: Das „**Großkreuz der WKG**“ wurde verliehen an Heinz Dorfmueller, Manfred Tasch, Hans-Jürgen Irmer, Alina Mutz, Laura Kämmerer, Lukas Kunz, Lukas Schmidt, Miriam Kappel-Gossing, Tobias Richter, Kim Hechler, Oliver Hartmann, Daniela Schleenbecker, Stephan Hofmann, Oliver Richter, Leonie Berghäuser, Werner Ufer, an unser Prinzenpaar Dirk und Daniela Hitzbleck und an unseren langjährigen Bandleader Joachim „Joe“ Gladen, der zum nachfolgenden Aschermittwoch leider seinen Abschied von der Bühne angekündigt hatte. Auch Dir, lieber Joe, alles Gute, bleib uns gewogen und wenn ab und an wirklich mal ein Engpass besteht, dann ... du weißt schon: „wir wissen, wo Du wohnst!“

Die – nach dem Dr. Hans-Hensoldt-Stern – höchste Auszeichnung der WKG, das „Großkreuz am roten Band“ wurde an Rebecca Viehmann, Franziska Steinbach, Jenny Kreuter, Julia Groß, Lea Rühl, Myriel Büring, Eva Ott, Tabea Marx, Angela Dern, Karsten Dähnrich, Oliver Guckelsberger, Jens Neidhart, Jörg Unützer, Sabrina Schaub und Tim Zimmermann verliehen.



Die schwarzen Witwen



Seit 50 Jahren WKG-Mitglied



Banner für die Standarte



Dieter Franz



Neue Ehrenoffiziere



Um diesen Ehrungs-marathon etwas aufzulockern, konnten wir einen Programmpunkt aus dem Umfeld unserer Ehrensenatoren gut gebrauchen. Die „Schwarzen Witwen“ sangen unter der musikalischen Begleitung von Wilhelm Schmidt einige Moritaten aus dem wirklichen Leben und stellten eindrucksvoll unter Beweis, warum sie wieder „zu haben“ seien. Wir haben uns köstlich amüsiert.

Aber damit nicht genug, denn nun standen die Ernennungen in die jeweiligen WKG-Korporationen an. Vorweg ließ es sich unser Prinzenpaar nicht nehmen, die Standarte der Prinzengarde mit einem wunderbaren Wimpel zu verzieren – als kleines Dankeschön und als Erinnerung für die hervorragende Begleitung über die gesamte Kampagne.

Alsdann wurden ernannt zum/zur:

Ehrensenator: Martin Marx, Erwin Strunk und Ingo Szauter.

Elferrat: Christian Poszler, Lutz Viehmann, Dirk Hitzbleck und Oliver Wild.

Senator/in: Silke Kämmerer, Sabine Zimmermann, Steeve Möglich und Christian Debus

Ehrenoffizier/in: Daniela Hitzbleck, Jenny Kreuter, Carmen Lenzer, Myriel Büring, Manuel Schmidt und Patrick Hardt.

Danach klang der Frühschoppen gemütlich aus und die Gäste verteilten sich in die einschlägigen Altstadt-Lokale, um dort die Zeit bis zum abendlichen Federnziehen in angemessener Weise zu überbrücken.



Ernennung neuer Ehrensenatoren



Neue WKG-Senatoren



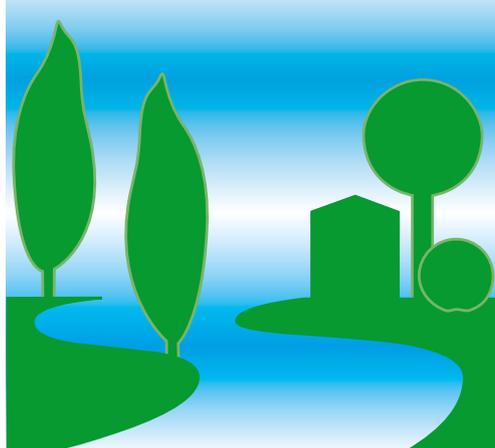
Ernennung neuer Elferräte



Neue Gelbjacken

GARTEN- UND

LANDSCHAFTS



PLANUNG • TH

THOMAS HEYER
 Dipl.- Ing. Landespflege
 D - 3 5 5 7 8 W e t z l a r
 Nauborner Strasse 154
 Telefon: +49(0)6441 200756
 Telefax: +49(0)6441 200757
 t o m . h e y e r @ g m x . d e

© GÖ FLEMMING 015

DAS „FEDERNZIEHEN“ IM PAULANER

(kv) Am Abend des Faschings-Dienstages wurde es dann in der Prinzenklausur nochmal sehr emotional, wenn auch unser Domizil im „Paulaner Wirtshaus“ natürlich wieder „brechend voll“ war. Das traditionelle „Federnziehen“ stand an, bei dem unserem Prinzen die Federn aus seiner Narrenkappe gezogen werden und damit auch als äußeres Zeichen die Kampagne ihr Ende findet. Die Stimmung war ausgezeichnet, es wurde ausgelassen gefeiert und die Bedienungen hatten ihre liebe Mühe, sich mit den gängigen Getränken einen Weg durch die bunte Narrenschar zu bahnen.

Gegen 22:11 Uhr erfolgte dann der vom Hofmarschall Alexander Lotz anberaumte „letzte Einmarsch“ des Prinzenpaares Dirk I. und Daniela I. samt Hofstaat durch die Menge. Am Mischpult des DJ's wartete bereits WKG-Präsident Kay Velte auf die Tollitäten und empfing sie mit den Worten:

„Verehrtes närrisches Auditorium, geschätzte Regenten, prinzhliche Ministeriale, Offiziere und Dienstgrade, anwesende Gefolgschaft und bürgerliche Sympathisanten, gestattet mir die folgenden Anmerkungen.

Um 24:00 Uhr endet die aktive Amtszeit unserer närrischen Regenten, Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I.

Und obwohl ihr deutlich effektiver regiert habt als unsere weltlichen Stadtoberhäupter, werden diese ab 00:00 Uhr wieder für die Geschicke unserer schönen Stadt verantwortlich sein. Nun, sie werden schon sehen, was sie davon haben!

Ich bin sicher, früher oder später werden sich Eure treuen Untertanen dagegen auflehnen, in gelben Westen und mit lauten Trommeln gegen die dann wieder vorherrschende formale Lebensform demonstrieren und sich sehnlichst Euch beide zurückwünschen.

Als äußeres Zeichen der nun langsam zu Ende gehenden aktiven Regentschaft werden wir nun dem Prinzen die Federn aus seiner Kappe ziehen und mit diesem Akt in die passive Dienstzeit überleiten, die ab 00:00 Uhr beginnt und bis zum elften Tag im elften Monat andauern wird.

Die hier anwesenden, Euch treu ergebenden Untertanen haben im Anschluss die Möglichkeit, sich angemessen von den Re-



Letzter Einmarsch im Ornat



Volles Haus im Paulaner

genten zu verabschieden und den letzten Minuten einen würdigen Rahmen zu verleihen.“

Danach zitierte unser Präsident noch die „Mutter aller die Situation beschreibenden Kommentare“, der da lautet: „Scheiße Heini, dass war's“ – unvergessen, aber immer noch gültig und treffender geht es nicht, diese Gefühle in Worte zu fassen ... und entfernte mit einem gekonnten Zug die fünf Fasanenfedern aus der Prinzenkappe seiner Tollität.

Im Anschluss lag man sich in den Armen, es flossen reichlich Tränen, aber überall in der Narrhalla wurde der feste Vorsatz gefasst: „In der nächsten Kampagne sind wir wieder dabei!“



Ansprache von Kay Vette



Die Kampagne ist tot



Liebe auf den ersten Blick

Das KAPS 8x42 Fernglas. Nur 650 Gramm. So leicht verliebt man sich.



www.kaps-optik.de

Heringessen am Aschermittwoch



(me) Völlig überraschend tauchte am Ende der „tollen Tage“ auch wieder der Aschermittwoch am Horizont auf, und eingelegte Heringe wurden in geselliger Atmosphäre ihrer vorrangigen Bestimmung zugeführt. Und dass sich nebenbei einige wenige Meerestier-Verweigerer, vorwiegend aus dem Hoawerbäller-Stadtteil von Wetzlar, als Schnitzelesser outeten, sollte dem Ganzen keinen Abbruch tun. Der Schmaus konnte also beginnen.

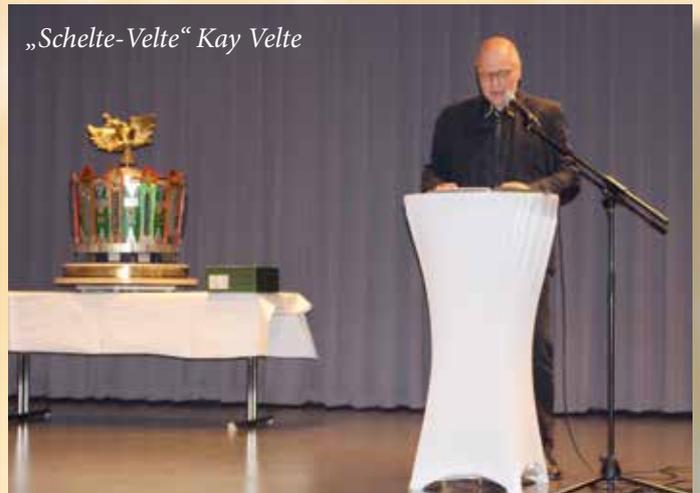
Als dann nach dem Matjes-Ge-lage viele der Anwesenden noch rote Augen ob der Zwiebel-Schwaden in der Raumluft hatten (oder weinten sie tatsächlich?), ging es weiter im Programm mit dem beliebten Federlesen, hinter vorgehaltener Hand auch die „Kay-Velte-Festspiele“ oder „Lustiges-Reimen-Mit-Kay“ genannt – war doch jener erste Elferräter in den letzten Jahren gefühlt zum vielfach gefeierten Hauptprotagonisten der Veranstaltung aufgestiegen.

Wie in jedem Jahr hofften viele, nicht bei irgendeinem Lapsus während der Kampagne erwischt worden zu sein und vermieden tunlichst den direkten Augenkontakt mit dem Redner in der Bütt. Andere – weil nicht ertappt – rieben sich währenddessen genüsslich die Hände ob der wortgeschliffenen Spitzfindigkeiten, die unser Präsident in gekonnter Manier zum Besten gab.

Lutz Viehmann



„Schelte-Velte“ Kay Velte



Dankesworte vom Orga-Team des Weiberfaschings

Und so bekamen wieder einige würdevoll ihr Fett ab: Zum Beispiel der amtierende Dr.-Hans-Hensoldt-Stern-Träger, der ein Sternen-Backförmchen überreicht bekam, damit er sich kleine Sterne künftig zuhause backen kann, um seinem bald einsetzenden Trennungsschmerz bereits jetzt schon vorzubeugen; zum Beispiel eine grünbejackte Korporationsangehörige, die aufgrund ihrer Bemühungen, Fotos mit ihrem Konterfei aufzupeppen, den Titel „Spring-ins-Bild“ verliehen bekam; oder der Gelbe, dessen Jacke vorne nicht mehr zunging, und der deshalb eine Gemüsediat aufoktroiert bekam. Und dann gab's ja auch noch den 2. Schatzmeister, der den Schlüssel für die Abendkasse zuhause vergessen hatte und folglich den Präsidenten zum Safeknacken benötigte; oder der Senator, der bei der großen Rundfahrt zunächst seine Orden vergessen hatte (aller Wahrscheinlichkeit nach in einem großen KochKESSEL), was einem Elferräter natürlich NIE passieren würde (Elferräter fragen höchstens zu nachtschlafener Zeit beim Präsidenten an, ob man das Rote Band auch bügeln kann...). *Velteschelte* ernteten ansonsten auch noch der Hofmarschall, der bei der Gala den Sitzungspräsidenten um einen „Einlauf“ gebeten hatte (ob er ihn im Endeffekt dann irgendwann auch bekommen hat, entzieht sich der Kenntnis des Verfassers), und Prinz Dirk, der sein Zepter im Bällebad bei IKEA verloren hatte und demnächst Nachhilfe bekommen wird, wie sich eine Waschmaschine trotz Kindersicherung öffnen lässt. Kurzum, die Velteverse trafen jedes Mal pointiert ins Schwarze, und so sorgte unser Präsident einmal mehr für lautes Gelächter und erntete verdientermaßen kräftigen Applaus.

Abgerundet wurde das illustre Programm durch Standing Ovations für Joe Gladen, der sich nach 25 Jahren aktiven Mitwirkens bei den WKG-Veranstaltungen in den Ruhestand verabschiedete und sich quasi selbst den letzten Tusch spielte. Auch das Team Weiberfasching honorierte diese Leistung: Joe bekam für „Zich-Jahre-Alles-Für-Den-Weiberfasching-Geben“ verdientermaßen den „Goldenen Lippenstift“ verliehen.

Und dann neigte sich die Agenda auch schon dem traditionell gefürchteten, wie auch gleichermaßen herbeigesehnten emotionalen Kampagnenende entgegen. Sitzungspräsident Lutz Viehmann dankte nochmals allen Beteiligten für ihren



unermüdlichen Einsatz, einem Einsatz, der der WKG zu einem mehr als erfolgreichen Re-Start aus der Corona-Depression verholfen hatte.

Und dann stand sie auch schon mitten auf der Bühne, die große bunte Kiste, wieder einmal bereit zum Verschlingen der närrischen Insignien. Und da unser Präsident sicherlich von seinem Vorgänger eine mehrseitige schriftliche Anleitung darüber erhalten hatte, wie diese Box zugemacht werden muss, ging auch der finale Akt der Kampagne routiniert und problemlos über die Bühne. Alle weinten ein wenig (dieses Mal lag es nicht an den Zwiebeln) und überreichten sich kleine und größere Geschenke und lagen sich in den Armen, glücklich und zufrieden, dass sie bis zum letzten Moment durchgehalten hatten, weitgehend verschont von den heimtückischen Viren dieser Welt.

Und der Prinz, der wie seine Prinzessin alles für seine Kampagne gegeben und im Vorfeld sogar bereits Konfettikanonen gehört hatte (darunter allerdings – wie dem Verfasser spöttisch zugetragen wurde – auch abgeschossene Blind-

gänger, die auf den Bühnen der Region nur noch als Rohr-
krepierer fungierten) resümierte trefflich: „Die schöne Zeit ist nicht vorbei, sie sieht nur anders aus“.

Auf ein Neues, WKG!



**KANAL-
ABFLUSS-
SERVICE-
GMBH**

Rohrreinigung • Kanalreinigung • TV-Inspektion

Dichtheitsprüfung • Kanalsanierung

Seibelsgraben 4 • 35630 Ehringshausen

Tel. (06443) 81 00 80 • info@kanal-abfluss-gmbh.de

www.kanal-abfluss-gmbh.de



Wir wünschen der WKG
mit Ihrem Prinzenpaar Georg I. und Agnes I.
eine unvergessliche Kampagne 2023/2024



ABARTH

HUTTEL+GROSS GMBH



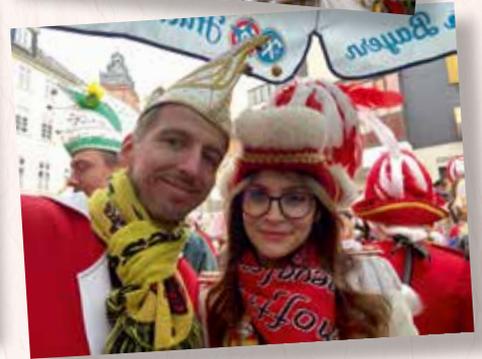
AUTOPARK DILLFELD
Willy-Bechstein-Straße 8 35576 Wetzlar
Tel.: 06441-33044 Fax: 06441-36146
email: info@huttel-gross.de



Es war eine tolle Kampagne!









Uwe Pfeiffer

Garten- und Landschaftsbaumeister



0 64 41 / 98 26 30

www.gartenbau-pfeiffer.de

galapfei@aol.com

Allianz Richter

Persönlich & Digital



Gut versichert, schunkelt's sich am besten.



Allianz Robin Richter
Karl-Kellner-Ring 41
35576 Wetzlar
Tel. 06441/446880
robin.richter@allianz.de

WhatsApp Service



Alles Rund um das Thema Versicherung.

Von "A" wie Autoversicherung bis "Z"
wie Zahnzusatzversicherung







U_f BIS ZU
0,89
W/m²K



Königliche Fenster nicht nur an Karneval!

Die große Bautiefe, sechs Profilkammern in Blendrahmen und Flügel und bis zu drei durchgängigen Dichtebenen sind Garantien für eine hervorragende Wärmedämmung. Unsere Fenster aus dem System S 9000 sind mit einer Bautiefe von 82,5 mm optimal für Neubau und Renovierung geeignet und bieten darüber hinaus zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Damit werden Fenster selbst höchsten Ansprüchen gerecht.

Bericht des Prinzenpaares

(dih) Am 20. Juni 2022 sprach uns WKG-Präsident Kay Velte auf den Anrufbeantworter - wir waren mal wieder unterwegs und haben es erst abends abgehört. Kay wollte gerne mit uns sprechen. Aha... Ein gegenseitiger Blick in die Augen und uns war direkt klar, worauf dieses Gespräch hinauslaufen würde. Und wir brauchten auch nicht viel mehr als diesen einen Blick, um zu wissen, wie unsere Antwort sein würde. Wir hatten mit diesem Amt schon länger geliebäugelt, alleine der richtige Zeitpunkt musste kommen. Jetzt war

es soweit! Ein paar Telefonate, ein gemütlicher Abend im Präsidenten-Wohnzimmer, um offene Fragen zu klären, und dann haben wir am 25. Juli 2022 Kay die feste Zusage gegeben: Wir werden Prinzenpaar der Kampagne 2022/23!

Nun nahm das Abenteuer seinen Lauf ...

Unser karnevalistischer Einstieg in Wetzlar lag schon ein paar Jahre zurück. Seit 2014 sind wir immer stärker in die

WKG hineingewachsen - mit Besuchen von immer mehr Veranstaltungen, der Vorstandsarbeit beim Tanzsportverein (TSV) und der Organisation des Kinderfaschings. Wir dachten entsprechend, dass wir einigermaßen wüssten, was auf uns zukommt. Aber schließlich waren wir doch sehr überrascht von allen Dingen, die zu organisieren waren. Erst wenn man mittendrin ist, merkt man, was zu einer guten Kampagne alles dazu gehört und dahintersteckt. Bis Jahresende 2022 waren wir vollauf und alleinig mit der Organisation beschäftigt. Angefangen beim Ornat, bei dem Kathrin Hümmerich und Zübeyde Demirci perfekte Arbeit geleistet haben. Über die Auswahl des Prinzensektes bei Marc Wallbruch, die Entscheidung und das Texten des Prinzenliedes mit Aufnahme durch Frank Mignon, die Suche nach Unterstützern unserer Kampagne, die Anfrage nach einem Prinzenbus bei





Neils&Kraft, die Organisation des Prinzenempfanges in der Buderus-Arena und natürlich die Gestaltung unserer Orden. Nach und nach hakten wir unsere täglichen ToDo-Listen ab. Als die ersten Lieferungen dann zuhause eintrafen, konnten wir endlich „begreifen“, was wir alles geschafft hatten. Speziell den eigenen Orden in der Hand zu halten, war ein sehr bewegendes Gefühl.

Vieles geschah bis zum 11.11. im Stillen, ohne weitere Personen einzuweihen. Und teilweise als Versteckspiel; zum Beispiel, wenn wir uns mal wieder zu zweit zu Zübeyde zur Ankleide mogeln mussten, ohne gesehen zu werden. Dennoch hatten wir im Vorfeld öfter das Gefühl, dass viele davon ausgehen, dass wir Prinzenpaar werden. Teils war es wahrscheinlich ein Schuss ins Blaue, teils mehr als nur ein Verdacht.



In jedem Fall waren drei Personen am 11.11. wirklich zu 100% überrascht: unsere Kinder. Sie haben bis zur Verkündung um 22:00 Uhr nichts geahnt und so hörte man von ihnen im Saal eine Mischung aus freudigem „Ja! Jaaa!!! Jaaaaa!!!!“ bis hin zu einem erschrockenem „Was heißt das jetzt für mich?“. Danis Eltern saßen mit uns am Tisch und hatten es kurz zuvor geahnt, als wir beide unser Abendessen im Restaurant zu großen Teilen nicht anrührten. Aber keinen aus der Familie hatten wir eingeweiht. Unseren Kindern Amelie, Theodor und Elisa hatten wir in den folgenden Tagen ohne Druck gesagt, sie sollten in der Kampagne mitmachen, was sie möchten, sind nicht verpflichtet, immer dabei zu sein. Umso schöner war es für uns, zu sehen, wie gerne sie alle drei dabei waren und wie sie in ihre Rolle hineingewachsen sind. Recht schnell waren sie auch auf der Bühne selbstbewusst dabei und hatten genauso viel Freude wie wir.



Unseren Hofmarschall, der uns ganz eng durch die Kampagne begleiten sollte, haben wir erst am Abend der Proklamation kennengelernt. Wir waren über diese Wahl der WKG sehr glücklich, da wir mit Alex, den wir aus der Kampagne bei Christian II. und Monika III. schon kannten, ein vertrautes



CREDITREFORM.DE/GIESSEN

LASSEN SIE SICH NICHT ZUM NARREN HALTEN

Ihre Rechnungen werden nicht bezahlt?
Informieren Sie sich bei uns über die Bonität Ihrer
Geschäftspartner und nutzen unser effektives Inkasso.



Als Meisterbetrieb in dritter Generation, steht Ihnen die Metallverarbeitung Möglich mit Kompetenz und Fachwissen durch jahrzehntelange Erfahrungen bei der Verarbeitung von Metallen wie Blech, Edelstahl und Aluminium als zuverlässiger Partner zur Seite.

SCHWEISSEN
STANZEN
KANTEN
WALZEN
BOHREN, DREHEN UND FRÄSEN
PULVERBESCHICHTUNG UND GALVANISIERUNG
LASERZUSCHNITTE
ROHRBIEGEN
EIGENER WERKZEUGBAU
UND VIELES WEITERES MEHR



STEEVE MÖGLICH
METALLVERARBEITUNG

Lohrbachstraße 2 · 35619 Braunfels
Telefon 06445 92187 · Fax 06445 92188
E-Mail: info@msm-metall.de · www.msm-metall.de

Gesicht an unserer Seite hatten. Wir haben uns auf Anhieb so gut verstanden, dass daraus inzwischen eine tiefe Freundschaft geworden ist, für die wir sehr dankbar sind. Alex wurde schnell ein Teil unserer Familie, und so wird das auch bleiben.

Nach der Proklamation konnten viele Punkte endlich ganz offiziell gestartet werden, so auch die Auswahl unseres Hofstaates. Wir haben uns dazu viele Gedanken gemacht, denn es sollte ja mit viel Spaß und immer guter Stimmung eine ganz besondere Zeit für alle Beteiligten werden. Am 2. Dezember war der Hofstaat dann mit der letzten Zusage komplett. Wir sind super froh und dankbar, dass wir eine so tolle Mischung unserer Freunde die ganze Kampagne hindurch mit riesigem Engagement an unserer Seite hatten. Wie gut es funktioniert, weiß man schließlich erst, wenn es richtig losgeht. Und wir würden jederzeit wieder mit euch in solch ein Abenteuer starten, es war MEGA und wird uns auf immer verbinden. Was hatten wir für einen Spaß!!! Persönlich und auch in unserer WhatsApp Gruppe, in der wir uns mit dem Hofstaat, dem Hofmarschall und dem 2. Präsidenten Holger Viehmann ausgetauscht und organisiert haben.

Neben dem Hofstaat, dem Hofmarschall und dem WKG-Vorstand gehören aber noch viele andere Leute mit dazu, die unsere Kampagne so perfekt haben werden lassen: Unsere Sponsoren, die uns in jeglicher Form unterstützt haben. Und das waren viele. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bedanken – jede einzelne Hilfe in jeglicher Form hat dazu beigetragen, dass wir unseren Traum leben konnten. Nennen möchten wir ohne bewusste Reihenfolge die Wichtigsten unter ihnen: Buderus, Pfeiffer-Küchen, WeLog, Neils&Kraft, das Restaurant Palais, Michael Lautz, Steeve Möglich, Mario Knorz, Leica, CRS Medical, Familie Dette, Familie Hauptvo-





gel, Spedition Völk, Metzgerei Zur Bernstadt, VPL Personaldienstleistung, Familie Theis, Papier Ludwig, Familie Wallbruch, Andy Liebold, Thomas Wirth, Familie Woditschka, die Sparkasse, Familie Kaps, Bäckerei Moos, unsere Familien und viele mehr. Wir sind stolz und dankbar, dass wir so viel Unterstützung erfahren durften.

Mit so viel Rückendeckung konnten wir entspannt in die Termine durchstarten. Im November gab es nur zwei, die wir wahrnehmen konnten: Der Allererste führte uns nach Steindorf und war ein sehr stimmungsvoller Auftakt in der Evangelischen Kirche, direkt im Anschluss ging es weiter zur Kampagneneröffnung nach Naunheim. Diese beiden Termine absolvierten wir noch ohne Ornat, das war „wegen Überlänge“ noch nicht fertig. Richtig los ging es dann ab dem 7. Januar 2023. Hier führte uns unser erster Weg samt Hofstaat im Prinzenbus und im Ornat nach Gießen zur Jubiläumsgala. Von da an wurde es konstant dichter im Terminkalender.

Der erste Termin in der Stadthalle war TSV & Friends, dicht gefolgt vom Neujahrsempfang am Folgetag. Dort bei gut gefülltem Saal im Ornat mit Hofstaat und Prinzengarde einzumarschieren war etwas ganz Besonderes. Die neu aufgesetzte Veranstaltung „TSV & Friends“ war natürlich eine Herzensangelegenheit. Dort traten neben unseren beiden Kronprinzessinnen bei den Minis und der Konfettigarde auch die Schoppendales auf und boten einen Ausblick auf den Auftritt beim Weiberfasching. Kostümwechsel hin und her für 3/5 der Prinzenfamilie und viel Aufregung! Und am Ende eine sehr gelungene Veranstaltung des TSVs. Auch das sind Momente, die sich in unser Herz gebrannt haben.

Da wir beide keine gebürtigen Wetzlarer sind, war der Neujahrsempfang der einzige Termin, wo unsere beiden Familien komplett anreisen und dabei sein konnten. Wieder große Aufregung und ganz großer Einmarsch durch den vollen Saal. Beste Stimmung. Traumhaft! Die ausführliche Vorstellung von Prinzenpaar und Hofstaat war lang, aber auch witzig und es hat allen so gut gefallen, dass die Familien dann teils doch noch einige weitere Veranstaltungen und den großen Zug besucht haben.

Dani's Eltern sind in der heißen Phase bei uns eingezogen, haben uns den Rücken freigehalten, sich um die Kinder und den Haushalt gekümmert, sind als zweiter Prinzenbus hinterhergefahren und waren fast immer mit unterwegs.

Aus allen WKG-Veranstaltungen stach die Galaprunksitzung natürlich heraus. Ein voller Saal, ein tolles Programm und

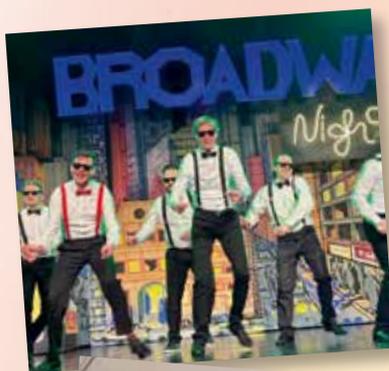
ganz viele Freunde im Publikum, unter ihnen unsere Familien und über 40 Freunde aus dem Lions-Club Wetzlar. Das Finale werden wir nie vergessen, es hätte noch ewig weiter gehen können...

Aber nicht nur die Gala – auch alle anderen Termine hatten leider ein Ende. Aus der Kampagne nehmen wir dennoch alle fünf irre viel mit. Viele Begegnungen und Erlebnisse werden für immer in unser aller Erinnerungen und in unseren Herzen bleiben. Oft realisiert man erst im Nachhinein, was man wirklich alles erlebt hat. Das werden wir sicherlich auch in den nächsten Monaten immer wieder tun; Dank Dani's Papa Rolf, der alles mit der GoPro gefilmt und uns in langer Arbeit zu fast allen Veranstaltungen Filme geschnitten hat, die eine geniale Erinnerung an diese tolle Zeit sind. Aber was bedeutet eine Karnevalskampagne im Ganzen? Rein zu den Fakten:

- 125 Termine absolviert
- 520 Orden verteilt
- 10.000 Fotos gemacht
- 2.500 KM gefahren
- Tausende Menschen getroffen

Es ist noch so viel mehr als das. Wir haben so viel erlebt, was unsere Herzen berührt hat, so viel Vertrauen genossen, so viele strahlende Augen erlebt – daran werden wir immer mit Freude denken.

Es ist schwer, Highlights zu nennen, denn jeder Termin war auf seine Art besonders und schön. Unvergessen sind aber natürlich der Besuch bei der Jubiläumsgala der Prinzen-garde Rot-Weiß in Ratingen mit einer tollen Truppe, die WKG-Galaprunksitzung in „unserem Wohnzimmer“, der Faschings-Gottesdienst im Dom am Samstagmittag, der kleine und große Zug, die Besuche in den Seniorenheimen und Kindergärten. Und natürlich als Kampagnen-Schlusspunkt das Federnziehen und Heringessen.





Zinnhannes®

Zinnhannes
ist echt...

HZG mbH | Hauptstraße 1 | 55483 Krummenau | + 49 (0) 6543 9877-0 | www.zinnhannes.de | info@zinnhannes.de

**Jetzt auch bei Events der
WKG in der Stadthalle!**

**WEINGUT
BISCHMANN**

Bioland Weine & Sekt
aus Wintersheim / Rheinhessen

Wir wünschen der WKG
eine erfolgreiche Kampagne!

www.weingut-bischmann.de
shop.weingut-bischmann.de

IG: @weingut_bischmann
FB: @Weingut Bischmann

info@weingut-bischmann.de
0171 6813738

Hof Westergewann 1
67587 Wintersheim

Dazu die vielen Veranstaltungen von Vereinen aus der Umgebung, die wir sonst nie besucht hätten, die uns aber alle begeistert haben und wo wir versuchen werden, auch wieder vorbeizuschauen.

Jeder Termin war besonders und unser Zusammenhalt im Hofstaat war es auch. Wir haben uns vor allen Terminen bei uns zu Hause getroffen und sind dann gemeinsam gestartet. In der Früh wurden mit vereinten Kräften Kinder frisiert, Hemden geknöpft und Reißverschlüsse geschlossen. Wir konnten bei uns zuhause als Hofstaat noch letzte Absprachen treffen, den Bus mit fehlenden Dingen auffüllen und uns schon einstimmen auf den kommenden Tag und seine Termine – manchmal auch schon mit einem Glas Prinzensekt oder einem Lockstedter. Oft sind wir auch nach den Veranstaltungen zu uns gefahren und haben den Tag bzw. die Nacht gemeinsam ausklingen lassen. Die Prinzengarde war auch immer wieder dabei und hat unseren Spruch „Unser Haus steht euch immer offen.“ für wahr genommen. Genauso sollte es sein! Das Haus so voll netter Menschen zu haben, hat uns mit großer Freude erfüllt.





Im Paulaner, unserer Prinzenklause, waren wir auch oft und gern und sind dankbar für die Unterstützung durch Anita Wallbruch und ihr Team. Dass wir jederzeit dort essen und uns wohlfühlen durften, war ein großartiges Angebot. Man merkt Dir, liebe Anita, und dem gesamten Team an, dass ein großes Karnevalsherz in eurer Brust schlägt. Das trifft natürlich genauso auf das Prinzengarde-Hauptquartier bei Steffi und Christian Staller zu, bei denen wir einen grandiosen Abend mit der Prinzengarde gefeiert haben und wo wir uns immer wohl fühlen.



Kulinarisch ganz hochkarätig hat unsere Kampagne nach Aschermittwoch noch einen Abschluss gefunden, als wir bei der Firma Pfeiffer-Küchen eingeladen waren, um einen Prinzenschmaus gemeinsam zu kochen. Zusammen mit einem Profi-Koch haben wir mit Hofmarschall, Hofstaat, dem vorherigen Prinzenpaar und den beiden WKG-Präsidenten gemeinsam einen tollen Abend gehabt, der keine Wünsche offenließ. Danke Holm & Arnd, für eure Unterstützung und Einladung! Es ist schön, dass wir so viele gemeinsame Berührungspunkte haben.



Was bleibt? Unendliche viele Bilder, große Gefühle, viele neue Freundschaften und eine Menge Erlebnisse, die wir sonst nicht gehabt hätten. Wer kann schon sagen, dass er einmal auf einer Karnevalsparty im Anker in Dutenhofen zur (friedlichen) „Eskalation“ aufrufen durfte. Die beiden Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun, uns auf dem Biertisch, der als Bühne diente, festzuhalten. Es war eine Zeit wie im Rausch. Berührend. Großartig. Eindrucksvoll. Diese Wochen lassen unsere Augen noch heute vor Freude glänzen. So soll es sein, so soll es bleiben.



Der letzte, aber wichtigste Dank geht an unseren WKG-Vorstand. An Kay Velte für den Glauben an uns. An Holger Viehmann für die konstante Begleitung mit Rat und Freundschaft. An Norbert und Gaby Bättenhausen als Kampagnen-Sponsor – es war uns eine Freude, mit Euch diese Kampagne zu genießen. Wie passend! Gehörtet ihr doch schon vor Jahren zu den Ersten aus der WKG-Familie, die wir kennenlernen durften. Und auch natürlich an alle WKG-Mitglieder und -Freunde, die uns immer unterstützt haben und es uns sehr leicht gemacht haben, unseren Traum zu leben.

Wir sind sehr dankbar für diese „supergeile Zeit“!



Der Bürgerhof

HOTELLERIE EST. 1938

HOTEL BÜRGERHOF WETZLAR

Hotelkomfort aus Tradition in historischen Gemäuern

Übernachtung - Feierlichkeiten - Besprechungen - Hessische Gemütlichkeit



HOTEL BÜRGERHOF WETZLAR

Konrad-Adenauer-Promenade 20
35578 Wetzlar

Telefon: 06441/9030

E-Mail: info@hotel-buergerhof-wetzlar.de
www.hotel-buergerhof-wetzlar.de



Bericht des Hofmarschalls

(al) An einem Mittwoch im Sommer 2022 klingelte während des Mittagessens mein Handy. Es meldete sich Kay Velte, der direkt mit der Tür ins Haus fiel und sinngemäß fragte: „Wir sind auf der Suche nach einem Hofmarschall und da ist dein Name gefallen, kannst Du das vorstellen?“

Puh... man rechnet ja mit vielen Dingen, wenn es klingelt und eine unbekannte Nummer im Display des Handys erscheint. Aber das kam jetzt sehr überraschend. Ich erbat mir Bedenkzeit und wir vereinbarten einen Termin im Haus des Präsidenten. Meine Familie zeigte mir den Vogel, als ich es ansprach, kannten aber mein Wortschatz-Problem, denn das Wort „Nein“ fehlt zwar nicht gänzlich in meinem Wort-Repertoire, es wird aber eher selten von mir genutzt. Nachdem man auch auf der Sparkasse kein Veto einlegte, sagte ich Kay zu. Unser Gespräch wurde zwar durch zwei

Feuerwehreinsätze unterbrochen, wir waren uns aber am Ende des Tages handlungseinig und per Handschlag sagte ich zu.

Bis zum 11.11. tat sich dann wenig, denn ich wusste bis zur Proklamation an diesem Abend tatsächlich nicht, welchem Prinzenpaar ich dienen werde. Ohne große Kenntnis der WKG-Internas hatte ich aber schon auf Dirk und Dani gehofft - kannte ich doch beide aus der Kampagne von Possi und Moni schon ein wenig näher.

Dann ging alles Schlag auf Schlag, wobei mir der erste Besuch in der prinzlichen Behausung noch sehr gut in Erinnerung geblieben ist. Ich klingelte, Kronprinzessin Amelie öffnete die Tür und lächelte mich an. „Hallo! Du bist der Alex, bist jetzt wohl häufiger hier. Da kannst du deine Jacke





hingängen, Schuhe bitte hier her und dann zweimal rechts“. Oha, dachte ich so bei mir. Hier ist alles klar geregelt. Mit einer schwanzwedelnden Hofhündin Maya im Schlepptau empfing mich „mein“ Prinzenpaar. Und seit diesem Tag gehört man schon irgendwie zur Hitzbleck'schen Familie. Auch wenn die Kampagne schon einige Monate vorbei ist, sehen wir uns beinahe wöchentlich. Als dann der Hofstaat komplett war, konnte es endlich losgehen.

Mehrmals täglich war ich nun dabei, Termine zu vereinbaren, Zeitpläne zu erstellen und vereinbarte Termine wieder zu verschieben. Unser erster Termin im Ornat war dann tatsächlich in Gießen. Noch ganz entspannt im Zuschauerraum sitzend, fieberten wir den ersten eignen Terminen entgegen. Trotz mehrfachem Proben der Mannschaftsaufstellung standen wir bei „TSV and Friends“ nicht so wie geplant auf der Bühne und als ich aus dem „Einmarsch“ auch noch versehentlich einen „Einlauf“ machte, gab es stellenweise Kopfschütteln bei einigen im Publikum. Es sollte sich aber bessern, so dass wir danach nur noch selten die falsche Position einnahmen.

Was bleibt nach einer solchen Kampagne? Das Bild, wie wir mit über 70 Teilnehmenden bei der großen Rundfahrt in die Narhallen einmarschierten? Das Zujubeln der vielen „Fassenachtsfans“ beim Straßenkarneval? Ja, das war in Summe unvergesslich.

Ich muss aber ehrlicherweise sagen, dass ich mich viel mehr an die vielen kleinen, ja stillen Momente zurückerinnere. In Altenheimen haben wir mit wenig Aufwand ein Lächeln in die Gesichter der Seniorinnen und Senioren gezaubert. Teilweise lief auch mal ein Freudentränkchen die Wange herunter und auch bei den Allerjüngsten in den Kindergärten

funkelten die Augen, wenn das „herausragende“ Prinzenpaar und der wunderbare Hofstaat Konfetti regnen ließen. Und wenn ich an die Messe im Dom zurückdenke, bekomme ich heute noch Gänsehaut. Dass die Fassenacht so viele Facetten hat, war mir nicht bewusst. Aber jede einzelne ist es wert, dass wir auch in Zukunft dieses Brauchtum pflegen.

„Schön, dass ihr da seid, das freut uns sehr“ heißt es im Prinzenlied. Ich sage herzlich „Danke“ an Daniela, Dirk, Amelie, Theodor, Elisa, Ela, Laura, Steeve und Ralf für die wunderbare gemeinsame Zeit.



Vielen Dank an Kay, Holger, Lutz und die Prinzengarde für die tolle Unterstützung. Ins kalte Wasser geschubst zu werden, ist kein Problem, wenn man weiß, dass ihr als Rettungsschwimmer aufpasst.

Bei unserem WKG-Ehrensator Horst Kaiser möchte ich mich besonders bedanken. Er ist an meiner HoMa-Funktion nicht ganz uneteiligt.

Holger meinte, ich solle mich im Büttchen-Bericht kurz fassen – ist mal wieder nicht gelungen, aber zwei Dinge sind mir noch wichtig. Zum einen ein herzliches Dankeschön an meinen Arbeitgeber, die Sparkasse Wetzlar, die meine „kre-

ativen Arbeitszeiten“ während der Kampagne mitgetragen hat und an meinen Vater, der mir zu Hause den Rücken freigehalten hat.

Ich freue mich auf die „sehr kurze“ Kampagne mit einem fantastischen Prinzenpaar und vor allem auf die vielen Begegnungen mit Euch.

*Euer Hofmarschall
Alexander Lotz*



Malteser

...weil Nähe zählt.

Auch Jecken sind nicht unverwundbar!

Mit unseren Kursen
bist Du bestens vorbereitet.

Jetzt buchen:



www.malteser-wetzlar.de/kurse



Fahrschule ALT-SPEED

Sicher zum eigenen Führerschein

www.fahrschule-alt-speed.de

Bericht des TanzSportVereins (TSV) der WKG

(sk) Unsere großen und kleinen Tanzgruppen bereichern mit ihren Tänzen alle WKG-Veranstaltungen, wofür sie das gesamte Jahr über fleißig trainieren. Darüber hinaus ist unsere eigene Veranstaltung „TSV & Friends“ ein Höhepunkt für unseren Tanzsportverein.

Zudem hat das TSV-Jahr noch viele weitere Aktivitäten zu bieten:

Unser neuer Feuerkorb



Neuer Feuerkorb von der Metallverarbeitung Steve Möglich

Beim Prinzenempfang von Dirk I. und Daniela I. gab es für den TSV eine ganz besondere Überraschung durch die Metallverarbeitung Steve Möglich.

Steve überreichte uns einen ganz individuell angefertigten Feuerkorb. Diesen haben wir beim diesjährigen Sommernachtsweinfest schön beleuchtet in Szene gesetzt.

Wir freuen uns sehr über diesen hochwertigen und einzigartigen Feuerkorb!

Neuer Jugendausschuss



Am 26. Juni 2023 wurden in der Jugendversammlung ein neuer Jugendausschuss und eine neue Jugendwartin gewählt. Unsere neue Jugendwartin ist Maria Jung. Der Jugendausschuss setzt sich aus Katie Lorenz, Lea Rosenberger, Connor Berghäuser, Philipp Poszler sowie Alessia Dogan zusammen. Die neue Jugendsprecherin ist Leonie Berghäuser.

Prinzenbegleitung



Ein sehr schöner Termin im Kalender ist unsere Prinzenbegleitung. An einem Tag in der Kampagne begleiteten Vertreter des TSV zusammen mit den aktiven Kids unser amtierendes Prinzenpaar.

Den Anfang machten wir im Kindergarten „Nordentchen“ in Lahnau-Waldgirmes, wo sie den Labadu-Tanz tanzten. Zum Mittagessen gab es dann die traditionelle Einladung des Prinzenpaares, der Einmarsch bei McDonalds – für unsere kleinen Tänzer ist dies einer der schönsten Einmärsche einer Kampagne.



22. Wetzlarer Brückenlauf



Auch in diesem Jahr war der TSV wieder beim Wetzlarer Brückenlauf am 1. September 2023 am Start.

Pünktlich zum Startschuss hörte dann auch der Regen auf, sodass unsere Läufer ihre Runden drehen konnten.



Sommernachtsweinfest

Das Sommernachtsweinfest 2023 war trotz des schlechten Wetters ein großer Erfolg – in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung von WeLOG, Zum Kesselchen und Holzwerke. Wir konnten wieder qualitativ hochwertige Produkte anbieten und unsere Gäste kulinarisch verwöhnen.

Wir bedanken uns ebenso für die Unterstützung von Vereinsmitgliedern und Eltern, ohne die ein solches Event nicht möglich ist.



Fleißige Helfer



No words needed



Konfettigarde



Minetten

Tagesfahrt in den Moviepark



In 2023 konnten wir wieder einen Ausflug machen. Diesmal kamen die „etwas Größeren“ in den Genuss und wir sind alle gemeinsam nach Bottrop in den „Moviepark Germany“ gefahren. Ein Riesenspaß für alle auf den Achterbahnen!

Sommerfest im Nachbarschaftszentrum Westend



Minetten und Kadetten

Minis

Seit Eröffnung des Nachbarschaftszentrums im Wetzlarer Westend sind die Gruppen des TSV immer wieder gern gesehene Gäste beim alljährlichen Sommerfest.



In diesem Jahr tanzten die TSV-Minis „Guck mal diese Biene da“, wozu das Publikum fröhlich mitsummte. Unsere Minetten und Kadetten animierten die Zuschauer zum Tanzen mit dem Mitmachtanz von Kika-Tanzalarm.



Abendstimmung

Vereinspokal des Golfclubs Schloss Braunfels e.V.



Abschlag-König
Patrick Hardt

Auch in diesem Jahr haben wir wieder beim Vereinspokal des Golfclubs Schloss Braunfels e.V. teilgenommen.

Die Teams aus TSV, Prinzengarde, Ehrenoffiziere, Senatoren und Elferat hatten – wie bereits im Vorjahr – vom ersten Training an einen riesigen Spaß und mit jedem weiteren Training konnten wir unser Golf Talent noch ausbauen. Selbstverständlich durfte auch der ein oder andere Aperol-Spritz im Restaurant am Golfplatz nicht fehlen.

Wir haben uns wieder einmal rundum wohl gefühlt und freuen uns aufs nächste Jahr!



Chippen



Am Turniertag gibt es Wasser



Putten bei schönstem Wetter



Wer kommt wohl raus aus dem Bunker?

GIMMLER
REISEN

Qualitätsreisen
seit 75 Jahren

- Busreisen mit komfortablen Fernreisebussen (Tagesfahrten, Städtereisen, Rundreisen, Bahnreisen, Wellnessreisen, Musikreisen, Urlaubsreisen, und viele mehr)
- Fluss- und Hochseekreuzfahrten
- Flugreisen
- Tickets für Konzerte und Events aller Art
- Ausarbeitung individueller Reiseprogramme
- Reisebus-Vermietungen
- Reisen namhafter Veranstalter wie TUI, DERTOUR, ITS und viele mehr
- Linienverkehr

Gimmler Reisen GmbH
35576 Wetzlar, Bannstr. 1 (gegenüber Forum)
oder in den bekannten Agenturen

Hotline 06441 / 90100
info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de



Die Gruppen des TanzSportVereins



Minis



Minnetten



Kadetten





Konfettigarde



Mariechen



Prinzengarde



Schautanzgruppe

Wir sind ein familiengeführtes Restaurant im Herzen der Wetzlarer Altstadt mit gut bürgerlicher Küche und einem Hauch an schwäbischer Kochkunst.

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir in unserem kleinen Lokal Platz für bis zu 40 Personen, im Sommer auch in unserem Außenbereich.

Ganz nach Ihren Wünschen stellen wir Ihnen für Ihre Feierlichkeit zusätzlich zu unserer Karte ein festliches Menü oder Buffet zusammen. Ab 20 Personen buchen Sie unser Lokal nur für sich und Ihre Gäste.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne ausführlich und freuen uns, Ihr Gastgeber zu sein.



Ihre Stephanie und
Christian Staller



Restaurant

ZUM KESSELCHEN
*Gutbürgerliche Küche
mit einem Hauch schwäbisch.*

Silhöfer Straße 28
35578 Wetzlar
Tel. 0 64 41 / 20 92 20 8
www.zumkesselchen.de

Die Adresse für Genießer in Wetzlar

RAUCH-Pfeifen

Inh. Yvonne Rauch

Tabake, Pfeifen, Accessoires,
Zigarren im begehbaren Klimaraum,
Whisky, Rum, edle Brände,
Lampe Berger Raumluftreiniger



www.rauch-pfeifen.de

Langgasse 27, 35576 Wetzlar
Tel.: 06441 5 69 35 98
E-Mail: info@rauch-pfeifen.de

HMK

Hopka & Koch

Verkauf von gesiebttem
Oberboden

Auch mit Anlieferung

Tel. 06441 / 38 22 39

www.hmk-aussenanlagen.de

Unsere Maulwurfabteilung



Bericht der Prinzensgarde



Bericht des Kommandeurs

(ph) Plötzlich war der 11.11. wieder da, endlich konnten wir unsere Uniformen wieder aus dem Schrank holen. Nach der langen Pause freuten wir uns auf die Proklamation des neuen Prinzenpaares und damit den Start in die neue Kampagne. Einen kleinen Wehmutsstropfen hatte es jedoch für mich persönlich. Es sollte meine letzte Kampagne als Kommandeur der Prinzensgarde sein. Aber etwas Schönes hatte es, dass ich dies vor der Kampagne beschlossen und bekannt gegeben hatte. So konnte ich diese letzte Kampagne noch einmal in vollen Zügen genießen.

Voller Spannung haben wir auf unser neues Prinzenpaar gewartet und gerätselt, wer es sein könnte. Als unser Präsident das neue Prinzenpaar, Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I., proklamierte, war uns direkt klar, dass dies eine sehr schöne Kampagne werden wird. Im Anschluss an ihre Proklamation feierten wir gemeinsam mit ihrem neuen Hofmarschall Alexander Lotz, Freunden und



der WKG-Familie auf der anschließenden Afterproklamationsparty. Gleich im neuen Jahr ging es dann los mit einer komplett neuen Veranstaltung. Der Ordensempfang wurde ins Leben gerufen, um einen besonderen Rahmen zu schaffen, bei dem wir die diesjährigen Kampagnen- und Prinzenorden in Empfang nehmen durften. Eine Woche später folgte bereits der Neujahrsempfang der WKG, wo wir das erste Mal unseren neuen Prinzenorden vorstellen konnten und eine großzügige Spende für neue Uniformen vom WKG-Eulenrat erhielten. An dem darauffolgenden Wochenende starteten wir mit der Einweihung der Prinzenklause im Paulaner am Haarplatz. Am Samstag folgte die eigene Einweihung unseres Prinzensgarde-Hauptquartiers, was seit einigen Jahren das „Kesselchen“ ist.

Danach schloss sich schon unser Manöverball mit dem altbekannten Motto „Never change a running System“ an. So freuten wir uns, zahlreiche befreundete Vereine, eine bunte Auswahl an Konfetti-Freunden sowie unser Prinzenpaar





samt Hofstaat in unserer zentral gelegenen Prinzenklause begrüßen zu können. Das Programm war wie immer klein, aber fein. Tanz und Spaß standen im Vordergrund. Die Highlights zu unserem Manöverball finden Sie in unserem separaten Veranstaltungsbericht.

Kurz darauf ging es in rasanten Schritten weiter zu der großen Saalveranstaltung der WKG, der Galapunksitzung. Bei unseren obligatorischen Referenzen hatten wir uns wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Mit kleiner Polonaise beim Durchzählen und tanzend mit bunten Leuchtstäben versuchten wir gemeinsam, die Stimmung im Saal zum Kochen zu bringen. Anschließend folgte die große Party der WKG, die „FasseNight“, wo auch wir mal die Uniformen im Schrank hängen lassen und uns in bunte Kostüme stecken konnten, bevor es am Sonntag zu unserem Seniorennachmittag ging.

Dann startete auch schon die heiße Phase der Kampagne und wir durften uns wieder über einen Prinzengarde-Bus freuen, der uns vom Autohaus Diehl zur Verfügung gestellt wurde. Dadurch waren wir in der Lage, unser Prinzenpaar bei vielen Terminen in der heißen Phase zu begleiten.

Beim kleinen Zug konnten wir mithilfe unserer Kanone und vielen Konfettikanonen unserem Oberbürgermeister erfolgreich den Stadt-Schlüssel im Rahmen der Stürmung entreißen. So konnten wir Prinz Dirk I. die Herrschaft über Wetzflaria für die nächsten „drei tollen Tage“ ermöglichen.

Am Abend begleiteten wir gemeinsam mit einer großen Abordnung der WKG die Saalveranstaltungen der befreundeten Vereine in und um Wetzlar. Am darauffolgenden Tag freuten wir uns – trotz anfänglich schlechten Wetters – auf den großen Karnevalszug in traditioneller Marschordnung. Bevor es zur After-Zug-Party in die Prinzenklause



ging, wärmten und stärkten wir uns erst einmal in unserem Hauptquartier, dem „Kesselchen“.

Beim WKG-Frühschoppen wurden zahlreiche Gardisten für ihren ehrenamtlichen Einsatz mit dem Großkreuz und dem Großkreuz am roten Band ausgezeichnet. Hier gab es zudem noch eine große Besonderheit für mich. Ich wurde zum Ehrenoffizier der Prinzengarde ernannt und leitete somit die Übergabe des Kommandos für die nächste Kampagne an meinen Nachfolger Andreas Müller ein. Weiterhin wurden aus dem Kreis der Prinzengarde Jennifer Kreuter, Myriel Büring, Carmen Lenzer und Manuel Schmidt zu Ehrenoffizieren ernannt.

Nach der mittlerweile zur Tradition gewordenen Begleitung des Prinzenpaares zu ihren letzten Auftritten wurden die neu ausgezeichneten Gardisten sowie die neu ernannten

Ehrenoffiziere in Wetzlars Altstadt und schließlich in der Prinzenklause gebührend gefeiert. Mit der Heringsgala am Aschermittwoch ging eine intensive, (feucht-) fröhliche und sehr emotionale Kampagne zu Ende.

Mein persönlicher Dank:

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei „meiner Garde“ bedanken! Danke für viele schöne Jahre mit Euch! Nicht nur für die Zeit als Kommandeur, sondern auch für die 21 Jahre, die ich in der Garde sein durfte. Es war mir eine sehr große Ehre, „euer Kommandeur“ sein zu dürfen. Vielen Dank an meinen Stellv. Andi für seine Unterstützung und natürlich an den kompletten Vorstand der Prinzengarde, die mir immer tatkräftig geholfen und mich unterstützt haben. Ich wünsche mir, dass Ihr so bleibt wie ihr seid, eine so große und großartige Truppe, mit der man richtig Spaß haben kann!





Ich bin mir sicher, dass mit dem neuen Kommando die Traditionen der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde erhalten bleiben und sie durch ihren großen Einsatz weiterhin auf diesem hohen Niveau gehalten werden.

Weiterhin möchte ich mich bei unserem bezaubernden Prinzenpaar, Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. und ihrem Hofstaat bedanken, die diese Kampagne für mich zu einer unvergesslichen Zeit gemacht haben.

*Euer ehemaliger Kommandeur
Patrick Hardt*



Neues Garde-Kommando

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde im September 2023 war besonders, denn es standen Wahlen an – und zwar sowohl die Wahl des Kommandeurs als auch des stellvertretenden Kommandeurs.

Der amtierende Kommandeur Patrick Hardt stellte sein Amt vorzeitig zur Verfügung, daher wurde in der Versammlung neu gewählt:

Zum neuen Garde-Kommandeur wurde Andreas Müller einstimmig von der Versammlung gewählt. Da er bisher den Posten des stellvertretenden Kommandeurs besetzte, musste auch diese Position neu vergeben werden. Als zweiten Kommandeur wählte die Versammlung ebenfalls einstimmig Tobias Richter. Neu ins Kommando-Team gewählt wurde Lea Rühl als stellvertretende Spieß. Sie unterstützt ab sofort unseren Spieß Tim Zimmermann. Als weitere neue Vorstandsmit-



Alter und neuer Kommandeur



Neuer Prinzen- und Prinzessinnen-Garde-Vorstand

glieder begrüßen wir Maria Jung und Nicolas Schmidt. Beide wurden zu Beisitzern gewählt.

Herzlichen Dank Patrick für die vielen schönen Jahre in der Prinzen- und Prinzessinnen-Garde!

Peter Kühholz

MEISTERBETRIEBE



**Wir bauen das Bad Ihrer Träume ...
sicher und barrierefrei!**

FLIESENFACHBETRIEB

Bitzengarten 15
35614 Aßlar-Oberlemp
Tel. 06440 / 7321

SANITÄR- U. HEIZUNGSTECHNIK

Helenenstraße 21
35614 Aßlar
Tel. 06441 / 81398

*Badsanierung seit 30 Jahren
aus Meisterhand*

Team Kühholz unter www.kuenholz.de

Wirt am Dom

Ristorante - Pizzeria

Inhaber Familie Filippelli
Domplatz 9
35578 Wetzlar
Telefon 06441 42522
www.wirtamdom.com

Öffnungszeiten täglich
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 23:30 Uhr
Montag Ruhetag



Café Dolce

Fischmarkt 13
35578 Wetzlar
06441 5677878

cafe_dolce@web.de
www.cafe-dolce.de

Wa//bruch

Ihr Getränke-Fachgroßhandel
...mehr Service ...mehr Leistung

...mehr Erfrischung!

Gabelsbergerstraße 47 • Wetzlar
Fon (06441) 18 66
www.getraenke-wallbruch.de

Bericht der Ehrenoffiziere

(sh) Am 11.11.2022 war es ein mit großer Spannung erwarteter Start für die Ehrenoffiziere in eine komplette Kampagne der WKG nach der langen Pause durch Corona. Ein neues Prinzenpaar sollte proklamiert werden und mit Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. wurde ein großartiges Prinzenpaar gefunden, welches samt Kindern und Hofstaat nach der langen Zeit ohne die Fassenacht voll durchstartete – ahnten die Ehrenoffiziere damals auch noch nicht, dass wir die Prinzessin zusätzlich am Faschingsdienstag sogar in unseren Reihen begrüßen würden.



Nach der Weihnachtsruhe, in der noch einmal Gelegenheit bestand, Kräfte zu sammeln, ging es Schlag auf Schlag mit Neujahrsempfang sowie den Einweihungen der Prinzenklause und des Prinzenгарdehauptquartiers – und überall waren die Ehrenoffiziere mittendrin.

Schon stand der Manöverball der Prinzenгарde als weitere Veranstaltung an, in der die Ehrenoffiziere wieder eine Spende an unsere geliebte Prinzenгарde überreichen konnten und in den eigenen Reihen Beförderungen vornahmen. Ein wunderbarer Abend, welcher stets der Höhepunkt einer Kampagne für die Ehrenoffiziere ist.

Die großartige Galaprunksitzung nach langer Abstinenz ohne Kampagnen, bei der die Ehrenoffiziere die Prinzenгарde und das Prinzenpaar beim Einmarsch und den Referenzen begleiten durften, war ein weiterer Glanzpunkt. Viel zu schnell verging danach die Zeit der Besuche und Empfänge und anderen Veranstaltungen bis zur Rathausstürmung und zum großen Zug, wo die Ehrenoffiziere überall teilnahmen und viel Spaß hatten.

Am WKG-Frühschoppen am Faschingsdienstag konnten wir mit Myriel Büring, Jennifer Kreuter, Carmen Lenzer, Manuel Schmidt, Prinzessin Daniela I. Hitzbleck und mit Patrick Hardt, dem damals noch amtierenden Kommandeur der Prinzenгарde, sechs neue Ehrenoffiziere in unseren Reihen begrüßen, die uns in der kommenden Kampagne verstärken werden. Dieser große Zuwachs wurde anschließend bei der obligatorischen Kneipentour in der Stadt ausgiebig gefeiert.

Am Aschermittwoch erfolgte eine Einladung als Abschiedsgeschenk an das Prinzenpaar samt Hofstaat zu einem gemütlichen Abend mit den Ehrenoffizieren, welcher noch stattfinden wird.

Vor Redaktionsschluss fand als Teil des Sommerprogramms ein Abend im Weinstall in Laufdorf statt, bei dem wir trotz kleinem Kreis viel Spaß hatten.

Und da Bilder mehr sagen als Worte über den Spaß, den wir in der Kampagne und im Weinstall hatten ...





WKG



Bericht der Senatoren der WKG

Grün ist nicht alles, aber ohne Grün ist alles nichts!



(uh) Corona hatte sich aus unserem täglichen Leben verabschiedet. Endlich war wieder Zeit für Frohsinn und Gemütlichkeit. Die Senatoren brannten förmlich wieder der fünften Jahreszeit entgegen. Die zahlreichen Teilnehmer unter den grünen Jackenträgern bei allen WKG-Veranstaltungen belegen diese These.

Dank eines Prinzenpaares, dessen Leistung und Engagement für den Karneval in Wetzlar und Umgebung hervorragend war, bleibt die Kampagne 2022/2023 in unvergessener Erinnerung. Daran hatten auch der neue Hofmarschall und der Hofstaat seinen Anteil.



Wie jedes Jahr, unterlag die Senatorengemeinschaft einer gewissen Fluktuation. Wir mussten die Senatoren Martin Marx und Erwin Strunk zu den Ehrensenatoren ziehen lassen. Lutz Viehmann und Christian Poszler wurden zu den Elferräten berufen - bedingt u.a. durch ihre neuen Aufgaben als Sitzungspräsident und dessen Stellvertreter. Wir danken allen nochmal für ihre aktive Zeit bei den Senatoren.

Die entstandene Lücke wurde kompensiert durch den Eintritt von fünf neuen Senatoren. Silke Kämmerer, Sabine Zimmermann, Lars Mulfinger, Steeve Möglich und Christian Debus vervollständigen und verstärken unsere Truppe.



Da ein Sommerprogramm in der Vergangenheit dem Corona-Virus zum Opfer fiel, freuten wir uns, in 2023 wieder zwei Termine wahrnehmen zu können.

Das erste Treffen führte uns in die City von Wetzlar. Am 4. Juni 2023 nahmen wir an einer Stadtführung teil, die von Katja Olbrich moderiert wurde. Bei Kaiserwetter durchquerten wir die Altstadt von Wetzlar und bekamen eine völlig andere Sichtweise auf unsere geliebte Stadt. Man kann sagen, wir betrachteten die Stadt und ihre versteckten Hinweise mit völlig anderen Augen. Auch lernten wir, dass es im Dom evangelischen und katholischen Strom gibt (Anmerkung: für's Finanzamt).

Nach einem Zwischenstopp für eine „Hopfen-Kaltschale“ im Paulaner wanderten wir zur „Casa Hardt“. Hier fanden wir einen kulinarischen Ausklang des Tages bei tollen Gesprächen.



Der nächste Ausflug führte uns zum Weltunternehmen Leica. Wir nahmen an einer Führung teil und lernten viel über die Hintergründe der Architektur der Betriebsgebäude. Die



Bauten sind bspw. an der Form einer Kamera angelehnt. Des Weiteren bekamen wir einen Einblick in die Historie von Ernst Leitz. Wir bewunderten viele berühmte Fotos und sahen eine Auswahl an Kameras. Einen Einblick in die Produktionsabläufe war auch mit enthalten. Nach diesen interessanten Eindrücken fand der Ausklang im Restaurant Kirschenwäldchen statt.

Gemäß unserer Satzung sind wir angehalten, auch die Jugendarbeit der WKG zu unterstützen. Die Coronazeit hatte auch bei uns einen Nebeneffekt. Wir hatten wenig finanzielle Ausgaben. So kam uns der Gedanke, einen Teil des Geldes einem guten Zweck zukommen zulassen. Die klamme Kasse der WKG-Prinzengarde kam uns in den Sinn. Dank der guten Nachwuchsarbeit des Tanzsportvereins (TSV) konnte die Garde einen großen Zulauf verzeichnen. Daraus resultierend werden auch neue Uniformen benötigt. Mit großer Mehrheit und auch mit ein bisschen Stolz konnten wir der Garde beim Manöverball einen Spendenscheck in Höhe von 3.333,- Euro überreichen.



Ein Highlight jeder Kampagne ist der große Karnevalszug, der sich durch die Straßen von Wetzlar schlängelt. Die Teilnahme der Senatoren mit unserem eigenen Wagen ist natürlich obligatorisch. Im Verlauf der Jahre ist eine gewisse Abnutzung am Wagen die Folge. So beschlossen wir, unserem Wagen ein Facelift zu gönnen. Vom Sommer 2023 bis in den Herbst hinein trafen wir uns in der Wagenbauhalle der WKG, um die Ideen in die Tat umzusetzen. Eine kleine engagierte Truppe mit großer Unterstützung von Knut Goldberg waren federführend bei diesem Projekt. Einen besonderen Dank an Silke, Sabine, Carsten und Bernd an dieser Stelle.

Wir wünschen allen eine schöne Kampagne 2023/2024 mit einem dreifach kräftigen Helau!

Euer Sprecherteam Nadine Pelz und Uwe Hardt



Seibert

Telekommunikation GmbH

Kreisstraße 70 - 35583 Wetzlar Garbenheim - 06441/56725-0 - Info@Seibert.eu

Telefonanlagen / Cloud / VoIP

- ▶ Beratung
- ▶ Verkauf
- ▶ Montage
- ▶ Service
- ▶ Siemens / Unify Telefonanlagen
- ▶ Systeme von 1 – 1000 User
- ▶ Cloud Telefonie Unify Office
- ▶ Guter Service zu fairen Preisen
- ▶ Zertifizierter Unify/Atos Partner
- ▶ AVM Premium Partner
- ▶ Zertifizierte Techniker
- ▶ Über 25 Jahre Erfahrung



Bericht des 11er-Rats

Der 11er-Rat der WKG



Unser Chef Kay Velte

(kv) Eines war auch in der zurückliegenden Kampagne wieder klar: Auf den 11er-Rat der WKG ist Verlass! Wenn mit dem 11.11. und der Proklamation des neuen Prinzenpaares Gott Jokus seine Jünger zum Kampagnenstart versammelt, dann ist der 11er-Rat der WKG natürlich wie immer bereit.

In nahezu an allen Tätigkeitsfeldern im Verein werkelt der 11er-Rat mit – und das ist gut so!



Promis im 11er-Rat

Unser Netzwerk ist namhaft und wird auch außerhalb der Kampagne rege genutzt. So beispielsweise beim traditionellen sonntäglichen Treff auf dem Sommernachtsweinfest, wo selbst der einsetzende Regen uns – nebst „besseren Hälften“ – nicht davon abhalten konnte, unseren geselligen Frühschoppen am Weinstand von Bio-Winzer Thomas Bismann und seiner Familie abzuhalten. Wie heißt es doch so schön: „nur die Harten kommen in den Garten!“

Im Dezember 2023 traf man sich dann auf dem Wetzlarer Weihnachtsmarkt in bunter Runde und tauschte neben den saisonal üblichen Xmas-Gesprächen auch die Vorfreude auf die bevorstehende Kampagne aus.

Und da heißt es wieder, richtig „Gas geben“, denn der Aschermittwoch ist bereits am 14. Februar. Aber wir machen das schon „passend“, getreu unserem Motto „wir stiften Frohsinn und Geselligkeit!“.

Der lokale Karneval ist unsere Herzensangelegenheit und wird es auch bleiben.

Der 11er-Rat der WKG – das sind die Herren „in Gelb“!



Die erste 11er-Rätin?

Ex-OB, künftiger OB, aktueller OB?

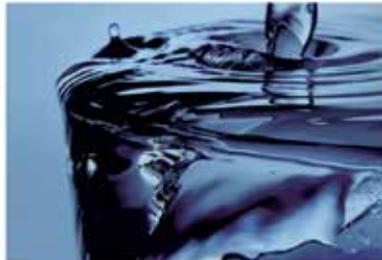


Verregnetes Weinfest



LÖSUNGEN MIT SYSTEM

Industrievertretung | Handel | Beratung



Tiefbau und Infrastruktur-Maßnahmen



Kommunale Ver- und Entsorgung



Haustechnik



Industrielle Anwendungen

FITTINGSOLUTIONS

Inhaber Roman Drewitz

Mozartstraße 17
35460 Staufenberg

Telefon +49 (0) 6406 909 98 33
info@fittingsolutions.de

www.fittingsolutions.de

Bericht der Ehrensenatoren der WKG

(pk) Die Ehrensenatoren, eine Korporation der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft, sind eine sehr aktive Gemeinschaft innerhalb der WKG-Familie. Sie hat derzeit 32 aktive Mitglieder, die stolz darauf sind, die rote Korporations-Jacke zu tragen. Sie sind eine gute Mischung aus älteren, aktiven Karnevalisten, engagierten Politikern, großzügigen Unterstützern und gleichgesinnten Freunden, die dem Vereinsleben immer wieder neue Impulse geben. Unser Ehrensenator Norbert Bättenhausen war überdies ein überragender Kampagnensponsor der WKG-Kampagne 2022/23.

Für die abgelaufene Kampagne sei hier vermerkt, alle Stammtische (jeweils am letzten Donnerstag im Monat) wurden gut besucht. Dies galt auch für die Veranstaltungen der WKG – die roten Jacken waren stets präsent.

Unsere eigene Saalveranstaltung, der beliebte „Närrische Stammtisch“ im Saalbau West (Bürgerhaus Nauborn), war eine gelungene Veranstaltung mit Auftritten von ausschließlich WKG-eigenen Darstellern.

Die Begrüßung wurde von unserem Präsidenten Karl-Heinz Rieder sowie Ehrensenator und Oberbürgermeister Manfred Wagner vorgenommen. Weitere Auftritte erfolgten durch die Minis, den Tanz-Mariechen und der Showtanzgruppe des Tanzsportvereins (TSV) der WKG. Zu hören gab es Kokolores mit Arno Viehmann und Karl-Heinz Rieder sowie Büttenreden von WKG-Präsident Kay Velte und Klaus Schönberger. Als neue Formation traten zum ersten Mal die „Schwarzen Witwen“ auf. Diese wurden dargestellt von Karin Jakobi, Annemarie Dorf Müller, Heinz Dorf Müller, Ute Schmidt, Anja Schönberger-Bader und Rita Klein. Die musikalische Leitung am Akkordeon hatte Wilhelm Schmidt inne. Musikalisch begleitet wurde der „Närrische Stammtisch“ von unserem Freund Joe Gladen.

Ein weiterer Höhepunkt der Kampagne 2022/23 war natürlich die Teilnahme der Ehrensenatoren mit ihrem Prunkwagen am Karnevalszug durch Wetzlarer Straßen.



Ernennung neuer Ehrensenatoren

Im Rahmen des traditionellen Frühschoppens am Faschingsdienstag wurden 2023 drei neue Ehrensenatoren ernannt:

Ingo Sauter – Prinz der Kampagne 1989/90 und bisher Elferrat

Martin Marx – Prinz der Kampagnen 1990/92 und bisher Senator

Erwin Strunk – Stadtbrandinspektor und bisher Senator

Mit dem Großkreuz der WKG wurden **Manfred Tasch**, **Hans-Jürgen Irmer** und **Heinz Dorf Müller** ausgezeichnet.

Wie in jedem Jahr wurde auch wieder ein Sommerprogramm durchgeführt. Alle Veranstaltungen wurden mit den jeweiligen Partnern und den Witwen der verstorbenen Ehrensenatoren ausgerichtet.

Im August 2023 fand unser kulinarisches Sommerfest in der Begegnungsstätte der WKG statt. Dieses gut besuchte Fest wurde kulinarisch von unserem Koch und Ehrensenator Manfred Tasch bereichert.

Am 5. Oktober 2023 fuhren wir im Rahmen eines Tagesausflugs nach Mainz – gemeinsam mit Gästen, wie beispielsweise unserem WKG-Präsidenten Kay Velte. Gemeinsames Mittagessen gab es in Eltville im „Gelben Haus“. In Mainz wurde



Neuer Stammtisch-Wimpel



*Horst Kaiser –
unser ältester Aktiver*



Sommerfest 2023



Die Minis des TSV



Unser Prinzenpaar



Oberbürgermeister Manfred Wagner



Klaus Schönberger



Kay Velte

die Stephanskirche mit ihren berühmten Chagall-Fenstern und das Fastnachtsmuseum besichtigt. Der Ausklang fand anschließend in einer urigen Mainzer Weinstube statt.

Der 11.11.2023 mit der Proklamation des neuen Prinzenpaares wurde mit einer großen Anzahl von Ehrensensoren gefeiert. Um dem neuen Prinzenpaar, Prinz Georg I. und Prinzessin Agnes I., die Solidarität der WKG-Ehrensensoren zu zeigen, wurde es mit ihrem Hofmarschall Alexander Lotz zum nächsten Stammtisch herzlich eingeladen.

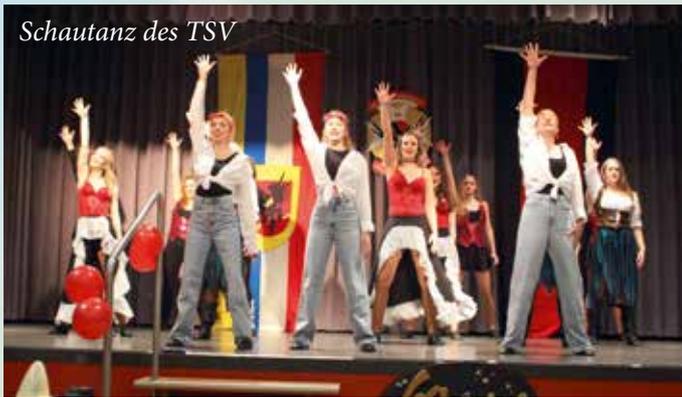
Das karnevalistische Kalenderjahr der Ehrensensoren wurde mit einem Schlachtfest abgeschlossen. Es wurde ein toller Abend mit deftigen Speisen und guten Getränken. Wie immer, aber nicht selbstverständlich, wurde das Schlachtfest in besonderer Art von unserem Ehrensensator Manfred Tasch zelebriert. Nun fiebern wir bereits den Höhepunkten der Kampagne 2023/24 entgegen!



Tanzmarietchen



Die schwarzen Witwen



Schautanz des TSV



Karl-Heinz Rieder
und Arno Viehmann



Weddings

Transparente Pauschalen
Feiern mit bis zu 120 Personen
Live-Cooking/Barbeque/Bufet/Foodtruck
Persönliche Betreuung

*Bei uns ist Ihre Traumhochzeit
in den besten Händen*

BLATTFORM wetzlar.de
seminar • event • tagung

06441.3801322 info@blattform-wetzlar.de

Professionelle Pflege im Herzen Wetzlars



- Voll- und Kurzzeitpflege
- Betreuung dementiell veränderter Menschen
- Über vier Jahrzehnte Erfahrung
- Offenes Haus mit freundlicher Atmosphäre
- Umfangreiche Modernisierung in 2015
- preiswerter Mittagstisch für Gäste u. Besucher

Altenzentrum
WETZLAR – PARISER GASSE

Pariser Gasse 3 | 35578 Wetzlar
Tel. 06441 / 9954 00 | www.altenzentrum-wetzlar.de

Bericht der Hallenmannschaft

„Eiskalt war's“



(hs) In der vergangenen Kampagne wurden die WKG-Aktiven (Hallenmannschaft, die tanzenden Gruppierungen und alle, die unsere Halle in irgendeiner Art genutzt haben) im wahrsten Sinne des Wortes „eiskalt erwischt“.

Wir hatten gerade unser Prinzenpaar proklamiert und schmiedeten Pläne für die bevorstehende Kampagne, da hatte der Schornstein des EAB-Heizkraftwerks seine letzte Wolke ausgestoßen. Mitte Dezember 2022 – und damit mitten in der Winterzeit – hatte er sozusagen ausgeraucht.

Anfangs war völlig unklar, wie lange diese Eiszeit anhalten sollte. Man sprach von einem Defekt im Leitungsnetz und sei bestrebt, diesen Schaden so schnell wie möglich zu beheben. Wie sich später herausstellen sollte, war dieses Ansinnen eine einzige große Lüge.

Trotz dieser doch widrigen Umstände in der Halle begannen wir mit unseren Arbeiten für die „junge Kampagne“.

Als eine der ersten Maßnahmen wurde das Podest im Prinzenwagen wieder demontiert. Dies war seinerzeit für un-





seren kleiner gewachsenen Prinzen Thomas I. eingezogen worden. Diese Arbeiten stellten keine große Schwierigkeit dar und waren ohne Probleme zu erledigen.

Deutlich mehr Kopferbrechen bereitete uns der bevorstehende alljährliche TÜV-Prüftermin für unsere Umzugswagen. Hier standen allerdings weniger die möglicherweise zu erwartenden technischen Probleme an den Gefährten im Vordergrund. Nein, es waren die neuen und ungewohnten Platzverhältnisse auf der Fläche vor unserer Halle. Aber, was soll ich sagen, geübte Traktoristen mit viel Gefühl haben die Wagen bravourös rangiert und alle Wagen bekamen den Segen der TÜV-Prüferin – es mussten nur geringfügige Mängel beseitigt werden.

Etwa zeitgleich begannen wir mit den Vorbereitungen für unsere Saalveranstaltungen. Sichten und Richten der benötigten Deko mit Aufbau des Ganzen zu den entsprechenden

Veranstaltungen, Gestaltung der Saal-Deko und selbstverständlich anschließend auch wieder der Rückbau. Die Hallenmannschaft hat hier wieder mal ganze Arbeit geleistet!

Natürlich wurde auch in der Wagenbauhalle gewerkelt, allerdings bei eisigem Klima. Die Umzugswagen wurden für den bevorstehenden Faschingsumzug aufgehübscht und selbstverständlich wurde auch ein Motivwagen zum Thema „EAB“ geplant und gebaut.

Um die allergrößte Kälte-Not aller in der Halle Tätigen zu lindern, wurden zahlreiche elektrische Heizlüfter aufgestellt. Somit wurden wenigstens die wichtigsten Räume, wie beispielsweise der Übungsraum und die Umkleieräume des Tanzsportvereins (TSV) sowie der Aufenthaltsraum der Hallenmannschaft bei Bedarf mit etwas Grundwärme erwärmt, was nicht heißen soll, dass es warm war.



Um das unendlich lange Rohrleitungsnetz der Heizungsanlage, welches sich durch die komplette Halle zieht, frostfrei zu halten, wurde eine Notheizung angemietet und installiert. Somit konnte das Leitungsnetz zumindest in den einstelligen Gradbereich temperiert werden.

Alle Beteiligten, die trotz dieser widrigen Umstände in der Halle und den Räumen des TSV ausgeharrt haben, verdienen Hochachtung und eigentlich einen „Extra-Orden“.

Zu erwähnen ist natürlich auch unser Prinzenpaar nebst Hofstaat, die mit einer ordentlichen Portion „Herzenswärme“ angetreten sind und diese „Eiszeit“ deutlich erträglicher gemacht haben.

Und ruck-zuck war es wieder soweit: Kleiner Zug, großer Zug, Rosenmontag, Frühschoppen, Heringessen und fertig war´s – zumindest bis zu dem Dienstag, der auf den Aschermittwoch folgte. Die Hallenmannschaft und zahlreiche andere Zugteilnehmer trafen sich (in der immer noch kalten Halle) zum Ab- und Aufräumen der Wagen und man war sich einig: Eine schöne Kampagne war´s!

Abschließend bleibt mir als Hallenmeister nur zu sagen: Ich danke allen, die zum Gelingen der Kampagne beigetragen haben und „stellt sich in der nächsten Kampagne Heizungswärme ein, es wäre schön und sollte auch so sein“.

*Es grüßt mit dreifachem Helau,
der Meister aus der Halle
und vom Wagenbau*



Kleincontainer bis 4 cbm.
Schrott · Altmittel · Recycling



Schneider

Harald Schneider

Lager und Büro • 35576 Wetzlar • Nassauer Weg 20

Tel. 0 64 41 / 4 78 65 • Fax 0 64 41 / 4 78 90

E Mail: info@schneider-recycling-wetzlar.de

Internet: www.schneider-recycling-wetzlar.de

„Neues“ aus dem WKG-Museum

(th) Nachdem ich ein hervorragendes und wohl sortiertes Museum von Dieter Franz und seinen fleißigen Helfern übernahm, blieb wenig Spielraum für eigene Ideen und Veränderungen. Diese kamen schon gar nicht in Frage, da alles perfekt sortiert und eingerichtet war. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an meinen Vorgänger.

Eine neue Perspektive zeichnet sich nun ab: Nach einem sehr konstruktiven Gespräch mit dem Kommando der Garde, teilten mir Patrick Hardt und Andi Müller mit, den bisherigen Garderaum nicht mehr zu benötigen. Für Zusammenkünfte könne man ja die Begegnungsstätte nutzen. Lediglich der Uniform-Fundus muss für die Zukunft gesichert und neu eingelagert und geordnet werden. Hierzu hat sich die Hallenmannschaft schon Gedanken gemacht, wo man eine solche Box in der Halle installieren kann. Damit steht einer Erweiterung des Museums, hoffentlich in diesem Jahr, nichts mehr im Weg. Das bedeutet natürlich wieder einmal einen hohen Einsatz unserer fleißigen und freiwilligen Helfer in der Halle.

Mir schwebt unter anderem vor, in dem neuen Raum der WKG-Prinzengarde einen würdigen Platz für Exponate und Erinnerungen einzuräumen. Der Besuch des Karnevalsmuseums in Mainz im Herbst letzten Jahres hat hierzu viele Anregungen vermittelt.

Im abgelaufenen Jahr konnte ich einige Führungen begleiten. Eine kleine, aber feine Führung war eine private zum Sippentreffen der Familie Intert-

hal. Die Erinnerungen an den WKG-Aktiven Ernst Interthal wurden wieder wach und „aufgefrischt“.

In der Vorweihnachtszeit hatte ich den Magistrat der Stadt Wetzlar zum Museumsbesuch mit anschließender Magistratsitzung in die Begegnungsstätte eingeladen. Eine gute Werbung für die WKG und verblüffte Gesichter über unser Karnevalsmuseum. Das hatte man offensichtlich nicht erwartet. Ein Gästebuch für das Museum wurde angeschafft und erfreut die Besucher.

Perspektivisch möchte ich – mit Unterstützung meiner Schwester Heike Heyer – das WKG-Museum weiter bewerben. In diesem Jahr soll eine Einladung an die Tourist-Info und die städtische Museumsleitung ausgesprochen werden. Hiervon versprechen wir uns eine angemessene Werbung und Würdigung des heimischen Karnevals für Einheimische und Touristen. Ferner möchten wir auch an Schulen und Institutionen herantreten, um unser karnevalistisches Erbe vorzustellen und somit Werbung für die WKG zu machen.

Freuen wir uns gemeinsam auf die bevorstehende Kampagne und auf neue Impulse im WKG-Museum!



DER REISEEXPERTE

DER Deutsches Reisebüro

Krämerstraße 18

35578 Wetzlar

t: +49 6441 — 42091 · f: +49 6441 — 47126

wetzlar2@der.com

www.der.com/wetzlar2

DERTOUR
Reisebüro

LIEBER 1 MAL RICHTIG ALS 2 MAL FALSCH

Lange Freude mit Ihrem Bad und Ihrer Heizung

Von der Planung und dem Aufbau bis hin zur Modernisierung und Reparaturen packen wir Ihr Projekt an. Mit Qualitätsprodukten namhafter Hersteller, Top-Ersatzteilen und viel Know-how:

- ♥ Gas-Wasser-Installation
- ♥ Bauklempnerei
- ♥ Wärmepumpe – Solar
- ♥ Heizungsbau Gas-Öl
- ♥ Badmodernisierung
- ♥ Metalldach-Eindeckung

Seit 1964 Erfahrung in
Energie, Heizung & Sanitär!

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses
Beratungsgespräch: 06441 2 37 84



Thomas Hinz

Wetzlar-Nauborn · Industriestr. 4
www.sanitaer-hinz.de

Bericht der Mundschenke-Vereinigung

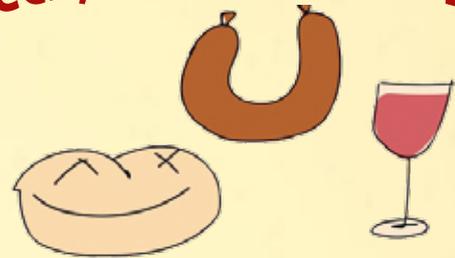
1. Wetzlarer Mundschenke-Vereinigung

(kv) An einem Samstag im September 2023 traf sich der erlauchte Kreis derer, die einst als Mundschenk in einem prinzlichen Hofstaat dienten, zu einer Wanderung mit Einkehrschwung.

Gestartet wurde zunächst mit einer Verköstigung bei Tom Heyer in dessen privater und wohl ausgestatteter Weinstube. Natürlich durften Weck und Fleischworscht da nicht fehlen. Dann ging es über das Kirschenwäldchen und einem kurzen Boxenstopp im dortigen Gasthaus weiter nach Reiskirchen „zum Schreier“, wo wir recht gesellig und sehr gut bewirtet zusammensaßen, kühle Getränke, Schnitzel und Hackbraten genossen und gar manche Anekdote aus unserer Historie erzählten.

WWW bedeutet für uns:

„Weck, Worscht un 'Woi“



Treffen in Toms Weinbar



Die Wandersleut'



Abschluss bei Schreiers



Die Wandersleut'

Nun noch was in eigener Sache: Bisher sah es unser Leitbild ja vor, dass der Nachweis der Zugehörigkeit zur Gruppe – der Mundschenkvereinigungs-Button - in der Zeit einer Kampagne bei offiziellen WKG-Veranstaltungen zu tragen ist. Wer „ohne“ entlarvt wurde, hatte den anwesenden Mitgliedern eine Runde Lockstedter zu kredenzen.

Ab sofort gilt: Haben alle abgefragten Personen den Ausweis dabei, dann muss derjenige, der gefragt hat, die Verköstigung übernehmen! - Beschlossen und verkündet, zum Jahreswechsel 2023/24, der Ehrenpräsident, der Präsident.

Der Förderverein „Eulenrat“ der WKG

E ulenrat?

U ngläublich sinnvoll!

L eicht, den Gruppen der WKG individuell zu helfen!

E infach Beitrittserklärung ausfüllen! Eulenrat-wkg.de

N adel mit der Eule liegt bereit. Exklusiv für Dich!

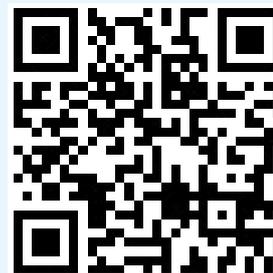
R ichtig coole Sache ! Sprich gerne jederzeit mit uns!

A uch Du kannst dabei sein!

T este es doch einfach mal!



Spendenübergabe des Eulenrates 2023



Jetzt
Mitglied
werden!

Danke Nadine Pelz ...

... für viele Jahre fotografische Begleitung und Dokumentation

(kv) Nadine war auf sämtlichen Veranstaltungen der WKG mit ihrer Kamera unterwegs und hat für unser Büttchen, für die Webseite und für unser Museum unzählige Fotos gemacht.

Sie zieht sich nach so langer Zeit zurück, um unseren Karneval mal nicht nur durch das Objektiv zu sehen, sondern um auch wieder mal „live“ dabei zu sein.

Wir sagen „Danke“ und überreichten ihr einen Altstadtgutschein. Nadine, Du hast mit Deinen Bildern im Verein Geschichte geschrieben und Du wirst uns weiter erhalten bleiben, als Teil des Sprecherteams unserer Senatoren.

Bleib motiviert, engagiert, gesund und mit Freude beim Wetzlarer Karneval dabei!



Bilder sagen mehr als Worte ...

... und machen die Berichte der WKG im Büttchen, auf der Homepage und in den sozialen Medien erst richtig lebendig!

Daher danken wir an dieser Stelle nicht nur Nadine Pelz für unzählige tolle Schnappschüsse, sondern auch allen Anderen, die uns ihre Bilder zur Verfügung stellten. Namentlich sind hier genannt:

- Daniela Schleenbecker
- Dennis Bechtum
- Carsten Kunz
- Beate Schulz
- Christian Keller
- Pascal Reeber
- Heike Pöllnitz
- Timo König
- Leonie Dittrich und
- Oliver Richter

Ohne euch wäre das Büttchen
nur halb so bunt! Danke!

Jahreshauptversammlung der WKG 2023

(kv) Am 24. Juni 2023 fand im Gasthaus „Paulaner“ die turnusmäßige Mitgliederversammlung der WKG statt. Obwohl keine Wahlen anstanden, waren 56 Mitglieder erschienen und gaben dem Anlass einen würdigen Rahmen.

Vom WKG-Vorstand gut vorbereitet und vom 1. Präsidenten Kay Velte geleitet, ging es nach der aufmunternden Begrüßung direkt zum nächsten Tagesordnungspunkt. Hier erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder – stellvertretend wurde hier Friedel Schäfer, Gerhart Lenhart und Friedrich Kurz genannt. Anschließend wurde die Tagesordnung genehmigt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.



Im „Bericht des Vorstandes“ zog der 1. Präsident ein insgesamt positives Fazit als Resümee zum abgelaufenen Berichtsjahr und zur endlich wieder komplett durchgeführten Kampagne, nachdem Corona uns dies ja zwei Jahre lang leider nicht ermöglicht hatte.

Er dankte insbesondere allen Aktiven, die sich in vielfältiger Form eingebracht haben – ebenso wie den Sponsoren und den Inserenten unseres Büttchens, einer der besten Vereinschroniken im mittelhessischen Karneval.

Besondere Erwähnung erfuhren das „herausragende“ Prinzenpaar nebst Hofmarschall und Hofstaat sowie der gesamte Tanzsportverein (TSV), der wieder einmal mit seinen vielfältigen Beiträgen eine grandiose Leistung auf die Bühne gebracht hatte. Der TSV ist eine der wichtigsten Säulen unserer Vereinsarbeit. Diese Pflanze muss unbedingt nachhaltig gepflegt werden.



Den Kassenbericht trug WKG-Schatzmeisterin Sabine Zimmermann vor und bescheinigte dem Verein ein solides Wirtschaften, weshalb auch die beiden Kassenprüfer Felix Möglich und Alexander Lotz keinerlei Beanstandungen in der Kassenführung ausmachen konnten und den Antrag auf Entlastung des Vorstandes stellten. Dieser wurde einstimmig angenommen. Für den turnusmäßig ausscheidenden Felix Möglich wurde Ex-Prinz Dirk Hitzbleck als neuer 2. Kassenprüfer gewählt.

Satzungsänderung und neue Ehrenmitglieder

Hauptschwerpunkt dieser Mitgliederversammlung war eine Satzungsänderung, deren ursprünglicher Ansatz der künftige Einsatz digitaler Medien zur Führung der allgemeinen Vereinsarbeit – und insbesondere der Kommunikation mit den Mitgliedern – war. Im Rahmen der Ausarbeitung im Vorstand wurden aber verschiedene weitere – vorrangig redaktionelle – Änderungen vorgenommen. Alle geplanten Änderungen wurden per Beamer an die Leinwand geworfen und Satz für Satz erläutert. Die Abstimmung erbrachte eine breite Zustimmung der Mitglieder bei lediglich zwei Gegenstimmen. Somit waren die Änderungen beschlossen und wurden dem Amtsgericht zur formellen Bestätigung und zur Eintragung im Vereinsregister vorgelegt. Die neue, aktualisierte Satzung kann jetzt unter www.wkg-helau.de (unter „Mitgliederwesen“) heruntergeladen bzw. eingesehen werden.



Da zur Versammlung keine Anträge aus dem Kreis der WKG-Mitglieder vorlagen, ging es gleich zum letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“.

Hier ernannte der 1. Präsident Kay Velte aufgrund und als Dank für ihre vielfachen, jahrzehntelangen Verdienste für den Verein Harry Brückmann, Knut Goldberg, Arno Viehmann und Hans-Joachim „Hajo“ Wolf zu neuen Ehrenmitgliedern. Die Zustimmung durch die anwesenden Mitglieder erfolgte einstimmig und mit langanhaltendem Applaus. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Abschluss wurden die Termine der neuen Kampagne bekannt gegeben und die Versammlung mit einem kräftigen, dreifachen „Helau“ beendet.

Neue Ehrenmitglieder

Die WKG ernennt verdiente Fassenachter



(vlnr.) WKG-Präsident Kay Velte mit den neuen Ehrenmitgliedern Arno Viehmann, Hans-Joachim Wolf, Knut Goldberg und Harry Brückmann

(kv) Im Rahmen der Mitgliederversammlung der WKG wurden – auf Basis eines einstimmigen Vorstandsbeschlusses – der Versammlung insgesamt vier verdiente WKG-Aktive vorgeschlagen, die satzungsgemäß durch anschließende Wahl künftig in den Status eines Ehrenmitglieds erhoben werden sollten.

Hier handelte es sich um Harry Brückmann, Knut Goldberg, Arno Viehmann und Hans-Joachim „Hajo“ Wolf, deren Verdienste für die WKG zu beschreiben, hier alle Normen sprengen würde.

Alle vier sind seit Jahrzehnten Aktivposten unseres Vereins, mit allen unseren Auszeichnungen – einschließlich des Dr. Hans-Hensoldt-Sterns – hoch dekoriert und aus dem Verein nicht wegzudenken. Vielen Dank dafür!

Ohne Euch wäre die WKG nicht da, wo sie jetzt ist. Ihr habt immer mit vorbildlichem Einsatz den Verein gefördert und wart auch unserem Nachwuchs immer ein gutes Beispiel.

Klar, dass die Wahl durch die anwesenden Mitglieder „einstimmig“ erfolgte.

Besuch des Steindorfer Ortsbeirates

(kv) Am 18. März 2023 hatte der Ortsbeirat Steindorf zum „Grenzgang der Gemarkung“ eingeladen und sich als Ziel die WKG bzw. unsere vereinseigene Halle im Wetzlarer Westend ausgesucht. Klar, dass wir da unsere Türen und Tore gerne geöffnet hatten.

Nach einer Führung durch die Wagenbau-Halle gab es eine ganze Menge erstaunte Gesichter, ob der zahlreichen Dinge, die wir hier vorhalten müssen, um der Stadt und den Gästen alljährlich eine niveauvolle Karnivalskampagne präsentieren zu können.

Auch die Besichtigung der Trainingsräume unseres Tanzsportvereins (TSV) zollte den Besuchern großes Lob ab.

Natürlich haben wir dabei auch einmal auf die finanzielle Situation aufmerksam gemacht, denn das ist schon eine „Hausnummer“, die die WKG da zu stemmen hat. Die Steindor-



fer haben es registriert. Nach einer Besichtigung unseres WKG-Museums klang dann der Besuch bei warmer Wurst und kühlen Getränken in unserer Begegnungsstätte aus.

Danke, dass ihr da wart und wir uns mal von einer anderen Seite präsentieren durften!

Klausurtagung des WKG-Vorstandes

Unser erweiterter Vorstand – immer am Ball

(kv) Zwecks Optimierung der Vereinsarbeit fand am Sonntag, dem 7. Mai 2023 eine „Klausurtagung“ in unserer Begegnungsstätte statt, wo wir – im Vorfeld festgelegte Themen – teilweise in Kleingruppen strukturiert bearbeitet haben.

Die Moderation hatten Holger Viehmann und Manuel Brückmann übernommen. Im Schwerpunkt ging es darum, abseits der normalen Vorstandssitzungen die einzelnen Veranstaltungen, aber auch Themen wie Mitgliedschaft und Sponsoring zu reflektieren und Ideen anzustoßen, was wir besser machen können.



Es war klar, dass wir an diesem Sonntag in den unterschiedlichsten Themenfeldern keine finalen Lösungen erarbeiten konnten. Ziel war, Optimierungspunkte zu definieren und daraus „Hausaufgaben“ zu formulieren, die dann im Nachgang von dem federführenden Personenkreis vertieft wurden und noch werden.

Einige dieser Ideen wurden bereits dem Vorstand präsentiert, für gut befunden und in das Tagesgeschäft des Vereins angepasst.

Diese Vorgehensweise ist ein wichtiger Baustein der Vereinsarbeit, der die Nachhaltigkeit unseres traditionsreichen Vereins sichert.

Danke allen Beteiligten, dass ihr dafür einen „freien Sonntag“ zur Verfügung gestellt habt!





Feierliche Enthüllung: Innerhalb von nur drei Tagen ist die von Steinmetzen geschaffene Skulptur für die heimischen Karnevalsvereine entstanden. Foto: Barbara Czernek

Karneval in Sandstein gemeißelt

Steinmetzinnung Hessen-Mitte erschafft in der Colchester-Anlage eine neue Skulptur für Wetzlarer Vereine

Von Barbara Czernek

WETZLAR. Der Skulpturenpark in der Colchester-Anlage ist um eine Attraktion reicher: Am Sonntag enthüllten die Vorsitzenden der Wetzlarer Karnevalsvereine ein eigenes Denkmal, das dem Faschingstreiben der Domstadt gewidmet ist. „Mainz hat seinen Fassnachtsbrunnen und Wetzlar nun sein Karnevalsdenkmal“, freute sich Kay Velte. Der Vorsitzende der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft hatte die Organisation und das Netzwerk zwischen den einzelnen Beteiligten übernommen. „So etwas ist einzigartig, so etwas gibt es in der gesamten Region noch

nicht“, sagte Markus Braun, Bezirksvorsitzender und Vizepräsident der Interessengemeinschaft Mittelrheinscher Karneval.

Und Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner (SPD) würdigte die Aktion, die Brauchtum in doppelter Hinsicht sichtbar mache: Hier verbinde sich das Brauchtum der Steinmetze mit dem Brauchtum der Karnevalisten.

Öffentliches Arbeiten als Werbung für das Handwerk

Die Idee kam aus der Steinmetzinnung Hessen-Mitte. Seit 20 Jahren veranstaltet sie jedes Jahr Anfang September ein dreitägiges Seminar, immer in einer anderen Region, und erstellen ein besonderes Werk. In diesem Jahr kamen 27 Steinmetze nach Wetzlar.

So entstand innerhalb von drei Tagen das Monument aus Marburger Sandstein in dem die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft, das Närrische Komitee Büblingshausen, die Karnevalsgesellschaft Naunheim, der Münchholzhausener Karnevalsverein und die Steindorfer Fassnachtsfreunde verewigt wurden. Lediglich der Nauborner Karnevalsclub hatte sich gegen eine Teilnahme am Projekt entschieden.

Die Steinmetze arbeiteten öffentlich in der Colchester-Anlage – unweit des kleinen Biergartens und direkt am späteren Standort der Skulptur – und zogen so schon viele interessierte Blicke auf sich. An der Stelle des Karnevalsdenkmal-



Für jeden sichtbar: Während 27 Auszubildende, Gesellen und Meister in der Colchester-Anlage an der Skulptur arbeiten, können ihnen Besucher über die Schulter schauen. Foto: Lothar Rühl

hatte bis zum Hessentag 2012 die hölzerne Skulptur „Der Kauernde“ gestanden.

Die Steinmetze Matthias Bück, Olaf Schulz, Heike Mertens und Martin Nikulas hatten die Idee einer Faschingssäule für Wetzlar entwickelt und erarbeitet. „Das ist ein steinstarkes Stück“, sagte Bück und ergänzte, dass die Steinmetze durch ihre jährlichen Aktionen auch zeigen wollen, wie vielfältig ihr Handwerk ist und dass es weit mehr beinhaltet als

Grabsteine auf den Friedhöfen. „Wir haben uns hier richtig wohlgefühlt und hoffen, dass diese Skulptur allen viel Freude machen wird“, so Bück.

Kay Veltes Narrenkappe in einen Quader eingehauen

Viele Mitglieder der Karnevalsvereine kamen zur Enthüllung. Alle waren gespannt, denn weder Form, Farbe noch Gestaltung waren bekannt. Sie wurden nicht enttäuscht: Die

verschiedenen Quader sind handbehauen und mit viel Liebe zum Detail ausgearbeitet und mit den Symbolen der fünf Vereine verziert. Sie sind ein wenig asymmetrisch zusammengesetzt – ein bisschen „jeck“, wie die Karnevalisten nun einmal sind.

Etwas Bleibendes überreichten die Handwerker noch an Kay Velte: Als Dank für seine Mühen hatten die Steinmetze einen Quader mit seiner Narrenkappe eingehauen.



”

Wir haben uns hier richtig wohlgefühlt und hoffen, dass diese Skulptur allen viel Freude machen wird.

Matthias Bück, stellvertretender Obermeister der Steinmetzinnung Hessen-Mitte (Foto: Lothar Rühl)

Neue Hofmarschall-Kette

(kv) Im wahrsten Sinne des Wortes haben wir unseren Hofmarschall Alexander Lotz nach dessen offizieller Ernennung „an die Kette gelegt“. Soll heißen: Der Hofmarschall der WKG trägt künftig an den offiziellen Anlässen eine Amtskette, die von unserem Partner in Sachen Orden und Zubehör, der Zinnhannes Manufaktur, hervorragend entworfen und ausgeführt wurde.

Die Kette listet auf jeweils einem Schild und in zwei Strängen alle bisherigen 22 Hofmarschälle der WKG auf, die an

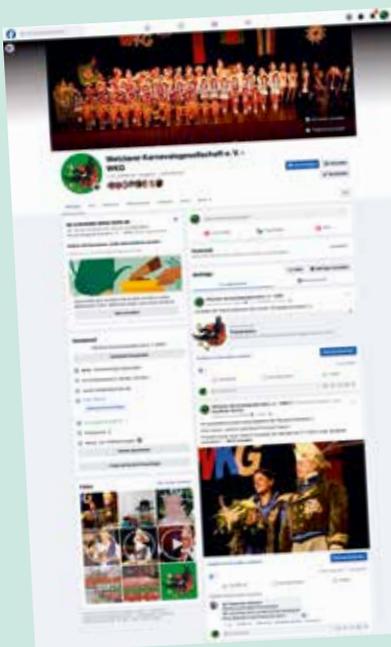
unserem aus dem Wappen springenden WKG-Adler zusammenlaufen.

Die Idee dazu stammte von unserem aktiven Elferratsmitglied, Ex-Prinz, Ex-Hofmarschall und Ex-Sitzungspräsident Christoph Schäfer, der darüber hinaus auch als Sponsor für dieses edle Stück in Erscheinung trat.

Wir sagen „Danke Christoph“, da hast Du der WKG ein wirklich nachhaltiges und niveauvolles Geschenk gemacht!



Die WKG im Web und in Social Media



Die WKG auf Facebook und im Web

Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen rund um die WKG, eine ausführliche Bildergalerie, den Ticketshop für unsere Veranstaltungen und noch vieles mehr!

**Besuchen Sie uns unter:
www.wkg-helau.de**

Folgen Sie uns auch schon auf Facebook und Instagram?

Abonnieren Sie dort die WKG-Seite, um keine aktuellen News zu verpassen.

**Sie finden uns bei Facebook unter:
www.facebook.com/wkg-helau**

**Und bei Instagram unter:
<https://instagram.com/wkg-helau>**

Übrigens: Auch der Tanzsportverein, die Prinzengarde und die FasseNight haben eigene Seiten auf Facebook bzw. Instagram.

Reinschauen und Abonnieren lohnt sich!

Neue Trommlergruppe der WKG

(dah) Um unser Brauchtum langfristig mit „frischem Nachwuchs“ zu versorgen, wurde im November 2023 eine neue Gruppe innerhalb der WKG gegründet: Die Trommler!

Wir wollen damit insbesondere Kinder und Jugendliche ansprechen, die sich in der WKG engagieren möchten, aber noch zu jung für die Prinzengarde sind. Für dieses Alter bietet der TSV für alle Kinder passende Tanzgruppen, jedoch fehlte bisher ein Angebot für diejenigen, die nicht tanzen möchten. Diese Lücke wird nun geschlossen: Jeden Donnerstag treffen sich unsere Trommler von 18 bis 19 Uhr in der WKG-Begegnungsstätte im Westend.

Die Gruppe besteht derzeit aus fünf Jungen zwischen acht und elf Jahren, die von zwei erfahrenen Musikern aus einem Weilburger Musikzug unterrichtet werden. Getrommelt wird auf „Snares mit Bauchgestell“ (die Trommel hängt etwa

vor dem Bauch, das Gestell wird über die Schultern gelegt), die den Kindern von der WKG gestellt werden.

Sie sind bereits fleißig am üben und wir freuen uns schon jetzt auf die ersten Auftritte unserer Trommler. Zu sehen und zu hören sollen sie sein als Begleitung bei großen Einmärschen in der Stadthalle, als Programmpunkt bei Saalveranstaltungen und beim Kleinen Zug am Faschingssamstag sowie – irgendwann – auch beim großen Karnevalszug am Sonntag.

Eine Schnupperstunde und auch der Einstieg in die bestehende Gruppe sind in Absprache gerne möglich. Wir freuen uns auf weitere Interessenten!

*Kontakt für Fragen und Organisatorisches:
Daniela Hitzbleck*



Theodor und Cornelius



Mattis



Lasse mit Musiklehrer Jan

Karneval in Kriegszeiten?

Kay Velte, Präsident der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft, sagt: „Ja, natürlich“ – und erklärt im Interview, warum

WETZLAR. Karneval feiern in Zeiten von Krisen und Kriegen, geht das überhaupt? Kay Velte, Präsident der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft, sagt: Ja, natürlich. Im Interview spricht der Wetzlarer über Finanzen, Wärme und Grenzen des guten Geschmacks.

INTERVIEW

Herr Velte, Karneval in Zeiten von Kriegen und Krisen: Geht das?

Aus Sicht der Karnevalsvereine ein klares „Ja, das geht“. Wir haben im vergangenen Jahr einen Runden Tisch mit den Vereinspräsidenten der Karnevalsvereine aus Wetzlar und der näheren Umgebung gegründet und saßen vor wenigen Wochen wieder zusammen. Wir waren alle der Auffassung „Ja, wir feiern Karneval“ und wir planen wieder „all in“. Das heißt, wir gehen die Kampagne konsequent an und ziehen sie durch, wenn nicht von der großen Politik eine offizielle Absage kommt – wie damals beim Golfkrieg 1991/92.

Der Karneval hat seine Berechtigung: Wenn wir uns die Nachrichten anhören und ansehen, hat man den Eindruck, es wird nur noch von schlimmen Ereignissen geredet. Wir müssen dagegen halten und zeigen, dass wir auch in einer lebenswerten Welt leben. Da ist der Karneval wichtig. Für die Krisen haben wir die demokratisch gewählten Volksvertreter, die müssen dieses Thema politisch angehen und lösen. Wir Vereine haben andere Aufgaben.

Welche?

Wir dürfen uns nicht von diesen Kriegstreibern, die die Welt lahmlegen wollen, erpressen lassen. Wir brauchen Anlässe wie zum Beispiel Karneval, um abzuschalten und auf andere Gedanken zu kommen und unsere Kräfte zu bündeln. Gerade wir Karnevalsvereine haben doch alle ein Ziel: Wir wollen die Menschen zusammenbringen und nicht entzweien. Karnevalsvereine, Tanz- und Sportvereine und all die anderen machen ein Angebot zur Teilhabe, damit die, die hier sind, sich wohlfühlen und die, die zu uns geflüchtet sind, bei uns eine Perspektive sehen.

Der Vorverkauf für die WKG-Veranstaltungen läuft ja bereits. Haben die Menschen wieder richtig Lust zu feiern?

Ich bin total überrascht, der Weiberfasching ist quasi bereits ausverkauft. Am Samstagmorgen, 11. 11., um 10 Uhr ist der Vorverkauf gestartet, am Sonntagmittag waren beim Weiberfasching nur noch we-



Stets ein Erfolgsgarant in Wetzlar: der große Faschingsumzug durch die Innenstadt.

Foto: Pascal Reeber (Archiv)

nig Plätze da. Bei der Gala ist es nicht viel anders. Das zeigt: Die Menschen haben Lust auf Karneval. Und auch die Akteure natürlich.

Das ist noch ein Grund, warum es wichtig ist, Karneval zu feiern: Wie sollten wir es unseren Kindern im Tanzsportverein erklären, dass sie wie bei Corona wieder ein Jahr trainieren und dann nicht auftreten dürfen? Gerade für die Kinder ist es doch wichtig. Denn es ist uns ganz egal, wo du herkommst, welche Hautfarbe du hast, welcher Religion du angehörst – die Kinder sind stolz wie Bolle, wenn sie im Kostüm auf die Bühne gehen und hinterher Applaus bekommen.

An den Themenwagen wird bereits in der Halle gearbeitet. Wird das Thema „Krieg und Krise“ eine Rolle spielen?

Wir haben schon ein paar Grenzen. Beim großen Umzug verzichten wir bewusst auf Motive und Hinweise, die irgendetwas beleidigen könnten. Das wollen wir nicht. Kamelle gibt's bei uns für jeden. Wir wollen niemanden diskriminieren und respektieren jeden. Wir wollen ein Zeichen des Friedens setzen, wir wollen sagen: Feiert mit uns – einvernehmlich und friedlich. Unsere Motivwagen werden sich mit Wetzlarer Themen beschäftigen. Aber die Büttenreden sind unser Instrument, mit dem wir anderen den Spiegel vorhalten und sagen können, wo etwas schief läuft. Aber es darf nicht plump sein oder unter die Gürtellinie gehen.

Wie hat die WKG die Corona-Krise finanziell überstanden?

Wir haben die Corona-Zeit mit einem blauen Auge überstanden, vor allem auch des-

halb, weil wir in unserem Umfeld treue Partner haben, die unsere Bemühungen wertschätzen und uns unterstützen, die zum Beispiel in unserem Kampagnen-Magazin, dem Bütchen, eine Anzeige geschaltet oder einfach auch nur regelmäßig Eintrittskarten gekauft haben.



”

Wir brauchen Anlässe wie Karneval, um abzuschalten und auf andere Gedanken zu kommen und unsere Kräfte zu bündeln.

Kay Velte, Präsident der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (Foto: Erik Wohlert)

In der Corona-Zeit hatten wir zweimal keine Kampagne und dadurch aber auch keine Ausgaben. Da aber die Mitgliedsbeiträge blieben, kamen wir gerade so auf null raus. Als gemeinnütziger Verein dürfen wir zudem ohnehin keine Gewinne anhäufen und sind immer froh, wenn wir nach einer Kampagne unter dem Strich eine schwarze Null schreiben. Wir haben einen tollen, engagierten Vorstand mit einer guten Schatzmeisterin, die das Finanzielle gut im Blick hat und auch haben muss. Wir geben aber nie mehr Geld aus,

als wir zur Verfügung haben. Dazu mal ein Beispiel: Bevor sich das erste Rad beim Faschnachtsumzug dreht, ist die WKG schon für Kapellen, Zugmaschinen, sogenannte Wagenengel, Gebühren und Wurfmaterial mit circa 15.000 Euro in Vorleistung getreten. Da zählt dann jedes verkaufte Zugabzeichen.

Und wie sieht es heute finanziell aus?

Heute knabbern wir an einem anderen Aspekt, von dem wir noch nicht genau wissen, was finanziell noch auf uns zukommt: die EAB und das marode Fernwärmenetz. Die Stadt und die Enwg haben das Thema Gott sei Dank sehr zielorientiert und aktiv aufgegriffen, daher können unsere Kinder nun wenigstens wieder ohne Ski-unterwäsche trainieren und wir brauchen keine Angst mehr zu haben, dass uns in unserer Halle die Leitungen einfrieren.

Die Rechteverwertungsgesellschaft Gema hat die Berechnungsgrundlage für die Gebühren geändert, entscheidend ist die Veranstaltungsfläche. Dadurch steigen die Kosten vielerorts. Inwiefern belastet das die WKG?

Die Gema kostet Geld und das belastet uns Vereine immer. Beim Bund Deutscher Karneval (BDK) ist nun extra eine Stelle eingerichtet, die sich für die Vereine um das Thema Gema kümmert. Wir müssen und wollen mit der Gema vernünftig zusammenarbeiten, das machen wir schon immer. Und ihr Anliegen gegenüber den Künstlern ist ja berechtigt. Klar ist allerdings auch: Wenn solche Forderungen kommen wie zum Beispiel in der Stadt Frankfurt,

die plötzlich das Vierzigfache beim Weihnachtsmarkt zahlen soll, dann sind wir Karnevalsvereine nicht nur musikalisch am Ende.

Es scheint viele Fallstricke zu geben, auch bei der Kostümierung. Stichwort: „Kulturelle Aneignung“. Darf man sich beim Wetzlarer Fasching noch als Indianer oder Rastafari verkleiden, oder geht das gar nicht?

Auch hier wären doch vorrangig die Kinder die Leidtragenden. Bei uns ist zum Beispiel beim großen Kinderfasching jeder herzlich willkommen – in welchem Kostüm und in welcher Form auch immer.

Wo sind die Grenzen des guten Geschmacks?

Die gibt es, klar. Wenn jemand in Verkleidung mit einem stilisierten Sprengstoffgürtel kommt, würden wir einschreiten. Ansonsten versuchen wir, uns und unsere Besucher grundsätzlich als vernünftige Menschen zu sehen, da achtet man doch von selbst auf so was. Und im Straßenkarneval haben wir zudem einen guten Draht zu den Ordnungsbehörden von Polizei und Ordnungsamt, die achten von sich aus auf die Besucher. Und für alle unsere Zugteilnehmer gilt ja die Zugordnung, die unterschreiben alle teilnehmenden Vereine und Gruppen und wissen dadurch, was sie dürfen und nicht dürfen. Jeder Verein, jeder Wagen, jede Fußgruppe hat selbst dafür zu sorgen, dass intern in der Gruppe alles in Ordnung und regelkonform ist. Dann haben alle Spaß und Freude an dieser schönen Tradition, dem Karneval.

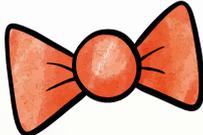
Das Interview führte Tanja Freudenmann.

Wetzlars närrische Regenten



1949/1950	Lord	Kurt Petry	Wetzlar hat auch seinen Karneval
1950/1951	Hans I. Rosemarie I.	Dr. Hans Hensoldt Rosemarie Jung	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1951/1952	Helmut I. Irmgard I.	Helmut Woeller Irmgard Keiner	Ich sehe Sterne
1952/1953	Erich I. Ria I.	Dr. Erich Pfeiffer Ria Sorg	Das fängt ja schon gut an
1953/1954	Fred I. Margot I.	Fred Ulm Margot von Schenk	Eia, eia popeia, wie schön ist es im Bett
1954/1955	Erich II. Eva I.	Erich Trapp Eva Eckhard	Wenn ich trinke, muss ich singen
1955/1956	Wilhelm I. Margot II.	Wilhelm Schmidt Margot Lück	Solang der aale Säuturm
1956/1957	Harry I. Erni I.	Harry Borschütz Erni Loh	Es bleibt alles beim alten
1957/1958	Hermann I. Lore I.	Hermann Vogels Lore Petry	Solang der aale Säuturm
1958/1959	Wolfgang I. Ute I.	Wolfgang Rehbein Ute Müller	Und weil's so schön war
1959/1960	Adolf I. Heidrun I.	Adolf von Scholz Heidrun Helbing	Sei gescheit, nimm Dir Zeit für die Liebe
1960/1961	Friedrich I. Elisabeth I.	Friedrich von Garnier Elisabeth von Garnier	Die schönsten Stündchen, die nettsten Mündchen
1961/1962	Franz I. Hiltrud I.	Franz Pörner Hiltrud Mandler	Erzähl mir keine Märchen
1962/1963	Eine prinzenlose Kampagne		
1963/1964	Karl I. Barbara I.	Karl Schnell Barbara Schlott	Das Tüpfelchen auf dem i
1964/1965	Bernd I. Regina I.	Bernd Leister Regina Breschke	Gib dem Bub die Geige nicht
1965/1966	Ludwig I. Uschi I.	Ludwig Gerlach Uschi Rein	Gell, Du hast mich gelle gern
1966/1967	Udo I. Ruth I.	Udo Böhm Ruth Trapp	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1967/1968	Kurt I. Lotti I.	Kurt Wagner Lotti Wagner	Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir
1968/1969	Klaus I. Ilse I.	Klaus Gerlach Ilse Ladwig	Fuchs, Du hast die Gans gestohlen
1969/1970	Volker I. Uschi II.	Volker Brenner Ursula Brenner	Geh Alte, schau mi net so deppert an
1970/1971	Hermann II. Helga I.	Hermann Eucker Helga Eucker	Da wird ein Bäcker zum König
1971/1972	Hans II. Elfriede I.	Hans Offermann Elfriede Offermann	Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit
1972/1973	Gerd I. Renate I.	Gerd Busch Renate Busch	Heute hau'n wir auf die Pauke
1973/1974	Wolfgang II. Inge I.	Wolfgang Scheer Inge Scheer	Ein bisschen Spaß muss sein



1973/1974	Kinderprinzenpaar	Michael I. und Susanne I.	Kinderprinz Michael Hasselbach Kinderprinzessin Susanne Eucker	
1974/1975	Eugen I. Karin I.	Eugen Janitza Karin Janitza	Oh, wie wohl ist mir	
1975/1976	Hans Werner I. Monika I.	Hans Werner Angenendt Monika Angenendt	Hoch auf dem gelben Wagen	
1976/1977	Wuppi I. Margot III.	Karl-Heinz Hertstein Margot Hertstein	Wir lassen uns das Singen nicht verbieten	
1977/1978	Hans III. Edith I.	Hans Hartjes Edith Hartjes	Der Schuß ins Glück	
1978/1979	Peter I. Marianne I.	Peter Schmidt Marianne Schmidt	O Schmidtchen Schleicher	
1979/1980	Ernst I. Hilde I.	Ernst Reuschling Hilde Reuschling	Die hessischen Männer sind wunderbar	
1980/1981	Walter I. Renate II.	Walter Mignon Renate Mignon	Ich fang für Euch den Sonnenschein	
1981/1982	Detlev I. Ute II.	Detlev Scharmann Ute Scharmann	Schau nicht auf die Uhr	
1982/1983	Udo II. Usch III.	Udo Kuhl Usch Kuhl	Und dann hau ich mit dem Hämmerchen das Sparschwein	
1983/1984	Armin I. Erika I.	Armin Geist Erika Glässel	In unserem Städtchen	
1984/1985	Udo III. Renate III.	Udo Schmidt Renate Schmidt	Gehn wir mal rüber zum Schmidt seiner Frau	
1985/1986	Arno I. Ruth II.	Arno Viehmann Ruth Viehmann	Jeder Tag bringt neue Hoffnung	
1986/1987	Ronald I. Yvonne I.	Ronald Rauch Yvonne Rauch	Wir kommen alle, alle in den Himmel	
1987/1988	Wilhelm II. Anna I.	Wilhelm Heger Anna Heger	Es gibt kein Bier auf Hawaii	
1988/1989	Herbert I. Alice I.	Herbert Pötzl Alice Pötzl	Trink, trink, Brüderlein trink	
1989/1990	Ingo I. Alexandra I.	Ingo Szauter Alexandra Szauter	Nach Haus, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht	
1990/1992	Martin I. Alice II.	Martin Marx Alice Breuer	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage	
1992/1993	Miguel I. Barbara II.	Miguel Marcos Navas Barbara Bayani	Aber heut sind wir fidel	
1993/1994	Wilhelm III. Claudia I.	Wilhelm Schmidt Claudia Schmidt	Solang der aale Säuturm	
1994/1995	Bernd II. Uschi IV.	Bernd Busse Uschi Busse	Das kannst Du nicht ahnen	
1995/1996	Christoph I. Sabine I.	Christoph Schäfer Sabine Leister	Oh, wie ist das schön	
1996/1997	Christian I. Ingrid I.	Christian Bechtel Ingrid Hippe	Auf und nieder immer wieder	
1997/1998	Andreas I. Katja I.	Andreas Groß Katja Groß	Heute hau'n wir auf die Pauke	
1998/1999	Peter II. Sabine II.	Peter Cichon Sabine Cichon	Aber bitte mit Sahne	
1999/2000	Uwe I. Sandra I.	Uwe Hasenau Sandra Mignon	Jetzt geht's los	
2000/2001	Kay I. Petra I.	Kay Velte Petra Weiß	Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin	

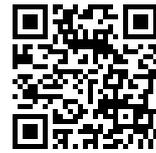
2001/2002	Andreas II. Ute III.	Andreas Tiedemann Ute Tiedemann-Johannes	Die Hände zum Himmel
2001/2002	Kinderprinzenpaar	Patrick I. und Kerstin I.	Kinderprinz Patrick Hardt Kinderprinzessin Kerstin Busse
2002/2003	Harald I. Christiane I.	Harald Seipp Christiane Seipp	Ein bisschen Spaß muss sein
2003/2004	Stefan I. Alexandra II.	Stefan Berghäuser Alexandra Berghäuser	Heute hau'n wir auf die Pauke
2004/2005	Oliver I. Kerstin I.	Oliver Büring Dr. Kerstin Büring	Viva Wetzflaria!
2005/2006	Marc I. Jacqueline I.	Marc Wallbruch Jacqueline Hoffmann	Trink, trink Brüderlein trink
2006/2007	Bernd III. Britta I.	Bernd Butz Britta Butz	Tanze Samba mit mir
2007/2008	Klaus II. Anja I.	Klaus Schönberger Anja Baader	Wenn nicht jetzt, wann dann?
2008/2009	Jochen I. Christina I.	Jochen Ott Christina Ott	Denn wenn das Trömmelchen geht
2009/2010	Michael I. Sylvia I.	Michael Lautz Sylvia Lautz	Dafür mach ma Fasching
2010/2011	Jörg I. Angela I.	Jörg Unützer Angela Dern	Ein Stern, der Deinen Namen trägt
2011/2012	Hermann III. Bettina I.	Hermann Held Bettina Süß-Held	Ein bisschen Spaß muss sein
2011/2012	Kinderprinzenpaar	Tim I. und Luisa I.	Kinderprinz Tim Zimmermann Kinderprinzessin Luisa Groß
2012/2013	Christian Friedrich I. Christine I.	Christian Friedrich Kochniss Christine Kochniss	Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben
2013/2014	Frank I. Nadine I.	Frank Pelz Nadine Pelz	Der schmucke Prinz
2014/2015	Jens I. Silke I.	Jens Hilberseimer Silke Hilberseimer	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
2015/2016	Bernd IV. Sabine III.	Bernd Schmidt Sabine Zimmermann	Komm gib mir Deine Hand
2016/2017	Philipp I. Monika II.	Philipp Feht Monika Feht	Tanze mit mir in den Morgen
2017/2018	Manuel I. Anke I.	Manuel Rupp Anke Rupp	Schön ist es auf der Welt zu sein
2017/2018	Kinderprinzenpaar	Nicolas I. und Sophie I.	Kinderprinz Nicolas Schmidt Kinderprinzessin Sophie Lautz
2018/2019	Thomas I. Heike I.	Thomas Heyer Heike Heyer-Perscheid	Wir kommen alle, alle in den Himmel
2019/2020	Christian II. Monika III.	Christian Poszler Monika Poszler-Demme	Schenk mir dein Herz
2020/2022	Zwei prinzenlose Kampagnen		
2022/2023	Dirk I. Daniela I.	Dirk Hitzbleck Daniela Hitzbleck	Supergeile Zeit
2023/2024	Georg I. Agnes I.	Georg Strack Agnes Strack-Theiß	Rucki-Zucki – Bunte Farben



TERMIN- BUCHUNG ONLINE.



Jetzt Servicetermin buchen:
autobach.de/onlinetermin



2 MARKEN



TOP SERVICE
PARTNER



ZUVERLÄSSIGER
SERVICE

HIER STEHST DU
MIT DEINEM AUTO
IM MITTELPUNKT.

Auto Bach GmbH

Hermannsteiner Straße 40-44 · 35576 Wetzlar
T. (0 64 41) 9373-0 · info-wetzlar@autobach.de



Service

AutoBach

UNTERNEHMENSGRUPPE



autobach.de



[/autobach](https://facebook.com/autobach)

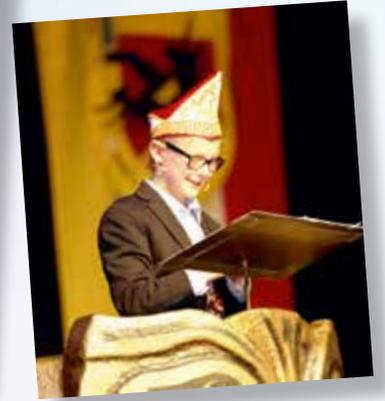


[/autobachgruppe](https://instagram.com/autobachgruppe)



[/autobachgruppe](https://youtube.com/autobachgruppe)

Proklamation am 11.11.2023





Das WKG-Prinzenpaar der Kampagne 2023/2024

Georg I. und Agnes I.

Georg Strack und Agnes Strack-Theiß



Hofstaat:	Hofmarschall:	Alexander Lotz
	Adjutant:	Daniel Kraft
	Mundschenk:	Lars Hedderich
	Hofdamen:	Janina Kraft, Alexandra Wrigge
	Rosenkavalier:	Hüseyin Beyazdogan
	Zofe:	Nicole Hedderich
	Hofsänger:	Markus Winter
	Kronprinzen:	Niklas Strack, Matteo Strack



„Rucki Zucki“



Rucki Zucki, Rucki Zucki, Rucki Zucki, das ist der neueste Tanz.
Rucki Zucki, Rucki Zucki, Rucki Zucki, das ist der neueste Tanz.

Das ist die neue Masche, die jeder gleich erkennt.
Im ganzen Land das Liedchen man Rucki Zucki nennt.
Wir schütteln unsre Glieder und drehn uns dabei um.
Das Spielchen ist nicht dumm.

Rucki Zucki, Rucki Zucki, Rucki Zucki, das ist der neueste Tanz.

Bunte Farben, bunte Farben, bunte Farben,
die bringt der Schorsch an die Wand.
Der Schorsch ist Malermeister, im ganzen Land bekannt.
Er wirft mit seiner Firma Euch Farben an die Wand.
Macht schöner Euch die Bude, drum singt jetzt alle mit,
das Liedchen ist der Hit.
Bunte Farben, bunte Farben, bunte Farben,
die bringt der Schorsch an die Wand.

Rucki Zucki, Rucki Zucki, Rucki Zucki, das ist der neueste Tanz,
das ist der neueste Tanz, das ist der neueste Tanz.

Anstrich | Edelputz | Fußbodenbeläge | Tapezierarbeiten | Fassadengestaltung

OB GROB, OB KLEIN,
STRACK
MUSS ES SEIN!

STRACK
Malermeister

Ludwig-Erk-Straße 7 | 35578 Wetzlar

Telefon 06441 - 462 18 | Telefax 06441 - 4490449

info@maler-strack.de | www.maler-strack.de

Anstrich | Edelputz | Fußbodenbeläge | Tapezierarbeiten | Fassadengestaltung

Unser Prinzenpaar privat

Was macht ihr im bürgerlichen Leben außerhalb der fünften Jahreszeit?

Georg: Arbeiten! ☺ Nach bestandener Meisterprüfung habe ich 2001 meinen Lehrbetrieb „Malergeschäft Willi Reeh“ aus Garbenheim übernommen. Ich liebe das Netzwerken und Optimieren von Arbeitsabläufen. Familie und Freunde spielen neben meiner beruflichen Tätigkeit eine große Rolle in meinem Leben.

Agnes: Meine berufliche Reise begann als Erzieherin in verschiedenen Kindergärten, vor allem in der Gemeinde Lahnaun. Nach dem Studium zur Sozialpädagogin habe ich dann als Vorklassenleitung gearbeitet, parallel dazu Lehramt studiert und meine berufliche Erfüllung als Grundschullehrerin gefunden. Gelandet bin ich an der Wetzachtalschule in Nauborn. Ansonsten genieße ich die Zeit mit meiner Familie, organisiere unser privates Leben, kümmere mich um Haus, Hof und Garten sowie um unsere zwei Jungs und deren Interessen, treffe mich mit anderen Mamas und deren



Kids, aber auch gerne mit meinen „Mädels“. Zurzeit begleite ich ehrenamtlich die Kommunionkinder der katholischen Domgemeinde in Wetzlar als Katechetin.

Wie würdet ihr euch beschreiben?

Georg: Kreativ, ruhig, gelassen und spontan – ein Macher!

Agnes: Das Gegenteil von Georg. Durchgeplant, strukturiert, delegierend – nach außen hin ruhig. Für das, was ich mir an einem Tag vornehme, hat er definitiv zu wenige Stunden.

Wie verbringt ihr eure Freizeit am liebsten?

Wir wohnen glücklich und zufrieden gemeinsam mit unseren zwei Jungs, „Mutti“ (Agnes Mama) und Kater Louie in unserem selbstgebautes Haus in Nauborn mitten in der Natur mit Wildbesuch im Garten. Gerne verbringen wir einfach Zeit zu Hause und sind in unserem Garten oder starten von hier aus mit dem Fahrrad zu Ausflügen mit unseren Jungs. An den Wochenenden treffen wir uns oft mit unseren Freunden und deren Familien oder gehen auch mal alleine weg. Als Paar

tanzen wir gerne zusammen, zurzeit jeden Mittwoch beim Schwarz-Rot-Club, spielen häufig



Rummikub, schießen beim Ortspokalschießen beim Schützenverein Nauborn mit oder gehen mal schön zusammen Essen. Wir fahren gerne in den Urlaub, an die See oder auch nach Vorlieben und Wünschen unserer Kinder.

Georg: Ich liebe es, zu Grillen, und verwöhne meine Familie und Gäste oft mit Leckereien vom Grill und erfrischenden Getränken dazu. Gerne starte ich auch mit Freunden zu Kurztrips durch, gehe mit ihnen ein Bierchen trinken oder ins Kino.

Agnes: Ich liebe nicht nur Kinder, sondern auch Tiere – zum Reiten komme ich derzeit leider nicht, aber ich kann meine Tierliebe bei unserem Familienkater Louie ausleben. Zeit zum Shoppen bleibt immer, gerne gehe ich auch zum Sport oder Yoga, dekoriere unser Haus, backe oder stricke.

Welchen Kontakt hattet ihr bisher zur WKG und zum Karneval in Wetzlar?

Wir sind schon immer Karnevalfans und haben Spaß an originellen Verkleidungen. Einmal war Agnes so gut verkleidet, dass ihre eigene Freundin sie nicht erkannt hat. Ein Muss sind diverse Faschingsitzungen, Züge (in Wetzlar und Heuchelheim) und Weiberfasching (in Naunheim und natürlich in der Stadthalle). Ein fester Termin ist auch der „Straßen-Kneipenfasching“ am Faschingsdienstag in der Stadt und – seit den Kindern – natürlich auch diverse Kinderfaschingsveranstaltungen.

Georg: Ab 2009, als die „Interessengemeinschaft Nauborner Fasching“ ins Leben gerufen wurde, war ich sechs Jahre Elterratsmitglied. Zudem bin ich durch tolle Faschingsver-

anstaltungen, aktive Freunde und Bekannte sowie Sponsoring auf die WKG aufmerksam geworden und natürlich eingetreten.

Agnes: Als „Naunheimer Mädels“ bin ich erst recht spät in die dortige Karnevalsgesellschaft eingetreten. Mit meiner Freundin bin ich dort gerne als Mädchen hinter der Theke aktiv.

Auf was freut ihr euch als Prinzenpaar am meisten?

Karneval einmal aus der anderen Perspektive zu erleben. Es ist für uns eine freudige Ehre, dieses Amt zu übernehmen und vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können. Jede Menge Spaß, Party, Konfetti ...

Agnes: Einmal Prinzessin zu sein, in Wetzlar an der Lahn.

Wo kann man euch am ehesten antreffen?

Georg: In der Firma, bei der Stifabrik oder zu Hause.

Agnes: Zu Hause und rund herum, ob im Garten oder Weinberg Magdalenenhausen, beim Sport oder beim Shoppen (am liebsten in der Altstadt).

Habt ihr ein Lebensmotto?

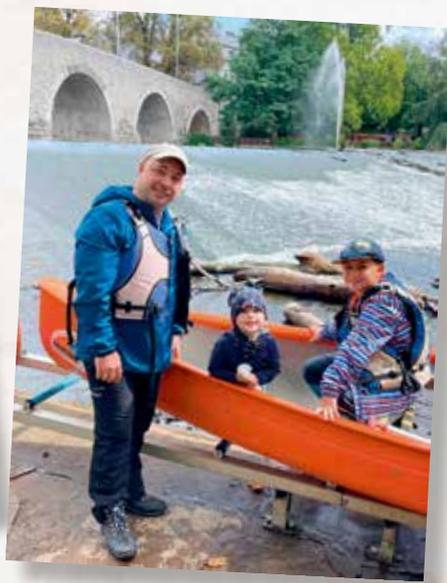
Georg: Mein Ziel ist es, glücklich zu sein – nicht perfekt.

Agnes: Tue, was du liebst, und liebe, was du tust. Die Tat unterscheidet das Ziel vom Traum.

Karneval ist für uns ...

... immer wieder ein langersehntes Highlight im Jahr! Jede Menge Partylaune, tolle Musik, Spaß, Kamelle, ...





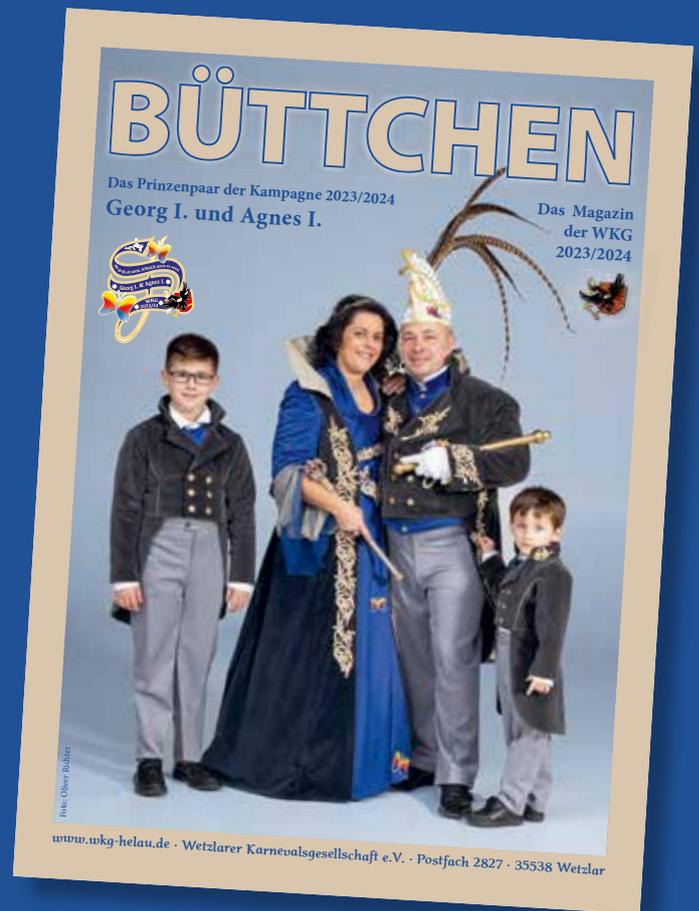
In eigener Sache: Dank an die Inserenten

(kv) Als Präsident der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V. möchte ich mich bei all unseren Bütchen-Inserenten ganz herzlich für die erneute Unterstützung bedanken.

Sie alle leisten damit einen Beitrag, dass unser liebevolles „Brauchtum Karneval“ in diesem Traditionsverein und in dieser Stadt auch weiterhin qualitätsbewusst und nachhaltig fortgeführt werden kann. Es tut gut, zu wissen, dass wir hier verlässliche Partner haben, ohne die all das nicht möglich wäre.

Mit einem dreifachen Helau,

Kay Velte – 1. Präsident der WKG



Wir sind Prinz!

STIL.FABRIK

Ihr Zuhause. Unser Handwerk!

Strack
Malermmeister

Elektrotechnik
Klaper

BALZER + NASSAUER

GREEN ART
Garten- und Landschaftsbau

FREITAG
INNENAUSBAU
seit 1791

HEINBAU
DAS BAUUNTERNEHMEN

MÖBELSCHMIDT
NATÜRLICH SCHÖN WOHNE

HAAK
GLÜCKLICHE WOHNGEMEINSCHAFTEN

Ziener
Heizung + Lüftung + Sanitär

Närrischer Kalender

Sa. 13. 01. 2024	TSV and Friends	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
So. 14. 01. 2024	Neujahrsempfang	Stadthalle Wetzlar	11.11 Uhr
Sa. 20. 01. 2024	Manöverball der Prinzengarde	Prinzenklause Paulaner / Haarplatz	20.11 Uhr
Do. 01. 02. 2024	Gala Prunksitzung	Stadthalle Wetzlar	19.31 Uhr
Sa. 03. 02. 2024	Karnevalsparty „FasseNight“	Event-Werkstatt, Dillfeld	20.11 Uhr
So. 04. 02. 2024	Seniorenfasching	Stadthalle Wetzlar	14.11 Uhr
Mi. 07. 02. 2024	Kinderfasching Motto: „Unter dem Meer geht es hoch her!“	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
Fr. 09. 02. 2024	Weiberfasching Motto: „Tempel der Göttinnen“	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
Sa. 10. 02. 2024	Kleiner Zug	Schillerplatz bis Domplatz	11.11 Uhr
So. 11. 02. 2024	Großer Zug	Kernstadt – Altstadt	13.31 Uhr
Di. 13. 02. 2024	Närrischer Frühschoppen	Stadthalle Wetzlar – Foyer	11.11 Uhr
Di. 13. 02. 2024	Federnziehen	Prinzenklause Paulaner / Haarplatz	20.11 Uhr
Mi. 14. 02. 2024	Aschermittwoch „Heringsgala“	Bürgerhaus Nauborn	19.11 Uhr

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Postfach 2827 · 35538 Wetzlar
wkg@wkg-helau.de · www.wkg-helau.de



Impressum

Herausgeber:	Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.	redaktion@wkg-helau.de
Gesamtverantwortung:	Kay Velte Holger Viehmann	kay.velte@wkg-helau.de holger.viehmann@wkg-helau.de
Realisation, Text- und Bildredaktion:	Holger Viehmann Rebecca Viehmann	holger.viehmann@wkg-helau.de rebecca.viehmann@wkg-helau.de
Anzeigen-Redaktion:	Alexander Schuster	anzeige@wkg-helau.de
Fotos:	Wir danken allen, die Fotos bereitgestellt haben, vor allem Nadine Pelz, Dennis Bechtum, Daniela Schleenbecker, Carsten Kunz, Beate Schulz, Christian Keller, Pascal Reeber, Heike Pöllnitz, Timo König, Leonie Dittrich und Oliver Richter.	
Grafiken:	freepik.com, pixabay.com	
Gestaltung und Druck:	w3 print + medien GmbH & Co. KG, Wetzlar	
Textbeiträge:	Dr. Martin Eberl (me), Stefanie Fischer (sf), Patrick Hardt (ph), Uwe Hardt (uh), Thomas Heyer (th), Silke Hilberseimer (sh), Daniela Hitzbleck (dah), Dirk Hitzbleck (dih), Silke Kämmerer (sk), Peter Klein (pk), Alexander Lotz (al), Jochen Ott (jo), Daniela Schleenbecker (ds), Harald Schneider (hs), Jörg Unützer (ju), Kay Velte (kv), Holger Viehmann (hv), Lutz Viehmann (lv)	

Wir danken allen Artikelschreibern, Fotografen und Inserenten, die zum Gelingen dieses Büttchens beigetragen haben.
Wir unterstützen die gesellschaftliche Vielfalt, verzichten aber im Sinne der besseren Lesbarkeit auf gender-neutrale Formulierungen.
Viel Spaß beim Lesen!

ENTDECKE ERSTKLASSIGEN DRUCK UND VERLAGSSERVICE!

Du suchst nach herausragender Druckqualität und professionellem Verlagssupport? Deine Suche endet hier! Unsere Full-Service-Druckerei bietet eine breite Palette von Dienstleistungen, um all deine Druck- und Verlagsbedürfnisse zu erfüllen.

ERLEBE, WIE WIR DEINE IDEEN ZUM LEBEN ERWECKEN!



w3
print+medien

NarrenFREIHEIT FÜR DEINE Ideen!



Ihr Printdienstleister in Mittelhessen.

w3 print + medien GmbH & Co. KG · Elsa-Brandström-Straße 18 · 35578 Wetzlar · Telefon 06441 959159 · www.w3pm.de

Was sorgt für gute Stimmung?*

*Erholsamer Schlaf auf Qualitäts-Schlafsystemen von Betten Ruhe

BETTEN RUHE
DAS BETTENHAUS
www.bettenruhe.de

Wetzlar, Hintergasse 3 · Tel. 4 70 80